

G E M E I N D E

Wachtendonk



Haushaltsplan 2009

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Statistische Angaben		5
Haushaltssatzung		7
Vorbericht		9
Gesamtergebnisplan		13
Gesamtfinanzplan		14
Teilergebnis- und Teilfinanzpläne mit Erläuterungen		
01	Innere Verwaltung	17
0111101	Politische Gremien	19
0111102	Verwaltungsführung, Städtepartnerschaften	22
0111103	Beschäftigtenvertretung	25
0111104	Zentrale Dienste	28
0111105	Bürgerbüro	32
0111106	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	34
0111107	Personalmanagement	37
0111108	Finanzmanagement und Rechnungswesen	40
0111109	Steuern	43
0111110	Organisationsangelegenheiten	46
0111111	TUIV	48
0111112	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	52
0111113	Liegenschaftsverwaltung	54
02	Sicherheit und Ordnung	83
0212115	Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide	85
0212216	Allgemeine Gefahrenabwehr	88
0212217	Jagd- und Fischereianglegenheiten	91
0212218	Fundangelegenheiten	94
0212219	Gewerbewesen	97
0212220	Verkehrsangelegenheiten	100
0212221	Einwohnerangelegenheiten	103
0212222	Personenstandsangelegenheiten	106
0212223	Tierschutz	109
0212624	Feuerwehr	112
0212825	Katastrophen-/Zivilschutz	117
03	Schulträgeraufgaben	119
0321126	Grundschule Wachtendonk	121
0321127	Grundschule Wankum	124
0321228	Hauptschule	127
0322129	Kostenbeteiligung Sonderschulen	130
0324130	Beförderung von Schülern	133
0324231	Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen	136
0324332	Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen	138

04	Kultur und Wissenschaft	141
0427134	Volkshochschule Gelderland	143
0427235	Zuschüsse an Büchereien	146
0428136	Archiv	149
0428137	Kulturförderung und Heimatpflege, Musikförderung	152
05	Soziale Leistungen	155
0531138	Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII	157
0531239	Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II	159
0531340	Hilfen nach AsylbLG	162
0531541	Obdachlosenunterkünfte (Westerheckweg 2 und 4)	165
0531542	Asylbewerberheim (Ostring 50)	168
0531543	Seniorenarbeit	171
0532144	Hilfe bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit	174
0533145	Zuweisungen/Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege	176
0535146	Sozialversicherungsangelegenheiten	179
0535147	Sonstige soziale Hilfen	181
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	183
0636148	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung	185
0636249	Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit	187
0636650	Kinderspiel- und Bolzplätze	191
0636651	Jugendbegegnungsstätten	194
07	Gesundheitsdienste	197
0741152	Umlage Krankenhäuser	199
0741253	Zuschüsse Gesundheitseinrichtungen, Gesundheitsschutz- und -pflege	202
08	Sportförderung	205
0842155	Zuschüsse und andere Förderungen an Sportvereine	207
0842456	Bereitstellung/Betrieb von Sportanlagen	210
0842457	Naturbad	212
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	215
0951158	Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung	217
10	Bauen und Wohnen	221
1052159	Baubehördliche Bewertung und Informationen, Bauaufsicht	223
1052260	Förderung von Wohnraum und Wohnungsbau	226
1052361	Denkmalschutz und Denkmalpflege	229
11	Ver- und Entsorgung	233
1153162	Konzessionsabgaben	235
1153765	Abfallbewirtschaftung	238
1153866	Entwässerung und Abwasserbeseitigung	242
12	Verkehrsflächen und -anlagen	247
1254167	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen	249
1254368	Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen	254
1254569	Reinigung und Winterdienst	257
1254670	Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung	260
1254771	ÖPNV	262

13	Natur- und Landschaftspflege	265
1355172	öffentliche Grünflächen	267
1355273	Wasser und Wasserbau	270
1355374	Friedhöfe	274
1355475	Natur- und Landschaft	277
1355576	Land-, Wald- und Forstwirtschaft	280
14	Umweltschutz	283
1456177	Umweltmanagement, Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten	285
15	Wirtschaft und Tourismus	287
1557178	Wirtschaftsförderung	289
1557379	Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)	292
1557380	Märkte	295
1557381	Anteile an Unternehmen	298
1557582	Touristische Einrichtungen	301
1557584	Tourismusförderung	304
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	309
1661185	Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen	311
1661286	Vermögens- und Schuldenverwaltung	315
17	Stiftungen	
	Keine vorhanden, deshalb auch nicht als Teilplan vorgesehen	
Anlagen		
	Stellenplan	320
	Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 mit Lagebericht	329
	Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	344
	Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen	345
	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten	346
	Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	347
	Wirtschaftsplan 2009 der Grundstücksentwicklungsgesellschaft „Müldersfeld“ GmbH -Entwurf-	349
	Schlussbilanz 2007 der Grundstücksentwicklungsgesellschaft mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht	353
	Wirtschaftsplan 2009 der Gemeindewerke GmbH	359
	Schlussbilanz 2007 der Gemeindewerke mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht	366
	Wirtschaftsplan 2009 des Betriebshofes der Gemeinde Wachtendonk	377
	Schlussbilanz 2007 des Betriebshofes mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht	400

Statistische Angaben

Geographische Lage

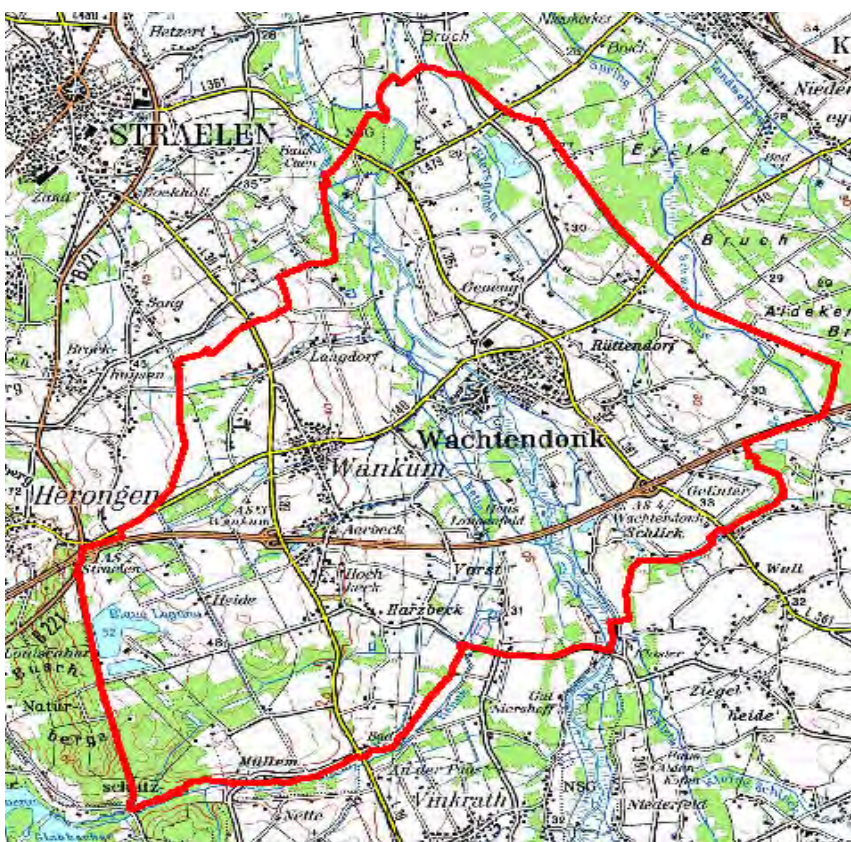
Die Gemeinde Wachtendonk liegt im südlichen Teil des Kreises Kleve und ist Grenzgemeinde zum Kreis Viersen. Im nördlichen Bereich wird die Gemeinde begrenzt durch die Stadt Straelen und die Gemeinde Kerken des Kreises Kleve; in südlicher Richtung durch folgende Städte und Gemeinden des Kreises Viersen: Kempen, Grefrath und Nettetal.

Die geographische Lage von Wachtendonk ist folgende:

nördliche Breite von	51° 21' 30"	bis	51° 26' 53"
östliche Länge	6° 15' 46"	bis	6° 23' 48"

Flächengröße

Ortschaft Wachtendonk	2.128,7644	ha	:	21,287644	km ²
Ortschaft Wankum	2.685,0263	ha	:	26,850263	km ²
Gesamt:	4.813,7907	ha	:	48,137907	km ²



Einwohnerzahlen

Nach der Volkszählung am 25.05.1987	6.225
Fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.12.2007	7.815

Schülerzahlen

	jeweils am 15.10.		
	2006	2007	2008
Grundschule Wachtendonk	250	253	232
Grundschule Wankum	99	100	97
Grundschulen Gesamt	349	353	329
Hauptschule	248	205	197
Schülerzahlen Gesamt	597	558	526

Straßen und Wege in Kilometern

Autobahn	9,5 rd.
Landstraßen	24,5 rd.
Kreisstraßen	6,8 rd.
Gemeindestraßen	84,4 rd.
Wirtschaftswege	120,0 rd.
Gesamt	245,2 rd.

Kanalnetzes im Eigentum der Gemeinde lt. Vermögensbewertung

Schmutzwasser	32.206,81 m
Regenwasser	27.576,45 m
Anzahl der Schächte	879 Stück Schmutzw.-Kanal
Anzahl der Schächte	807 Stück Regenw.-Kanal

Länge des Wasserverteilungsnetzes **98.524 m**

Länge der Wasserverbundleitung nach Straelen **rd. 8.500 m**

Haushaltssatzung der Gemeinde Wachtendonk für das Haushaltsjahr 2009

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW.S.666/SGV.NRW.2023) in der zur Zeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Wachtendonk mit Beschluss vom 05. März 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
Gesamtbetrag der Erträge auf	13.007.383 Euro
Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	14.119.422 Euro

im Finanzplan mit	
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	10.292.480 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	12.152.403 Euro

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.871.732 Euro
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	1.927.727 Euro

festgesetzt.

§ 2

Kredite für Investitionen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Die Verringerung der Ausgleichsrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

1.112.039 Euro

festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

750.000 Euro

festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2009 wie folgt festgesetzt:

- | | | |
|-----|--|----------|
| 1. | Grundsteuer | |
| 1.1 | für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 207 v.H. |
| 1.2 | für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 381 v.H. |
| 2. | Gewerbsteuer auf | 403 v.H. |

§ 7

entfällt.

§ 8

Die im Stellenplan enthaltenen Vermerke „künftig wegfallend“ (kw) und „künftig umzuwandeln“ (ku) werden bei Ausscheiden der bisherigen Stelleninhaberinnen/Stelleninhaber aus diesen Stellen wirksam.

§ 9

Als erheblich im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW gelten über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wenn sie den Gesamtbetrag von 10.000 Euro übersteigen. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen die sich auf die interne Leistungsverrechnung oder auf den Jahresabschluss beziehen gelten generell als unerheblich.

§ 10

Personalaufwendungen bzw. Personalauszahlungen, sowie alle zahlungsunwirksamen Aufwendungen sind auf Gesamtebene gegenseitig deckungsfähig. Alle übrigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen innerhalb der jeweiligen Produktbereiche sind gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen in einem Produkt können für Mehraufwendungen bzw. Mehrauszahlungen des gleichen Produkts verwendet werden.

Vorbericht zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Nach § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Er soll nach § 7 Abs. 1 GemHVO einen Überblick über die Eckpunkte des Haushaltsplans geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Gemeinde anhand der im Haushaltsplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten sind darzustellen. Außerdem sind die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre sowie die Rahmenbedingungen der Planung zu erläutern.

Die Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung schreiben nicht mehr die Erläuterungen der einzelnen Haushaltspositionen vor, sondern sie können als Gesamtheit im Vorbericht dargestellt werden. Die Möglichkeit der Erläuterungen in den einzelnen Ergebnis- und Finanzplänen bleibt aber erhalten. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 sieht eine Mischung aus beidem vor. Einzelerläuterungen sind nur noch zu den wesentlichen Ansätzen in den Ergebnisplänen vorhanden.

Sowohl in dem Gesamtergebnis- und im Gesamtfinanzplan wie auch in den jeweiligen Teilplänen sind die Ansätze des Haushaltsjahres 2008 zum Vergleich aufgeführt. Die in der Spalte Ergebnis Vorvorjahr (2007) enthaltenen Beträge beziehen sich nur auf die am 31.12.2007 im Bestand enthaltenen Kassenreste. Erst der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird in der Spalte Ergebnis Vorvorjahr auch die echten Ergebniszahlen beinhalten.

Aktuelle Lage der Haushaltswirtschaft

Für das Haushaltsjahr 2008 wurde der Haushaltsplan erstmalig nach den Vorschriften des „Neuen kommunalen Finanzmanagements“ aufgestellt. Der Ergebnisplan schloss mit einem Fehlbedarf von 930.252 Euro ab. Der Finanzplan sah eine Verminderung der liquiden Mittel von 19.862 Euro vor. Eine weitere Verminderung von 1.500.000 Euro ergab sich durch den Beschluss des Rates zur Aufstockung der Kapitalrücklage der Grundstücksentwicklungsgesellschaft „Müldersfeld“.

Die Ausführung des Hausplans bis zur Aufstellung des Haushaltes 2009 stellte sich jedoch in einigen Punkten wesentlich anders dar als geplant. So stehen mit der durch den Rechnungsprüfungsausschuss am 20.11.2008 geprüften Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 01.01.2008 erstmals aussagekräftige Daten für die Haushaltsplanung zur Verfügung. Nach der Feststellung der Eröffnungsbilanz durch den Gemeinderat am 04.12.2008 werden zum ersten Mal die Abschreibungen des Anlagevermögens unter Berücksichtigung der Veränderungen 2008 sowie der damit zusammenhängenden Auflösung der Sonderposten ermittelt. Aber auch die anderen nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, wie z.B. die Zuführung zu Rückstellungen und die Auflösung von Rückstellungen werden das geplante Ergebnis beeinflussen.

Der erste Jahresabschluss nach Umstellung der Haushaltswirtschaft ist in sofern besonders spannend und wird die Haushaltsplanungen der Folgejahre wesentlich mitbestimmen.

Aber bereits jetzt kann davon ausgegangen werden, dass das Ergebnis bedeutend besser wird als erwartet. Insbesondere bei der Gewerbesteuer (+ 400.000 €) und dem Gemeindegeldanteil an der Einkommensteuer (+ 300.000 €) sind erhebliche Mehreinnahmen zu erwarten. Dem stehen zwar auch Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage gegenüber, dennoch wird der Überschuss hieraus rd. 600.000 € betragen.

Außerdem wird durch die ertragswirksame Auflösung von Rückstellungen das Ergebnis verbessert, jedoch werden sich auch Verschlechterungen durch die Zuführung zu Rückstellungen, insbesondere der Pensionsrückstellung ergeben.

Da der eingeplante Fehlbedarf im Wesentlichen durch nicht zahlungswirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen) verursacht wurde, führen die vorstehend aufgeführten Einnahmeverbesserungen zu einer Erhöhung der liquiden Mittel. Daraus konnten erhebliche Zinseinnahmen (+ 100.000 €) erwirtschaftet werden.

Die Zuführung zur Kapitalrücklage der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH belastet den Ergebnishaushalt zunächst nicht. Hierdurch werden im Haushaltsjahr 2008 nur Aktiv- bzw. Passivposten der Bilanz berührt. Allerdings wird die dadurch verursachte Minderung der liquiden Mittel zu weniger Zinserträgen in den kommenden Jahren führen.

Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Oberstes Ziel ist und bleibt der jährliche Haushaltsausgleich. Dieser ist erreicht, wenn die Erträge die Aufwendungen übersteigen oder der geplante Fehlbedarf durch die Ausgleichsrücklage gedeckt ist. Die Ausgleichsrücklage wurde in der Eröffnungsbilanz auf 2.582.914,17 Euro festgestellt.

Die Planung der Ansätze für das Haushaltsjahr 2009 und die Finanzplanungsjahre 2010 bis 2012 erfolgten unter dieser Prämisse. Dies hatte zur Folge, dass etliche Maßnahmen, die zwar wünschenswert aber nicht unbedingt erforderlich sind und die den Ergebnishaushalt unmittelbar belastet hätten, nicht berücksichtigt wurden.

Die nach dem Gesamtergebnisplan nunmehr ausgewiesenen Fehlbedarfe für die Jahre 2009 bis 2012 von insgesamt 2.194.317 Euro können also durch die Verminderung der Ausgleichsrücklage aufgefangen werden. Dabei wurde davon ausgegangen, dass für das jetzt ablaufende Haushaltsjahr 2008 die Ausgleichsrücklage nicht in Anspruch genommen wird.

Wird bei der Aufstellung der Haushaltssatzung eine Verringerung der allgemeinen Rücklage vorgesehen, so bedarf dies der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde. Dies ist jedoch bisher nicht notwendig.

Durch die gute Kassenlage, selbst nach einer Zuführung an die Kapitalrücklage der Grundstücksentwicklungsgesellschaft von 1,5 Mill. Euro, werden nach dem Gesamtfinanzplan keine Kreditaufnahmen bis 2012 erforderlich. Der Finanzplan sieht zwar für 2009 eine Verminderung der liquiden Mittel um rd. 1,9 Mill. Euro vor, insbesondere bedingt durch die hohen einmaligen Unterhaltungsaufwendungen, allerdings ist in den Folgejahren von annähernd ausgeglichenen Finanzhaushalten auszugehen.

Haushaltsjahr 2009

Ergebnisplan

Das Jahresergebnis schließt mit einem Fehlbedarf von 1.112.039 Euro ab. Dieser Fehlbedarf kann durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden.

Ertragslage

Die Gesamterträge liegen rd. 1,6 Mill. Euro über den Erträgen des Jahres 2008. Ursächlich hierfür sind die Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen mit einem Plus von rd. 1,4 Mill. Euro. Außerdem die gestiegenen mit rd. 320.000 Euro und die Anteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer) mit rd. 270.000 Euro.

Dem stehen allerdings wesentlich geringere Schlüsselzuweisungen aufgrund der höheren Steuerkraftmesszahl und dem Wegfall einer Erstattung aus der Finanzierung des Fonds Deutsche Einheit von insgesamt rd. 515.000 Euro gegenüber. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten verringern sich ebenfalls um rd. 247.000 Euro. Hierbei liegt die Ursache in den nunmehr konkreteren Zahlen der Vermögensbewertung.

Die Landeszuweisungen steigen um rd. 142.000 Euro durch die Überführung von Teilen der Schulpauschale in den Ergebnishaushalt zur Finanzierung von größeren Unterhaltungsmaßnahmen. Aber auch die erst in 2009 fällige Ausgleichzahlung von 200.000 Euro aus dem Verkauf eines Grundstückes verbessert das Planergebnis.

Den geringeren Gebühreneinnahmen stehen erhöhte Kostenerstattungen der verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen in gleicher Höhe gegenüber. Die Finanzerträge steigen vor allem durch die zu erwartenden Guthabenzinsen (hoher Kassenbestand) und den etwas erhöhten Gewinnerwartungen der eigenen Unternehmen.

Aufwendungen

Die Personalaufwendungen steigen gegenüber dem Ansatz des Jahres 2008 um rd. 295.000 Euro. Auf die erstmalige Veranschlagung der Zuführungsbeträge zu Rückstellungen, insbesondere der Pensions- und Beihilferückstellungen entfallen bereits rd. 165.000 Euro.

Außerdem waren die bereits im Jahr 2008 beschlossenen Tarifierhöhungen, sowie die voraussichtlichen Erhöhungen der Beamtengehälter zu berücksichtigen.

Die Einstellung einer weiteren EDV-Kraft als Vertretung des Administrators ist ebenfalls eingeplant. Hierdurch soll der personelle Mehraufwand für Infoma, die Betreuung der Rechner in Verwaltung und Schulen sowie des grafischen Informationssystem beim FB 3, das bisher völlig vernachlässigt wurde, gedeckt werden.

Wegen der drei bevorstehenden Wahlen ist die befristete Übernahme des Auszubildenden notwendig.

Die Versorgungsaufwendungen bleiben etwa gleich.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,17 Mill. Euro die fast gänzlich auf die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude entfallen. Dies kommt dadurch, dass ein sehr hoher Unterhaltungsstau aus Vorjahren bestand und zunächst die Eröffnungsbilanz mit den hierfür möglichen Instandhaltungsrückstellungen abgewartet wurde. Für 2009 sind somit sehr viele notwendige Unterhaltungsmaßnahmen insbesondere in den Schulen etc. geplant welche durch die Auflösung von Instandhaltungsrückstellungen gedeckt sind. Einige notwendige Unterhaltungsmaßnahmen mussten dennoch auf die Folgejahre verschoben werden. Ob diese durch die Zahlung aus dem Konjunkturprogramm der Bundesregierung jetzt vorgezogen werden können, bleibt abzuwarten. Auch einige der nunmehr veranschlagten größeren Maßnahmen können nur mit Hilfe des Konjunkturpaketes finanziert werden.

Transferaufwendungen, die im Wesentlichen aus der Kreisumlage einschl. der Mehrbelastung bestehen, steigen um rd. 260.000 Euro. Hiervon entfallen auf die Zahlungen an den Kreis rd. 90.000 Euro, was auf die erhöhte eigene Umlagegrundlage zurückzuführen ist. Die Hebesätze des Kreises wurden durch die insgesamt gestiegenen Umlagegrundlagen auf nunmehr 31,49 % (bisher 31,65 %) für die allgemeine Kreisumlage und auf 12,28 % (bisher 12,37 %) für die Mehrbelastung der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt festgesetzt. Außerdem steigt die Gewerbesteuerumlage durch die eingeplanten höheren Gewerbesteuereinnahmen.

In unwesentlich geringerer Höhe wie im Vorjahr wurden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen eingeplant.

Die bilanziellen Abschreibungen, die im Vorjahr mangels konkreter Zahlen nur grob geschätzt wurden, basieren nunmehr auf die Daten der Eröffnungsbilanz. Sie steigen gegenüber dem Vorjahr um rd. 110.000 Euro.

Finanzplan

Die Gegenüberstellung der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzierungstätigkeit ergibt einen Fehlbetrag von 1.859.923 Euro. Demgegenüber ergibt der Saldo aus der Investitionstätigkeit einen Überschuss von 128.420 Euro. Aus der Finanzierungstätigkeit, insbesondere durch die außerordentliche Tilgung, ergibt sich ein Fehlbedarf von 184.415 Euro.

Die liquiden Mittel sinken im Haushaltsjahr 2009 somit um rd. 1,9 Mill. Euro. Bei einem Kassenbestand am Ende des Jahres 2008 von rd. 2.500.000 Euro ist somit eine Kreditaufnahme nicht erforderlich.

Finanzplanungsjahre 2010 bis 2012

Die Jahresergebnisse der Finanzplanungsjahre 2010 bis 2012 weisen ebenfalls Fehlbedarfe aus. Den Ansätzen liegen im Wesentlichen die Orientierungsdaten des Innenministers zugrunde. Allerdings wurden insbesondere die Einnahmen aus den Anteilen an den Gemeinschaftssteuern nur sehr vorsichtig geschätzt. Die derzeitige Finanzkrise wird sich auch bis auf die kommunalen Einnahmen auswirken. Insofern wird wohl der im Haushaltsplan 2008 noch angedachte Überschuss im Jahre 2011 nicht eintreten. Die ordentlichen Aufwendungen werden 2010 voraussichtlich auf den Stand von 2008 zurückgehen. Durch die Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage können die Fehlbedarfe gedeckt werden, so dass in den Finanzplanungsjahren die Haushalte ausgeglichen sind.

Nach dem Gesamtfinanzplan werden Kreditaufnahmen bis 2012 nicht erforderlich sein.

Gesamtergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben	217.831	5.578.910	6.178.145	6.326.151	6.534.800	6.700.068
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.569.620	1.850.023	2.452.273	2.413.549	2.465.389
03	+ Sonstige Transfererträge	0	194.853	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	183.194	3.112.647	2.242.434	2.255.533	2.274.033	2.294.993
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.503	80.340	285.757	86.640	87.640	87.640
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.069	248.500	361.770	279.915	371.785	287.845
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	10.240	460.502	1.885.016	545.701	599.668	611.528
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	424.837	11.245.372	12.803.145	11.946.213	12.281.475	12.447.463
11	- Personalaufwendungen	-574	-1.942.851	-2.237.407	-2.257.910	-2.499.410	-2.548.482
12	- Versorgungsaufwendungen	0	-83.180	-84.946	-88.199	-85.899	-134.788
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-171	-3.664.005	-4.837.803	-3.143.883	-3.208.363	-3.185.803
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.546.716	-1.654.881	-1.663.254	-1.647.600	-1.642.596
15	- Transferaufwendungen	0	-4.505.840	-4.765.649	-4.918.445	-4.872.740	-4.795.985
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-516.492	-493.478	-462.288	-453.717	-457.087
17	= Ordentliche Aufwendungen	-745	-12.259.084	-14.074.164	-12.533.979	-12.767.729	-12.764.741
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	424.092	-1.013.712	-1.271.019	-587.766	-486.254	-317.278
19	+ Finanzerträge	5.180	146.190	204.238	145.215	133.811	125.274
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-62.730	-45.258	-36.483	-31.062	-27.735
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	5.180	83.460	158.980	108.732	102.749	97.539
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	429.272	-930.252	-1.112.039	-479.034	-383.505	-219.739
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	429.272	-930.252	-1.112.039	-479.034	-383.505	-219.739

Gesamtfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1	5.578.910	6.178.145	6.326.151	6.534.800	6.700.068
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.430.685	1.228.282	1.831.631	1.795.132	1.847.080
03	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0	194.853	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49	2.141.118	1.615.936	2.044.051	1.431.285	2.160.214
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	80.340	285.757	86.640	87.640	87.640
06	+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0	248.500	361.770	279.915	371.785	287.845
07	+ Sonstige Einzahlungen	8.746	404.760	418.352	401.760	401.760	401.760
08	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0	146.190	204.238	145.215	133.811	125.274
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.797	10.225.356	10.292.480	11.115.363	10.756.213	11.609.881
10	- Personalauszahlungen	-574	-1.942.851	-2.018.125	-2.257.910	-2.499.410	-2.548.482
11	- Versorgungsauszahlungen	0	-83.180	-80.990	-84.560	-85.600	-87.160
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.664.005	-4.837.803	-3.143.883	-3.208.363	-3.185.803
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0	-62.730	-45.258	-36.483	-31.062	-27.735
14	- Transferauszahlungen	0	-4.505.840	-4.765.649	-4.918.445	-4.872.740	-4.795.985
15	- Sonstige Auszahlungen	-14.882	-427.592	-404.578	-373.388	-364.817	-457.087
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-15.456	-10.686.198	-12.152.403	-10.814.669	-11.061.992	-11.102.252
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-6.659	-460.842	-1.859.923	300.694	-305.779	507.629
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	554.740	494.619	542.126	474.900	494.900
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.360.600	1.137.113	250.000	250.000	178.000
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	215.000	0	283.200	0
22	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.915.340	1.846.732	792.126	1.008.100	672.900
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	-5.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-993.150	-1.201.790	-748.140	-959.890	-75.640
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0	-271.520	-511.522	-113.000	-57.400	-57.400
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1.500.000	0	0	0	0
28	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.774.670	-1.718.312	-861.140	-1.017.290	-133.040
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-859.330	128.420	-69.014	-9.190	539.860
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-6.659	-1.320.172	-1.731.503	231.680	-314.969	1.047.489
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	-224.690	-209.415	-130.973	-103.072	-106.267
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	-199.690	-184.415	-105.973	-78.072	-81.267
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 32 und 35)	-6.659	-1.519.862	-1.915.918	125.707	-393.041	966.222
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	0	0	0	0	0
38	+ Anfangsbestand an fremden Finanzmitteln	4.010	0	0	0	0	0
39	= Liquide Mittel (Zeilen 36 und 37 und 38)	-2.649	-1.519.862	-1.915.918	125.707	-393.041	966.222

Teilergebnisplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben	75	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	158.573	339.128	255.229	263.033	242.925
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.542	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.933	66.310	268.720	69.550	70.550	70.550
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.508	209.580	238.565	223.695	229.965	238.025
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.736	65.442	1.410.264	145.191	172.658	200.268
10	= Ordentliche Erträge	16.793	499.905	2.256.677	693.665	736.206	751.768
11	- Personalaufwendungen	-574	-941.731	-1.206.208	-1.197.892	-1.373.712	-1.405.002
12	- Versorgungsaufwendungen	0	-83.180	-84.946	-88.199	-85.899	-134.788
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.140.680	-2.266.365	-753.330	-765.310	-753.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-276.318	-346.197	-343.665	-339.655	-338.200
15	- Transferaufwendungen	0	-167.000	-172.000	-168.000	-170.000	-172.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-337.610	-283.774	-273.416	-273.615	-276.885
17	= Ordentliche Aufwendungen	-574	-2.946.519	-4.359.490	-2.824.502	-3.008.191	-3.080.375
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	16.219	-2.446.614	-2.102.813	-2.130.837	-2.271.985	-2.328.607
19	+ Finanzerträge	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	16.219	-2.441.614	-2.097.813	-2.125.837	-2.266.985	-2.323.607
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	12.770	15.139	15.600	16.010	16.370
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-1.850	-2.810	-2.810	-2.810	-2.810
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	16.219	-2.430.694	-2.085.484	-2.113.047	-2.253.785	-2.310.047

Teilfinanzplan Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8	316.835	669.585	372.745	390.015	378.075
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-574	-2.586.301	-3.807.307	-2.393.298	-2.584.337	-2.699.547
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-566	-2.269.466	-3.137.722	-2.020.553	-2.194.322	-2.321.472
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	13.200	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.350.000	1.124.000	250.000	250.000	178.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.363.200	1.124.000	250.000	250.000	178.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-134.970	-111.221	-8.700	-8.700	-8.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-144.970	-151.221	-8.700	-8.700	-8.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	1.218.230	972.779	241.300	241.300	169.300
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-566	-1.051.236	-2.164.943	-1.779.253	-1.953.022	-2.152.172
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.01 Politische Gremien**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Rat, Ausschüsse und Fraktionen
Zielgruppe	Rat, Ausschüsse, Fraktionen, Parteien, Verwaltung, Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.01 Politische Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-64.680	-74.201	-75.033	-80.932	-79.870
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-90.610	-93.602	-93.360	-93.360	-95.360
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-155.290	-167.803	-168.393	-174.292	-175.230
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-155.290	-167.803	-168.393	-174.292	-175.230
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-155.290	-167.803	-168.393	-174.292	-175.230
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-1.050	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-156.340	-168.803	-169.393	-175.292	-176.230

Erläuterungen:

Pos. 11

Die Personalaufwendungen verändern sich lediglich durch die Neuverteilung der prozentualen Anteile auf die einzelnen Produkte. Insgesamt sind die Veränderungen der Personalkosten im Vorbericht erläutert.

Pos. 16

Zu dieser Position zusammengefasst sind die Aufwandsentschädigungen, die Zuwendungen zu den Aufwendungen der Fraktionsgeschäftsführung, Kranzspenden bzw. Nachrufe und die Aufwendungen für den Gemeinderat (Sitzungsgelder, Versicherungen etc.).

Pos. 28

Für die Inanspruchnahme des Bürgerhauses durch Rats- und Ausschusssitzungen werden dem Produkt 15 573 79 insgesamt 1.000 € intern verrechnet.

Teilfinanzplan Produkt 01.111.01 Politische Gremien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-66.390	-71.624	-79.493	-85.392	-175.230
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-66.390	-71.624	-79.493	-85.392	-175.230
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-66.390	-71.624	-79.493	-85.392	-175.230
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.02 Verwaltungsführung**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Entwicklung von Konzepten, Rahmenregelungen, sonst. Steuerungsunterstützung, Repräsentationen, FBL- Runden, Pflege partnerschaftlicher Beziehungen
Zielgruppe	Fachbereichsleiter, Mitarbeiter, Personalrat
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.02 Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-115.210	-140.844	-142.776	-151.080	-148.435
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.250	-1.500	-1.900	-1.100	-1.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-116.460	-142.344	-144.676	-152.180	-149.535
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-116.460	-142.344	-144.676	-152.180	-149.535
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-116.460	-142.344	-144.676	-152.180	-149.535
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-90	-90	-90	-90
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-116.460	-142.434	-144.766	-152.270	-149.625

Erläuterungen:

Pos. 11

Die Personalaufwendungen verändern sich lediglich durch die Neuverteilung der prozentualen Anteile auf die einzelnen Produkte. Insgesamt sind die Veränderungen der Personalkosten im Vorbericht erläutert.

Pos. 16

In 2009 werden etwa 50 bis 60 Gäste aus Acigné hier in Wachtendonk erwartet. Es handelt sich um einen Freundschaftsaustausch; die Personen werden in Familien aufgenommen, so dass keine erheblichen Kosten erwartet werden. Gleichwohl wird ein Aufwand (Empfang, Bewirtung, Gastgeschenk) einzuplanen sein. Die Verwaltung rechnet mit Auslagen von 500 EUR.

Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters belaufen sich wie bisher auf 1.000 €

Teilfinanzplan Produkt 01.111.02 Verwaltungsführung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-116.460	-128.529	-144.676	-152.180	-149.535
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-116.460	-128.529	-144.676	-152.180	-149.535
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-116.460	-128.529	-144.676	-152.180	-149.535
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.03 Beschäftigtenvertretung**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Personalrat
Zielgruppe	Personalrat
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.03 Beschäftigtenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-1.620	-1.088	-1.128	-1.341	-1.359
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-80	-80	-80	-80	-80
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.700	-1.168	-1.208	-1.421	-1.439
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.700	-1.168	-1.208	-1.421	-1.439
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.700	-1.168	-1.208	-1.421	-1.439
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-1.700	-1.168	-1.208	-1.421	-1.439

Erläuterungen:

Pos. 11

Die Personalaufwendungen verändern sich lediglich durch die Neuverteilung der prozentualen Anteile auf die einzelnen Produkte. Insgesamt sind die Veränderungen der Personalkosten im Vorbericht erläutert.

Pos. 16

Nach dem Personalvertretungsgesetz ist eine Pauschale zur Bestreitung von geringfügigen Geschäftsaufwendungen zu zahlen.

Teilfinanzplan Produkt 01.111.03 Beschäftigtenvertretung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.700	-1.061	-1.208	-1.421	-1.439
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-1.700	-1.061	-1.208	-1.421	-1.439
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-1.700	-1.061	-1.208	-1.421	-1.439
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.04 Zentrale Dienste**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Hausmeisterdienste, Druckerei, Post-, Boten- und Telefondienste, Beschaffung etc.
Zielgruppe	Einwohner, Besucher, Mitarbeiter
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.04 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	535	535	535	427
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	30	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.250	7.455	7.455	7.455	7.455
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	95	0	5.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	125	3.250	12.990	7.990	7.990	7.882
11	- Personalaufwendungen	0	-94.330	-85.256	-88.172	-94.688	-96.508
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-8.420	-16.035	-17.750	-17.750	-17.750
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-4.688	-4.203	-4.245	-3.882	-3.251
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-171.460	-124.297	-119.861	-120.510	-120.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-278.898	-229.791	-230.028	-236.830	-238.059
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	125	-275.648	-216.801	-222.038	-228.840	-230.177
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	125	-275.648	-216.801	-222.038	-228.840	-230.177
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-800	-60	-60	-60	-60
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	125	-276.448	-216.861	-222.098	-228.900	-230.237

Erläuterungen:

Pos. 02

Die für die Beschaffung von Gegenständen erhaltenen Zuweisungen werden ertragswirksam aufgelöst.

Pos. 06

Hier sind sämtliche Erstattungen für Telefongebühren, Kopien, Drucke und Porto erfasst, die der Gemeinde von den ausgesonderten Unternehmen wie Gemeindewerke, KomLog, Betriebshof oder durch fremde Nutzer wie Naturpark, Kreissozialarbeiterin oder auch die Bürger und Mitarbeiter erstattet werden.

Pos. 07

Über die voraussichtlichen Kosten für die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt wurde eine Rückstellung gebildet, die ertragswirksam aufzulösen ist.

Pos. 11

Die Personalaufwendungen verändern sich lediglich durch die Neuverteilung der prozentualen Anteile auf die einzelnen Produkte. Insgesamt sind die Veränderungen der Personalkosten im Vorbericht erläutert.

Pos. 13

Die Unterhaltungskosten für die Büroausstattung des Rathauses sowie die sonstigen Bewirtschaftungskosten wie z.B. Kauf von Papierhandtüchern oder Toilettenpapier sind hier ebenso wie die Unterhaltung und Kraftstoffe für die beiden Dienstfahrzeuge berücksichtigt. Durch den neuen Servicevertrag (Drucker) steigen die Kosten.

Pos. 16

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen beinhalten folgendes:

- Mitgliedsbeiträge für sämtliche Verbands- bzw. Vereinszugehörigkeiten der Gemeinde mit 6.680 €,
- die Post- und Fernmeldegebühren für alle Fachbereiche mit 26.746 €,
- Bücher und Zeitschriften mit 8.250 €,
- Bürobedarf wie z.B. Papier oder Briefumschläge mit 6.000 €,
- Mieten/Leasingraten für Geräte und Fahrzeuge mit 12.880 €
- Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten mit 26.100 € sowie
- Unfall-, Haftpflicht- und Eigenschaden-, Kfz- und Elektronikversicherungen mit insgesamt 37.641 €

Bei den Sachverständigen-, Gerichts- und ähnlichen Kosten fallen vor allem ins Gewicht die Prüfung der Eröffnungsbilanz durch die Gemeindeprüfungsanstalt mit 5.000 € (sh. Rückstellung) sowie die Prüfung des Jahresabschlusses 2008 durch einen Wirtschaftsprüfer mit 10.000 €

Teilfinanzplan Produkt 01.111.04 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	3.250	7.455	7.455	7.455	7.455
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-274.210	-217.224	-225.783	-232.948	-234.808
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-270.960	-209.769	-218.328	-225.493	-227.353
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-7.850	-4.950	-2.700	-2.700	-2.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-7.850	-4.950	-2.700	-2.700	-2.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-7.850	-4.950	-2.700	-2.700	-2.700
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-278.810	-214.719	-221.028	-228.193	-230.053
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 01.111.04 Zentrale Dienste

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-7.850,00	-4.950,00	0,00	-2.700,00	-2.700,00	-2.700,00	-12.800,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Wällerkarussell für Bauakten	1.600 €	
GWG-Pauschale FB 1	650 €	
GWG-Pauschale FB 2	200 €	Rest von 300 € bei Produkt 05.312.39 (SGB II)
GWG-Pauschale FB 3	500 €	
Pauschale für Büromöbel Gesamtverwaltung	2.000 €	

Produktbeschreibung Produkt 01.111.05 Bürgerbüro**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Bürgerbüro außer Einwohnerangelegenheiten, Personenstandswesen, Fundangelegenheiten, Abfallbeseitigung, Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide
Zielgruppe	Einwohner, Besucher, Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.05 Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	50	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	50	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-30.960	-26.676	-27.555	-29.147	-29.731
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-30.960	-26.676	-27.555	-29.147	-29.731
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	50	-30.960	-26.676	-27.555	-29.147	-29.731
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	50	-30.960	-26.676	-27.555	-29.147	-29.731
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	50	-30.960	-26.676	-27.555	-29.147	-29.731

Teilfinanzplan Produkt 01.111.05 Bürgerbüro

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-30.960	-24.058	-27.555	-29.147	-29.731
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-30.960	-24.058	-27.555	-29.147	-29.731
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-30.960	-24.058	-27.555	-29.147	-29.731
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

**Produktbeschreibung Produkt 01.111.06 Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit****Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Kontakte zu Medien, Pressebetreuung, amtl. Veröffentlichungen
Zielgruppe	Einwohner, Medien, Besucher
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.000	5.300	5.300	5.300	5.300
10	= Ordentliche Erträge	0	4.000	5.300	5.300	5.300	5.300
11	- Personalaufwendungen	0	-32.220	-33.718	-35.480	-37.395	-37.780
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-15.970	-13.700	-13.700	-13.700	-13.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-48.190	-49.718	-51.480	-53.395	-53.780
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-44.190	-44.418	-46.180	-48.095	-48.480
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-44.190	-44.418	-46.180	-48.095	-48.480
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-240	-240	-240	-240
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-44.190	-44.658	-46.420	-48.335	-48.720

Erläuterungen:

Pos. 5

Durch die Herausgabe des jährlichen Veranstaltungs- und Entsorgungskalenders erhält die Gemeinde Erlöse aus Werbeanzeigen und eine Kostenbeteiligung des Abfuhrunternehmers. Ferner sind in geringem Umfang auch Erlöse aus sonstigen Veröffentlichungen berücksichtigt.

Pos. 11

Die Personalaufwendungen verändern sich lediglich durch die Neuverteilung der prozentualen Anteile auf die einzelnen Produkte. Insgesamt sind die Veränderungen der Personalkosten im Vorbericht erläutert.

Pos. 13

Hier sind die Kosten für die halbjährliche Bürgerinformation veranschlagt, die auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden soll.

Pos. 16

Hierunter sind die Aufwendungen für den Veranstaltungs- und Entsorgungskalender, die Bürgerpräsente zu besonderen Anlässen und die allgemeinen Repräsentationskosten veranschlagt. Die Kosten für die sonstigen öffentliche Bekanntmachungen (Satzungen und dgl.) fallen mit 1.000 € gegenüber bisher 2.500 € etwas niedriger aus.

Teilfinanzplan Produkt 01.111.06 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	4.000	5.300	5.300	5.300	5.300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-48.190	-46.411	-51.480	-53.395	-53.780
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-44.190	-41.111	-46.180	-48.095	-48.480
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-44.190	-41.111	-46.180	-48.095	-48.480
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.07 Personalmanagement**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Personalverwaltung und -entwicklung, medizinisch und sicherheitstechnischer Dienst
Zielgruppe	Mitarbeiter, Personalrat
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.07 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	198.070	225.200	210.830	217.100	225.160
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	55.742	127.234	107.791	135.258	164.468
10	= Ordentliche Erträge	0	253.812	352.434	318.621	352.358	389.628
11	- Personalaufwendungen	-574	-258.021	-422.239	-433.119	-537.180	-582.213
12	- Versorgungsaufwendungen	0	-83.180	-84.946	-88.199	-85.899	-134.788
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-3.000	-4.350	-4.350	-4.350	-4.350
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-24.890	-24.920	-18.420	-18.170	-18.920
17	= Ordentliche Aufwendungen	-574	-369.091	-536.455	-544.088	-645.599	-740.271
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	-574	-115.279	-184.021	-225.467	-293.241	-350.643
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	-574	-115.279	-184.021	-225.467	-293.241	-350.643
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	-574	-115.279	-184.021	-225.467	-293.241	-350.643

Erläuterungen:

Pos. 6

Von den Gemeinden Issum und Rheurdt werden die anteiligen Kosten für den Archivar sowie von der Stadt Straelen für die TUIV-Unterstützung (insgesamt 43.340 €) erstattet.

Außerdem erhält die Gemeinde anteilige Personalkosten vom Betriebshof (40.900 €), der KomLog (71.110 €), den Gemeindewerken (47.000 €), der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld (6.800 €) und vom Kommunalkassenverband (20.900 €) sowie dem Naturpark Schwalm-Nette (3.150 €) erstattet.

Pos. 07

Hier sind die Erträge aus der Herabsetzung von Rückstellungen veranschlagt. Insbesondere aus den Pensionsrückstellungen und den Rückstellungen für Altersteilzeit.

Pos. 11

Die Personalaufwendungen verändern sich erheblich. Ursächlich hierfür ist aber die Veranschlagung sämtlicher Personalkosten die keinem Produkt zugeordnet werden können. Insbesondere sind dies die Kosten für die Personen, die für andere Gemeinden und die verbundenen Unternehmen tätig werden. Siehe hierzu auch die Erstattungen unter Ziffer 6.

Pos. 13

Die Sachbearbeitung für die Beihilfen sowie für Kindergeldangelegenheiten werden von der Landesfamilienkasse der Rheinischen Versorgungskassen wahrgenommen und sind wie veranschlagt zu vergüten. Außerdem enthält der Ansatz die Kosten für den arbeitsmedizinischen Dienst.

Pos. 16

Sonstige ordentliche Aufwendungen sind im Wesentlichen die Kosten für die Aus- und Fortbildung für alle Fachbereiche. Außerdem geringe Kosten für Ausschreibungen bei Personaleinstellungen und Reisekosten.

Teilfinanzplan Produkt 01.111.07 Personalmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	198.070	225.200	210.830	217.100	225.160
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-574	-369.091	-491.276	-540.449	-645.300	-692.643
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	-574	-171.021	-266.076	-329.619	-428.200	-467.483
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	-574	-171.021	-266.076	-329.619	-428.200	-467.483
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Aufstellung des Haushaltsplanes, Haushaltsausführung und Überwachung, Finanzmanagement und Liquiditätssteuerung, Aufstellung der Ergebnisrechnungen und der Bilanzen, Anlagenbuchhaltung
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Bereitstellung von allgemeinen Finanzmittel
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, politische Gremien, Kreditinstitute, Gemeindeprüfungsanstalt
Auftragsgrundlage	GO NRW, GemHVO NRW, NKF-Gesetz, Handreichung des Innenministers zum NKF

Teilergebnisplan Produkt 01.111.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	7.590	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
10	= Ordentliche Erträge	7.590	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
11	- Personalaufwendungen	0	-158.410	-199.546	-167.100	-198.041	-180.088
15	- Transferaufwendungen	0	-80.000	-82.000	-84.000	-86.000	-88.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.020	-2.760	-3.020	-3.220	-3.420
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-242.430	-284.306	-254.120	-287.261	-271.508
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	7.590	-232.930	-274.806	-244.620	-277.761	-262.008
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	7.590	-232.930	-274.806	-244.620	-277.761	-262.008
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	7.590	-232.930	-274.806	-244.620	-277.761	-262.008

Erläuterungen:

Pos. 7

Die sonstigen ordentlichen Erträge beinhalten die Stundungs- und Verzugszinsen sowie die Säumniszuschläge mit Ausnahme der Gewerbesteuer.

Pos. 15

Als Transferaufwendungen ist die Umlage an den Kommunalkassenverband (KKV) veranschlagt. Der Personalbedarf beim KKV wird aufgrund der Bedienung von zwei unterschiedlichen Softwareprodukten voraussichtlich steigen. Die Verbandsversammlung hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, die Aufteilung der Kosten auf die Verbandsmitglieder nach anderen Maßstäben zu verteilen. Die genauen Verteilungskriterien sollen noch ausgearbeitet werden.

Pos. 16

Die ursprünglich vorgesehene Erhöhung der Kontoführungskosten wurde wieder rückgängig gemacht. Der Ansatz kann daher gegenüber dem Vorjahr reduziert werden. Der Mitgliedsbeitrag zum Fachverband der Kämmerer bleibt gleich.

Teilfinanzplan Produkt 01.111.08 Finanzmanagement und Rechnungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8	9.500	9.500	9.500	9.500	9.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-242.430	-264.731	-254.120	-287.261	-271.508
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	8	-232.930	-255.231	-244.620	-277.761	-262.008
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	8	-232.930	-255.231	-244.620	-277.761	-262.008
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.09 Steuern**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Erheben von Steuern und Abgaben, Steuerverwaltung
Allgemeine Ziele	Rechtmäßige, termingerechte und wirtschaftliche Erhebung von Steuern und Abgaben
Zielgruppe	Steuer- und abgabepflichtige Einwohner
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, KAG

Teilergebnisplan Produkt 01.111.09 Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben	75	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	200	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	75	200	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-29.310	-27.276	-25.912	-28.109	-28.758
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-29.310	-27.276	-25.912	-28.109	-28.758
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	75	-29.110	-27.276	-25.912	-28.109	-28.758
19	+ Finanzerträge	0	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	75	-24.110	-22.276	-20.912	-23.109	-23.758
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	75	-24.110	-22.276	-20.912	-23.109	-23.758

Erläuterungen:

Pos. 19

Bei den Finanzerträgen handelt es sich um die Nachforderungszinsen im Rahmen der Gewerbesteuerveranlagungen.

Pos. 20

Die Erstattungszinsen sind dementsprechend als Finanzaufwendungen veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 01.111.09 Steuern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	10.200	10.000	10.000	10.000	10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-34.310	-29.601	-30.912	-33.109	-33.758
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-24.110	-19.601	-20.912	-23.109	-23.758
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-24.110	-19.601	-20.912	-23.109	-23.758
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.10 Organisationsangelegenheiten**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Aufbau- und Ablauforganisation
Zielgruppe	Mitarbeiter, Personalrat, Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.10 Organisationsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-4.320	-5.082	-4.728	-5.943	-5.194
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-4.320	-5.082	-4.728	-5.943	-5.194
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-4.320	-5.082	-4.728	-5.943	-5.194
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-4.320	-5.082	-4.728	-5.943	-5.194
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-4.320	-5.082	-4.728	-5.943	-5.194

Teilfinanzplan Produkt 01.111.10 Organisationsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-4.320	-4.583	-4.728	-5.943	-5.194
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-4.320	-4.583	-4.728	-5.943	-5.194
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-4.320	-4.583	-4.728	-5.943	-5.194
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.11 TUIV**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	IT und Benutzerservice
Zielgruppe	Mitarbeiter, Einwohner und Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen und Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.11 TUIV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-64.950	-86.768	-89.226	-96.655	-99.959
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-31.890	-28.700	-18.700	-18.700	-18.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-13.112	-12.663	-12.663	-11.763	-10.939
15	- Transferaufwendungen	0	-87.000	-90.000	-84.000	-84.000	-84.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.320	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-201.272	-218.131	-204.589	-211.118	-213.598
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-201.272	-218.131	-204.589	-211.118	-213.598
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-201.272	-218.131	-204.589	-211.118	-213.598
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	12.770	10.780	11.150	11.510	11.870
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-188.502	-207.351	-193.439	-199.608	-201.728

Erläuterungen:

Pos. 13

Es sind weiterhin Dienstleistungen der Firma Infoma bei der Anwendung der Software erforderlich. Berücksichtigt sind Kosten in Höhe von 12.000 € (1 Tag je Monat). Außerdem sind für Softwareservice und Softwareupdates weitere 12.000 Euro lt. Vertrag zu zahlen. Für die neue Zeiterfassung sind als Dienstleistung 1.000 Euro vorgesehen.

Pos. 15

Die Kostenbeteiligung KRZN steigt um 3.000 € auf nunmehr 90.000 € und setzt sich im wesentlichen wie folgt zusammen:

	je Einw.	
Abrechnung nach Einwohner wobei jeweils 8.000 Einwohner zugrundegelegt wurden.		
Integration	1,488	11.904,00 €
Bürokommunikation	2,449	19.592,00 €
Verwaltung Personal	0,395	3.160,00 €
Sicherheit, Ordnung, Einwohner, Verkehr	1,324	10.592,00 €
Soziales, Jugend Gesundheit	0,231	1.848,00 €
Wohnen, Bau Umwelt, Vermessung	0,852	6.816,00 €
periodenfremde Finanzlasten	0,573	4.584,00 €
		58.496,00 €

Zu erwartende, nicht im Paketpreis enthaltene Leistungen (Dienstleistungen, Seminare, Leitungskosten)	11.768 €
Lizenzkosten Jugis net Phantom, Ewo net Phantom, Citrix	1.320 €
Einrichtung Internetseite KRZN	10.000 €
Anwartschaft SAP	2.600 €
Weitere zu erwartende Kosten die noch nicht offiziell beschlossen sind	5.816 €

Nicht mehr berechnet werden die Kosten für die SAP-Software Finanzen mit 33.752 Euro.

Teilfinanzplan Produkt 01.111.11 TUIV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-188.160	-196.955	-191.926	-199.355	-202.659
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-188.160	-196.955	-191.926	-199.355	-202.659
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-100.220	-27.371	-6.000	-6.000	-6.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-100.220	-27.371	-6.000	-6.000	-6.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-100.220	-27.371	-6.000	-6.000	-6.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-288.380	-224.326	-197.926	-205.355	-208.659
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 01.111.11 TUIV

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
108.004 Lizenzen Infoma, Pr. 01111111, KSt 111	-56.290,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.290,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	-56.290,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-56.290,00
108.042 Server-Erweiterung	-22.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	-22.000,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-24.000,00
Summe	-78.290,00	-2.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-80.290,00
UNTERHALB der Wertgrenze	-23.920,00	-25.371,00	0,00	-6.000,00	-6.000,00	-6.000,00	-49.291,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für jeden Fachbereich je 4 PC's als Ersatz	8.400 € (je Fachbereich 2.800 €)
Anschaffung von Software	2.500 €
Mikrofon für das Trauzimmer	1.000 €
Softwaremodul Infoma	6.688 € (Gebäudemanagement)
CDA Software für den FB 3	3.510 €
Kosten für Lizenzen	1.773 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter (bis 410 €)	1.500 € (je FB 500 €)

**Produktbeschreibung Produkt 01.111.12 Allgemeine
Rechtsangelegenheiten****Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Versicherungsangelegenheiten, Rechtsangelegenheiten
Zielgruppe	Mitarbeiter, Einwohner, Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 01.111.12 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-720	-195	-204	-267	-260
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-720	-195	-204	-267	-260
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-720	-195	-204	-267	-260
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-720	-195	-204	-267	-260
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-720	-195	-204	-267	-260

Teilfinanzplan Produkt 01.111.12 Allgemeine Rechtsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-720	-175	-204	-267	-260
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-720	-175	-204	-267	-260
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-720	-175	-204	-267	-260
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 01.111.13 Liegenschaftsverwaltung

Produktinformationen

Produktbeschreibung	<p>An-, Verkauf, An- und Vermietung von Grundstücken und Gebäuden des allgemeinen Grundvermögens, auch Waldgrundstücke, Kleingartengrundstücke und Jagdpachten</p> <p>Verwaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude des allgemeinen Grundvermögens</p> <p>Kaufmännisches, technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement einschl. Energieversorgung</p> <p>Baumaßnahmen und Unterhaltungsmaßnahmen</p>
Allgemeine Ziele	<p>Wirtschaftliche Bewirtschaftung des allg. Grundvermögens</p> <p>Sicherstellung einer wirtschaftlichen Gebäudeunterhaltung, einschl. des Betriebes der energietechnische Anlagen</p>
Zielgruppe	Einwohner, Grundstückseigentümer, Mieter, Pächter
Auftragsgrundlage	VOB, VOL, HOAI, GO, GemHVO, NKF, BGB

Teilergebnisplan Produkt 01.111.13 Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	158.573	338.593	254.694	262.498	242.498
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.542	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.903	62.310	263.420	64.250	65.250	65.250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.508	8.260	5.910	5.410	5.410	5.410
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	1.268.530	27.900	27.900	26.300
10	= Ordentliche Erträge	8.953	229.143	1.876.453	352.254	361.058	339.458
11	- Personalaufwendungen	0	-86.980	-103.319	-107.459	-112.934	-114.847
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.097.370	-2.214.980	-710.230	-722.210	-710.400
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-258.518	-329.331	-326.757	-324.010	-324.010
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-25.010	-22.915	-23.075	-23.475	-23.755
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.467.878	-2.670.545	-1.167.521	-1.182.629	-1.173.012
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	8.953	-1.238.735	-794.092	-815.267	-821.571	-833.554
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	8.953	-1.238.735	-794.092	-815.267	-821.571	-833.554
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	4.359	4.450	4.500	4.500
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-1.420	-1.420	-1.420	-1.420
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	8.953	-1.238.735	-791.153	-812.237	-818.491	-830.474

Zur besseren Übersicht wurden die einzelnen Erläuterungen auf den folgenden Seiten den jeweiligen Kostenträgern innerhalb des Produktes „Gebäudemanagement“ zugeordnet.

Nicht einzeln erläutert wurden die sonstigen ordentlichen Aufwendungen, da es sich hierbei im Wesentlichen um die jeweils zu zahlenden Versicherungsbeiträge handelt.

Die im Rahmen des Gebäudemanagements vorgesehenen Investitionen sind insgesamt nach dem Finanzplan erläutert.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111301 GS Wachtendonk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	34.053	184.818	72.018	62.018	62.018
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.680	1.680	1.680	1.680	1.680
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	280.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	36.983	467.748	74.948	64.948	64.948
11	- Personalaufwendungen	0	-10.690	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-140.420	-577.440	-113.690	-104.990	-106.190
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-54.245	-61.346	-61.346	-61.346	-61.346
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.480	-1.570	-1.650	-1.730	-1.810
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-206.835	-640.356	-176.686	-168.066	-169.346
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-169.852	-172.608	-101.738	-103.118	-104.398
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-169.852	-172.608	-101.738	-103.118	-104.398
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-169.852	-172.608	-101.738	-103.118	-104.398

Erläuterungen:

Pos. 02

Den bilanziellen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber. Außerdem sind hier die Anteile aus der Schulpauschale für die größeren Unterhaltungsmaßnahmen eingeplant.

Pos. 07

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für die Sanierung der Duschen (170.000 €) und der Glasbausteinwand an der Turnhalle (110.000 €)

Pos. 13

Größere Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit Erneuerung der Kesselanlage

Sanierung der Duschen und Umbau des Mitteltraktes	276.000 €	
Erneuerung der Glasbausteinwand TH	110.000 €	
Erneuerung der Kesselanlage	54.000 €	(Heizkostensparnis rd. 7.000 € p.a.)
Risssanierungen und Anstricharbeiten	20.000 €	
LAN-Verkabelung für die Klassen-PC's	5.000 €	
Unterhaltungspauschale Betriebshof	19.790 €	
Pauschalen, einschl. Eigenanteil für den Energieausweis	19.130 €	(üblicher Unterhaltungsaufwand in Schule und TH)
Bewirtschaftungskosten	73.520 €	(Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Strom)

Die energetischen Sanierungsarbeiten (Glasbausteinwand und Erneuerung der Kesselanlage) sind finanziell nur gesichert, wenn entsprechende Mittel aus dem Konjunkturpaket II gezahlt werden.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Vermögensbewertung.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111302 GS Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	42.188	31.965	41.965	41.965	41.965
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7.030	4.480	4.510	4.510	4.510
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.500	500	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	110.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	51.718	146.945	46.475	46.475	46.475
11	- Personalaufwendungen	0	-8.080	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-165.530	-198.780	-71.260	-67.160	-68.160
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-41.357	-50.318	-50.318	-50.318	-50.318
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.920	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-216.887	-250.998	-123.478	-119.378	-120.378
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-165.168	-104.053	-77.003	-72.903	-73.903
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-165.168	-104.053	-77.003	-72.903	-73.903
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-165.168	-104.053	-77.003	-72.903	-73.903

Erläuterungen:

Pos. 02

Den bilanziellen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber. Außerdem sind hier die Anteile aus der Schulpauschale für die größeren Unterhaltungsmaßnahmen in den Folgejahren eingeplant.

Pos. 05

Einnahmen werden erzielt für die Vermietung des Jugendrotkreuzkellers, der Garage an den Heimatbund und des Probenraumes für den Spielmannszug. Diese werden durch Zuschüsse der Gemeinde finanziert.

Pos. 07

Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung für die Sanierung der Duschen Glasbausteinwand an der Turnhalle (110.000 €)

Pos. 13

Größere Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit

Erneuerung der Glasbausteinwand TH	110.000 €
Risssanierungen etc.	15.000 €
Pauschalen	15.460 € (üblicher Unterhaltungsaufwand in Schule und TH)
Unterhaltungspauschale Betriebshof	13.860 €
Bewirtschaftungskosten	44.460 € (Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Strom)

Die energetischen Sanierungsarbeiten (Glasbausteinwand) sind finanziell nur gesichert, wenn entsprechende Mittel aus dem Konjunkturpaket II gezahlt werden.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Vermögensbewertung.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111303 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	42.993	70.927	90.927	110.927	90.927
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	292	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	811.130	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	292	49.093	888.157	97.027	117.027	97.027
11	- Personalaufwendungen	0	-10.690	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-378.210	-971.991	-123.800	-145.300	-126.800
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-75.078	-115.335	-115.335	-115.335	-115.335
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.400	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-468.378	-1.091.776	-243.585	-265.085	-246.585
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	292	-419.285	-203.619	-146.558	-148.058	-149.558
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	292	-419.285	-203.619	-146.558	-148.058	-149.558
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	292	-419.285	-203.619	-146.558	-148.058	-149.558

Erläuterungen:

Pos. 02

Den bilanziellen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber. Außerdem sind hier die Anteile aus der Schulpauschale für die größeren Unterhaltungsmaßnahmen in den Folgejahren eingeplant.

Pos. 05

Einnahmen werden erzielt für die Vermietung des Jugendrotkreuzkellers und des Probenraumes für den Spielmannszug. Diese werden durch Zuschüsse der Gemeinde finanziert.

Pos. 07

Ertrag aus der Auflösung der Rückstellungen für die Sanierung des Daches (180.000 €), der Fenster etc. (221.130 €) und der Heizungsanlage (410.000 €).

Pos. 13

Größere Einzelmaßnahmen sind eingeplant mit

Erneuerung Dach Pädag.Zentrum	180.000 €
Erneuerung Fenster, Türen, Sonnenschutz	221.130 € (Klassentrakt PZ)
Erneuerung der Heizungsanlage	410.000 € (Schule und Hausmeister)
Risssanierungen etc.	27.200 €
Pauschalen , einschl. Eigenanteil für den Energieausweis	23.441 € (üblicher Unterhaltungsaufwand in Schule und TH)
Unterhaltungspauschale Betriebshof	22.300 €
Bewirtschaftungskosten	87.920 € (Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Strom)

Die energetischen Sanierungsarbeiten (Erneuerung Dach Pädag.Zentrum, Erneuerung Fenster, Türen, Heizungsanlage) sind finanziell nur gesichert, wenn entsprechende Mittel aus dem Konjunkturpaket II gezahlt werden.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aus der Vermögensbewertung.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111304 Sportplatz Wachtendonk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7.800	7.800	7.800	7.800	7.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	260	260	260	260	260
10	= Ordentliche Erträge	0	8.060	8.060	8.060	8.060	8.060
11	- Personalaufwendungen	0	-530	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-75.000	-80.050	-79.600	-82.000	-83.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.647	-1.201	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-260	-440	-260	-260	-260
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-77.437	-81.691	-79.860	-82.260	-83.760
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-69.377	-73.631	-71.800	-74.200	-75.700
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-69.377	-73.631	-71.800	-74.200	-75.700
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-69.377	-73.631	-71.800	-74.200	-75.700

Erläuterungen:

Pos. 02

Hierbei handelt es sich um die Pacht für das Grundstück des neuen Sportplatzes Laerheide die von der TSV Sport- und Freizeit GmbH zu zahlen ist.

Pos. 13

Für die Unterhaltung der Sportplätze in Wachtendonk und Wankum erhält der TSV eine jährliche Pauschale. Die Höhe richtet sich nach dem Vertrag. Aufgrund der Preisanpassungsklausel wurde eine Erhöhung auf nunmehr 78.500 € eingeplant.

Für die Abwicklung der alten Sportanlage sind noch Kosten von 1.550 € vorgesehen.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111306 Freizeitheim Old School

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.609	3.295	2.196	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	3.609	3.295	2.196	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-3.000	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-22.620	-16.850	-17.160	-14.710	-15.120
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-4.511	-4.120	-2.747	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-31.291	-22.130	-21.067	-15.870	-16.280
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-27.682	-18.835	-18.871	-15.870	-16.280
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-27.682	-18.835	-18.871	-15.870	-16.280
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-27.682	-18.835	-18.871	-15.870	-16.280

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 13

Für die Unterhaltung der Anlage einschl. der Betriebshofleistungen sind pauschal 6.100 € vorgesehen. An Bewirtschaftungskosten (Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung und Strom) sind 10.750 € eingeplant.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111307 Jugendtreff Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	2.443	2.443	2.443	2.443
10	= Ordentliche Erträge	0	0	2.443	2.443	2.443	2.443
11	- Personalaufwendungen	0	-1.050	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.100	-4.310	-4.340	-4.390	-4.420
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-3.389	-3.389	-3.389	-3.389
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.930	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-9.080	-7.699	-7.729	-7.779	-7.809
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-9.080	-5.256	-5.286	-5.336	-5.366
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-9.080	-5.256	-5.286	-5.336	-5.366
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	4.159	4.250	4.300	4.300
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-9.080	-1.097	-1.036	-1.036	-1.066

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 13

Für die Unterhaltung der Räume sind 3.200 € und für die Reinigung 1.100 € eingeplant.

Pos. 27

Die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen (Miete Jugendtreff Wankum; Verrechnung mit dem Produkt 06.366.51) erhöhen sich wegen der gestiegenen Nebenkosten.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111308 Rathausgebäude

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	8.911	10.475	10.475	10.475	10.475
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.500	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	3.200	2.900	2.900	2.900	2.900
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	26.000	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	13.611	39.375	13.375	13.375	13.375
11	- Personalaufwendungen	0	-6.520	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-58.480	-79.150	-45.740	-46.240	-46.740
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-30.349	-32.376	-32.376	-32.376	-32.376
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650	-1.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-96.999	-113.176	-79.766	-80.266	-80.766
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-83.388	-73.801	-66.391	-66.891	-67.391
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-83.388	-73.801	-66.391	-66.891	-67.391
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	200	200	200	200
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-83.388	-73.601	-66.191	-66.691	-67.191

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 06

Für die Bereitstellung der Räume der Sozialarbeiterin werden vom Kreis Kleve 2.600 € erstattet.

Pos. 07

Für die seit Jahren verschobenen Brandschutzmaßnahmen wurde eine Rückstellung gebildet, die im Jahre der Ausführung ertragswirksam aufgelöst wird.

Pos. 13

An größeren Maßnahmen sind eingeplant:

Brandschutzmaßnahmen	26.000 €
Erneuerung der Türe Weinstraße	6.000 €
Fernnotrufsystem im Aufzug	2.500 € (auf Empfehlung des TÜV)
Pauschale	5.760 € (üblicher Unterhaltungsaufwand)
Unterhaltungspauschale Betriebshof	1.100 €
Bewirtschaftungskosten	37.790 € (Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung, Strom)

Die energetischen Sanierungsarbeiten (Erneuerung Türe Weinstraße) sind finanziell nur gesichert, wenn entsprechende Mittel aus dem Konjunkturpaket II gezahlt werden.

Pos. 27

Die Erträge aus den internen Leistungsbeziehungen (Gestellung der Toiletten im Rathaus „Nette Toilette“; Verrechnung mit dem Produkt 15.575.84) sind erstmals eingeplant.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111309 Haus Püllen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	19.892	20.828	20.828	20.828	20.828
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	24.200	25.600	25.600	26.400	26.400
10	= Ordentliche Erträge	0	44.092	46.428	46.428	47.228	47.228
11	- Personalaufwendungen	0	-3.710	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-9.990	-13.680	-13.850	-14.070	-14.170
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-27.552	-30.065	-30.065	-30.065	-30.065
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.070	-1.100	-1.150	-1.200	-1.250
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-42.322	-44.845	-45.065	-45.335	-45.485
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	1.770	1.583	1.363	1.893	1.743
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	1.770	1.583	1.363	1.893	1.743
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	1.770	1.583	1.363	1.893	1.743

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 05

Durch die Vermietung der Wohnung werden Einnahmen von rd. 4.300 € erzielt. Der Naturpark Schwalm-Nette zahlt eine jährliche Entschädigung einschl. der Nebenkosten von rd. 21.300 €

Pos. 13

Größere Einzelmaßnahmen sind nicht eingeplant.

Als Pauschalen für den üblichen Unterhaltungsaufwand sind 9.330 € eingeplant. Hinzu kommen Bewirtschaftungskosten von 4.350 € für Grundbesitzabgaben, Reinigungsanteil und Strom.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111310 Bürgerhaus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	3.739	11.680	11.680	11.680	11.680
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	4.050	5.560	5.660	5.760	5.860
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	13.500	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	47	7.789	30.740	17.340	17.440	17.540
11	- Personalaufwendungen	0	-2.740	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-15.200	-44.350	-16.920	-17.020	-17.120
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-6.751	-14.601	-14.601	-14.601	-14.601
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.370	-1.390	-1.390	-1.390	-1.390
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-26.061	-60.341	-32.911	-33.011	-33.111
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	47	-18.273	-29.601	-15.571	-15.571	-15.571
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	47	-18.273	-29.601	-15.571	-15.571	-15.571
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	47	-18.273	-29.601	-15.571	-15.571	-15.571

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 05

Einnahmen werden erzielt durch die Vermietung der Bücherei (3.900 €) sowie der Cafeteria „Familienzentrum“ (1.660 €). Diese werden durch Zuschüsse der Gemeinde finanziert.

Pos. 07

Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen für die Brandschutzmaßnahmen.

Pos. 13

Als größere Einzelmaßnahmen sind nur die Brandschutzmaßnahmen eingeplant. Entgegen der Bildung der Rückstellung betragen diese nunmehr 20.350 €. Auf Anraten des TÜV soll auch hier ein Fernnotrufsystem im Aufzug eingerichtet werden (2.800 €). Die Beseitigung von Feuchtigkeitsschäden beträgt 3.800 €. Für den üblichen Unterhaltungsaufwand sind 5.180 € eingeplant.

Als Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung und Strom sind 12.220 € vorgesehen.

**Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111311 Feuerwehrgerätehaus
Wachtendonk**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.098	889	889	889	889
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.234	3.700	5.100	6.100	6.100	6.100
10	= Ordentliche Erträge	2.234	4.798	5.989	6.989	6.989	6.989
11	- Personalaufwendungen	0	-2.730	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-29.080	-13.950	-13.850	-14.050	-14.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-2.061	-1.642	-1.642	-1.642	-1.642
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.010	-1.010	-1.050	-1.100	-1.120
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-34.881	-16.602	-16.542	-16.792	-17.012
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	2.234	-30.083	-10.613	-9.553	-9.803	-10.023
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	2.234	-30.083	-10.613	-9.553	-9.803	-10.023
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	2.234	-30.083	-10.613	-9.553	-9.803	-10.023

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 05

Einnahmen werden erzielt für die Vermietung der Wohnung.

Pos. 13

Aufgrund des Mieterwechsels sollen in der Wohnung (Treppenhaus und Balkon) für 3.400 € Unterhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden. Für das Gerätehaus selbst sind 3.900 € Unterhaltungsaufwand eingeplant. Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung und Strom betragen 6.650 €.

**Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111312 Feuerwehrgerätehaus
Wankum**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	634	478	478	478	478
10	= Ordentliche Erträge	0	634	478	478	478	478
11	- Personalaufwendungen	0	-1.750	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.950	-7.350	-7.550	-7.750	-7.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.243	-937	-937	-937	-937
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-190	-900	-950	-980	-990
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-8.133	-9.187	-9.437	-9.667	-9.877
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-7.499	-8.709	-8.959	-9.189	-9.399
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-7.499	-8.709	-8.959	-9.189	-9.399
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-7.499	-8.709	-8.959	-9.189	-9.399

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber.

Pos. 13

Für das Gerätehaus sind 3.600 € als Unterhaltungsaufwand eingeplant. Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung und Strom betragen 3.750 €

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111313 Friedhof

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	56	55	55	55	55
10	= Ordentliche Erträge	0	56	55	55	55	55
11	- Personalaufwendungen	0	-4.320	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-48.020	-54.720	-51.620	-52.030	-52.330
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.972	-2.119	-2.119	-2.119	-2.119
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-250	-300	-320	-340	-360
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-54.562	-57.139	-54.059	-54.489	-54.809
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-54.506	-57.084	-54.004	-54.434	-54.754
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-54.506	-57.084	-54.004	-54.434	-54.754
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-54.506	-57.084	-54.004	-54.434	-54.754

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber. Diese betreffen aber nur den Friedhof Hamesweg.

Pos. 13

Aufgrund der Verträge fallen Unterhaltungskosten in Höhe von rd. 25.850 € an. Außerdem sind für die Beseitigung der Grünabfälle 6.300 € eingeplant. Der Betriebshof erhält 6.500 €. Für sonstige übliche Unterhaltungsmaßnahmen an den Wegen, Bänken und der Friedhofshalle sind 9.100 € eingeplant.

Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung und Strom betragen 6.970 €.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111314 Asylbewerberunterkunft Ostring 50

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.542	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.542	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-2.730	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-38.900	-50.800	-49.000	-50.200	-51.200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-8.792	-7.448	-7.448	-7.448	-7.448
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.630	-3.720	-3.800	-3.900	-4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-54.052	-61.968	-60.248	-61.548	-62.648
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	1.542	-54.052	-61.968	-60.248	-61.548	-62.648
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.542	-54.052	-61.968	-60.248	-61.548	-62.648
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.542	-54.052	-61.968	-60.248	-61.548	-62.648

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Die bilanziellen Abschreibungen ergeben sich aufgrund der Vermögensbewertung. Zuwendungen hat die Gemeinde hierfür nicht erhalten.

Pos. 13

Da noch nicht feststeht, ob das Grundstück veräußert wird, wurden für 2009 nur die nötigsten Maßnahmen eingeplant. Außer der üblichen Pauschale von 5.800 € ist allerdings die Sanierung der Duschen mit 2.000 € vorgesehen. Außerdem muss die Heizungsanlage ersetzt werden, da diese nicht mehr zu reparieren ist.

Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung und Strom betragen 39.400 €.

**Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111315 Obdachlosenunterkunft
Westerheckweg 2+4**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	216	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	216	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-2.240	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-6.250	-6.050	-6.050	-6.100	-6.150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-2.959	-3.354	-3.354	-3.354	-3.354
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-450	-460	-480	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-11.899	-9.864	-9.884	-9.954	-10.004
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	216	-11.899	-9.864	-9.884	-9.954	-10.004
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	216	-11.899	-9.864	-9.884	-9.954	-10.004
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	216	-11.899	-9.864	-9.884	-9.954	-10.004

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Die bilanziellen Abschreibungen entsprechen der Vermögensbewertung. Zuwendungen hat die Gemeinde nicht erhalten.

Pos. 13

Besondere Maßnahmen sind nicht vorgesehen. Als laufender Unterhaltungsaufwand sind pauschal 3.250 € eingeplant. Die Bewirtschaftungskosten für Grundbesitzabgaben, Reinigung, Heizung und Strom betragen 2.800 €.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111316 Grillhütte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	80	80	80	80
10	= Ordentliche Erträge	0	0	80	80	80	80
11	- Personalaufwendungen	0	-1.170	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.670	-4.250	-4.250	-4.250	-4.250
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-80	-80	-80	-80
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-130	-135	-135	-135	-135
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-6.970	-4.465	-4.465	-4.465	-4.465
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-6.970	-4.385	-4.385	-4.385	-4.385
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-6.970	-4.385	-4.385	-4.385	-4.385
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-1.420	-1.420	-1.420	-1.420
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-6.970	-5.805	-5.805	-5.805	-5.805

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen gegenüber. Da die Grillhütte vom Kreis an die Gemeinde übertragen wurde, sind beide Beträge gleich hoch.

Pos. 13

Als laufende Unterhaltungskosten einschl. der Leistungen des Betriebshofes betragen 3.300 Euro. Die Reinigungskosten betragen rd. 950 €.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111317 Grundstücke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	78	3.000	203.400	3.400	3.400	3.400
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	27.900	27.900	27.900	26.300
10	= Ordentliche Erträge	78	3.000	231.300	31.300	31.300	29.700
11	- Personalaufwendungen	0	-3.460	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.500	-42.900	-42.500	-42.800	-42.800
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-110	-210	-210	-210	-210
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-5.070	-43.110	-42.710	-43.010	-43.010
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	78	-2.070	188.190	-11.410	-11.710	-13.310
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	78	-2.070	188.190	-11.410	-11.710	-13.310
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	78	-2.070	188.190	-11.410	-11.710	-13.310

Erläuterungen:

Hier sind alle Kosten dargestellt, die auf eine Vielzahl von unbebauten Grundstücken entfallen und die nicht einzeln aufgeführt sind.

Pos. 05

Einnahmen werden erzielt für die Vermietung und Verpachtung, insbesondere aus Kleingärten. Außerdem wird noch eine Ausgleichszahlung für das ehemalige Tapan-Gelände von 200.000 € fällig.

Pos. 07

Für die unterlassene Instandsetzung der Burgruine wurde eine Rückstellung in der Eröffnungsbilanz gebildet. Diese wird, da sich die Unterhaltungsmaßnahme über mehrere Jahre hinzieht entsprechend dem Fortschritt aufgelöst.

Pos. 13

Der Aufwand für die Sanierung der Mauerkronen und des Mauerwerks von insgesamt 110.000 € wurde auf vier Jahre verteilt. Der Wasser- und Bodenverband Mittlere Niers erhält für die Beseitigung des Mähgutes von den der Gemeinde gehörenden Ufern 7.000 €. Die übrigen Unterhaltungsaufwendungen einschl. des Naturschutzgebietes Vorster Feld betragen 2.100 €. Der Betriebshof erhält für seine Leistungen 3.400 €. Die Grundbesitzabgaben betragen rd. 2.500 €.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111318 Kinderspiel- und Bolzplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-4.430	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-22.350	-38.100	-38.100	-38.100	-38.100
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-440	-440	-440	-440	-440
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-27.220	-38.540	-38.540	-38.540	-38.540
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-27.220	-38.540	-38.540	-38.540	-38.540
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-27.220	-38.540	-38.540	-38.540	-38.540
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-27.220	-38.540	-38.540	-38.540	-38.540

Erläuterungen:

Pos. 13

Für Material und Fremdleistungen bei der Unterhaltung der Plätze und Spielgeräte sind pauschal 6.000 € eingeplant. Der Betriebshof erhält für die Unterhaltungsleistungen 32.100 €

Pos. 16

Für einen Spielplatz ist eine Pacht zu zahlen.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111319 Jagdpachtgrundstücke

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.150	2.900	2.900	2.900	2.900
10	= Ordentliche Erträge	0	3.150	2.900	2.900	2.900	2.900
11	- Personalaufwendungen	0	-250	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-250	0	0	0	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900

Erläuterungen:

Pos. 05

Durch den Verkauf eines größeren Waldgrundstückes verringert sich die Jagdpacht.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111320 Naturbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	50	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	50	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-270	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.790	-2.500	-2.500	-2.500	-2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-180	-180	-180	-180	-180
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-2.240	-2.680	-2.680	-2.680	-2.680
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-2.190	-2.680	-2.680	-2.680	-2.680
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-2.190	-2.680	-2.680	-2.680	-2.680
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-2.190	-2.680	-2.680	-2.680	-2.680

Erläuterungen:

Pos. 13

Aufgrund des Pachtvertrages hat sich die Gemeinde mit höchstens 1.790 € (früher 3.500 DM) an größeren Unterhaltungsmaßnahmen zu beteiligen. Bisher sind jedoch kaum Kosten angefallen.

Für die Bereitstellung des Brunnens zur Auffüllung von Wasser zahlt die Gemeinde außerdem 710 € an die Gemeindewerke.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111321 Wald

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.400	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	336	1.100	1.800	1.500	1.600	1.500
10	= Ordentliche Erträge	336	2.500	1.800	1.500	1.600	1.500
11	- Personalaufwendungen	0	-2.730	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-11.930	-4.359	-5.050	-5.050	-5.050
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.050	-1.700	-1.700	-1.750	-1.750
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-15.710	-6.059	-6.750	-6.800	-6.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	336	-13.210	-4.259	-5.250	-5.200	-5.300
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	336	-13.210	-4.259	-5.250	-5.200	-5.300
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	336	-13.210	-4.259	-5.250	-5.200	-5.300

Erläuterungen:

Pos. 05

Aus dem Holzverkauf der unter Pos. 13 aufgeführten Maßnahmen sind Einnahmen in veranschlagter Höhe zu erwarten.

Pos. 13

Folgende Maßnahmen sind nach den Planungen des Forstbetriebsbezirks Straelen vorgesehen:

Autobahnauffahrt Wankum: Durchforstung des Bergahorn und Kulturpflege in Eschenaufforstung 833 €

Klärwerk Wachtendonk: Kulturpflege in Eschenaufforstung 476 €

L 140 gegenüber dem Freibad: Fällen der abtriebsreifen Pappeln und Neuaufforstung 3.000 €

Außerdem sind 50 Euro für die vom Forstamt notwendige Hilfe bei dem Verkauf vorgesehen.

Pos. 16

Hier sind die Beiträge für den Waldbesitzerverband, Forstbetriebsgemeinschaft, Berufsgenossenschaft und Versicherung veranschlagt. Außerdem fällt eine jährliche Umlage an die Forstbetriebsgemeinschaft an.

Teilergebnishaushalt Kostenträger 011111322 Grillhütte Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	660	660	660	660
10	= Ordentliche Erträge	0	0	660	660	660	660
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-3.400	-3.400	-3.500	-3.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-200	-200	-200	-200
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	0	-4.600	-4.600	-4.700	-4.800
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	0	-3.940	-3.940	-4.040	-4.140
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	0	-3.940	-3.940	-4.040	-4.140
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	0	-3.940	-3.940	-4.040	-4.140

Erläuterungen:

Pos. 02 und 14

Den bilanziellen Abschreibungen aufgrund der Vermögensbewertung stehen Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen und Spenden gegenüber.

Pos. 13

Der laufende Unterhaltungsaufwand wurde in Anlehnung an die Grillhütte in Wachtendonk auf 1.000 € geschätzt. Für die Leistungen des Betriebshofes sind 2.400 € eingeplant.

Teilfinanzplan Produkt 01.111.13 Liegenschaftsverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	91.815	412.130	129.660	140.660	120.660
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.209.360	-2.331.079	-840.764	-858.619	-849.002
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-1.117.545	-1.918.949	-711.104	-717.959	-728.342
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	13.200	0	0	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	1.350.000	1.124.000	250.000	250.000	178.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	1.363.200	1.124.000	250.000	250.000	178.000
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-10.000	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-40.000	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-26.900	-78.900	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-36.900	-118.900	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	1.326.300	1.005.100	250.000	250.000	178.000
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	208.755	-913.849	-461.104	-467.959	-550.342
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 01.111.13 Liegenschaftsverwaltung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
108.033 Veräußerung von Grundstücken Schlecker Weg	750.000,00	400.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	178.000,00	1.150.000,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	750.000,00	400.000,00	0,00	250.000,00	250.000,00	178.000,00	1.150.000,00
108.061 Verkauf alter Sportplatz	600.000,00	724.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.324.000,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	600.000,00	724.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.324.000,00
108.062 Grunderwerb Schlecker Weg	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	-10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-10.000,00
108.066 Errichtung Grillhütte Wankum - Sonderposten Spende	13.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.200,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	13.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.200,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108.073 Errichtung Grillhütte Wankum	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.000,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	-22.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-22.000,00
109.015 Umgestaltung Platz Schulhof 5 nach Abriss Gebäude	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
109.018 Erweiterung Räume Jugendtreff Wkm	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-40.000,00
109.019 Photovoltaikanlage GS Wkm	0,00	-23.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.700,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0,00	-23.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-23.700,00
109.020 Photovoltaikanlage FW Wkm	0,00	-25.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.200,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0,00	-25.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-25.200,00
Summe	1.331.200,00	1.005.100,00	0,00	250.000,00	250.000,00	178.000,00	2.336.300,00
UNTERHALB der Wertgrenze	-4.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.900,00

Die Errichtung der Photovoltaikanlagen auf der Grundschule und dem Feuerwehrgerätehaus in Wankum soll nur durchgeführt werden, wenn die Finanzierung durch Mittel des Konjunkturpaketes II gesichert werden kann.

Teilergebnisplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.945	30.687	30.687	30.687	30.687
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.116	39.540	43.950	41.850	41.850	41.850
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	840	840	840	840	840
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.497	12.400	24.985	19.200	12.800	12.800
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.504	12.950	7.100	6.800	6.800	6.800
10	= Ordentliche Erträge	9.118	70.675	107.562	99.377	92.977	92.977
11	- Personalaufwendungen	0	-152.350	-197.585	-204.750	-214.406	-220.750
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-27.160	-37.475	-33.480	-32.480	-36.480
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-16.605	-35.921	-44.021	-44.021	-44.021
15	- Transferaufwendungen	0	-4.650	-3.610	-3.610	-3.610	-3.610
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-78.480	-109.502	-93.907	-85.037	-85.037
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-279.245	-384.093	-379.768	-379.554	-389.898
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	9.118	-208.570	-276.531	-280.391	-286.577	-296.921
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	9.118	-208.570	-276.531	-280.391	-286.577	-296.921
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-450	-470	-470	-470	-470
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	9.118	-209.020	-277.001	-280.861	-287.047	-297.391

Teilfinanzplan Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.191	69.180	80.325	72.140	65.740	65.740
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-262.640	-328.792	-335.747	-335.533	-345.877
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	2.191	-193.460	-248.467	-263.607	-269.793	-280.137
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	10.600	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.500	29.900	29.900	29.900	29.900
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.500	-2.800	-2.800	-2.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-26.310	-327.225	-61.000	-7.000	-7.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-26.310	-329.725	-63.800	-9.800	-9.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	14.190	-299.825	-33.900	20.100	20.100
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	2.191	-179.270	-548.292	-297.507	-249.693	-260.037
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.121.15 Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Statistische Erhebungen, Volkszählungen, Durchführung anstehender Wahlen und Bürgerentscheide
Zielgruppe	Rat, Parteien, Behörden, Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

**Teilergebnisplan Produkt 02.121.15 Statistik, Wahlen und
Bürgerentscheide**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	11.300	6.400	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	11.300	6.400	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-6.090	-23.989	-24.770	-26.173	-26.789
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-3.500	-1.000	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-14.300	-4.070	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-6.090	-41.789	-29.840	-26.173	-26.789
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-6.090	-30.489	-23.440	-26.173	-26.789
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-6.090	-30.489	-23.440	-26.173	-26.789
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-6.090	-30.489	-23.440	-26.173	-26.789

Erläuterungen:

Im Jahre 2009 finden im Frühjahr Europawahlen und Kommunalwahlen, im Herbst die Bundestagswahl statt. 2010 stehen Landtagswahlen an. Die Ansätze sind entsprechend der Erfahrungswerte bei früheren Wahlen veranschlagt.

**Teilfinanzplan Produkt 02.121.15 Statistik, Wahlen und
Bürgerentscheide**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	11.300	6.400	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-6.090	-39.436	-29.840	-26.173	-26.789
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-6.090	-28.136	-23.440	-26.173	-26.789
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-6.090	-28.136	-23.440	-26.173	-26.789
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.16 Allgemeine Gefahrenabwehr

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Schutz vor Gefahren, Gesundheitsschutz, Schutzmaßnahmen bei psychischen Erkrankungen usw.), Erlaubnisse von Sondernutzungen, Schiedsmannwesen, Ordnungsaufgaben bei Wohnungslosigkeit
Allgemeine Ziele	Schnelle Antragsbearbeitung, Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Zielgruppe	Einwohner, Gewerbetreibende, Veranstalter, Verkehrsteilnehmer etc.
Auftragsgrundlage	OBG, OwiG, PsychKG, LHundG, Straßen- und Wegegesetz, sowie weitere diverse Verordnungen und Satzungen und die örtlichen Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 02.122.16 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	116	1.040	150	150	150	150
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.497	1.300	4.150	3.300	3.300	3.300
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	950	600	800	800	800
10	= Ordentliche Erträge	3.613	3.290	4.900	4.250	4.250	4.250
11	- Personalaufwendungen	0	-32.440	-56.034	-57.890	-60.348	-62.907
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.150	-6.165	-6.290	-6.290	-6.790
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.329	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-8.270	-12.281	-12.656	-12.656	-12.656
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-47.189	-74.480	-76.836	-79.294	-82.353
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	3.613	-43.899	-69.580	-72.586	-75.044	-78.103
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	3.613	-43.899	-69.580	-72.586	-75.044	-78.103
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-20	-20	-20	-20
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	3.613	-43.899	-69.600	-72.606	-75.064	-78.123

Erläuterungen:

Pos. 04

Hier sind die Gebühreneinnahmen für das Ordnungsamt (Sondergenehmigungen, Plakatierungen usw.) eingeplant.

Pos. 06

Es handelt sich um Kostenerstattungen für sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen, z.B. Ölunfälle, Untersuchungskosten bei Einweisungen nach dem PsychKG, Bestattungsfälle etc.
Die Aufwendungen sind bei der Pos. 16 erfasst.

Pos. 07

Hierbei sind die Bußgelder für Ordnungswidrigkeiten, z.B. nach dem Landeshundegesetz veranschlagt.

Pos. 13

Für die ordnungsrechtlichen Einsätze des Betriebshofes (z.B. bei Ölunfällen, Fundtieren, wilden Müllablagerungen etc.) sind 4.165 Euro vorgesehen. Darüber hinaus erhält die Gemeinde Kerken eine Kostenerstattung für den ordnungsamtlichen Notdienst (2.000 €).

Pos. 16

Die Aufwendungen für den Schiedsmann (Geschäftsausgaben, Mitgliedsbeitrag, Entschädigung) belaufen sich auf insgesamt 281 €. Weiterhin sind pauschal 12.000 € für sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen einkalkuliert (u.a. Hundekotbeutel mit -boxen, drei ordnungsbehördliche Bestattungen nach dem Bestattungsgesetz mit je 3.000 Euro).

Teilfinanzplan Produkt 02.122.16 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	3.290	4.900	4.250	4.250	4.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-45.860	-68.984	-76.836	-79.294	-82.353
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-42.570	-64.084	-72.586	-75.044	-78.103
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-2.600	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.600	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-2.600	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-45.170	-64.084	-72.586	-75.044	-78.103
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 02.122.16 Allgemeine Gefahrenabwehr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-2.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.600,00

Produktbeschreibung Produkt 02.122.17 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Antragsannahme Jagdscheine für den Kreis Kleve, Antragsannahme sowie Ausstellung von Fischereischeiden, Unterstützung der Fischereigenossenschaften
Allgemeine Ziele	Schnelle Antragsbearbeitung
Zielgruppe	Jäger und Angler
Auftragsgrundlage	Fischereigesetz NRW, Jagdgesetz NRW

Teilergebnisplan Produkt 02.122.17 Jagd- und Fischereianglegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	325	325	325	325
10	= Ordentliche Erträge	0	0	325	325	325	325
11	- Personalaufwendungen	0	-540	-464	-487	-510	-522
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-540	-464	-487	-510	-522
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-540	-139	-162	-185	-197
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-540	-139	-162	-185	-197
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-540	-139	-162	-185	-197

Erläuterungen:

Pos. 04

Hierbei handelt es sich um die Gebühren für die Ausstellung der Fischereischeine.

Teilfinanzplan Produkt 02.122.17 Jagd- und Fischereiangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	325	325	325	325
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-540	-420	-487	-510	-522
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-540	-95	-162	-185	-197
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-540	-95	-162	-185	-197
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.18 Fundangelegenheiten**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Annahme und Aufbewahrung von Fundsachen
Zielgruppe	Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 02.122.18 Fundangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-2.320	-1.103	-1.143	-1.187	-1.218
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-240	-240	-240	-240
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-2.320	-1.343	-1.383	-1.427	-1.458
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-2.320	-1.343	-1.383	-1.427	-1.458
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-2.320	-1.343	-1.383	-1.427	-1.458
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-2.320	-1.343	-1.383	-1.427	-1.458

Erläuterungen:

Pos. 13

Erstmals sind hier die Verrechnungskosten mit dem Betriebshof für die Unterstellung der Fundfahrräder veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 02.122.18 Fundangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-2.320	-1.235	-1.383	-1.427	-1.458
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-2.320	-1.235	-1.383	-1.427	-1.458
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-2.320	-1.235	-1.383	-1.427	-1.458
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.19 Gewerbewesen**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Führung des Gewerberegisters, Erteilungen von Erlaubnissen nach dem Gaststättengesetz, Untersagungsverfahren
Allgemeine Ziele	Schnelle Antragsbearbeitung, ordnungsgemäße Führung des Gewerberegisters
Zielgruppe	Gewerbetreibende, Veranstalter, Veranstaltungsbesucher, Auskunftsucher
Auftragsgrundlage	GewO, GastG, sowie weitere Verordnungen und örtliche Gemeindesatzung

Teilergebnisplan Produkt 02.122.19 Gewerbewesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	4.500	5.500	4.000	4.000	4.000
10	= Ordentliche Erträge	0	4.500	5.500	4.000	4.000	4.000
11	- Personalaufwendungen	0	-10.250	-13.006	-13.485	-14.046	-14.538
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-10.250	-13.006	-13.485	-14.046	-14.538
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-5.750	-7.506	-9.485	-10.046	-10.538
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-5.750	-7.506	-9.485	-10.046	-10.538
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-5.750	-7.506	-9.485	-10.046	-10.538

Erläuterungen:

Pos. 04

Die Gebühreneinnahmen für die Erteilung von Konzessionen nach dem Gaststättengesetz sind pauschal mit 1.500 Euro angenommen.

Für Gewerbean- und ummeldungen sowie Gewerbeauskünfte sind 4.000 Euro veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 02.122.19 Gewerbewesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	4.500	5.500	4.000	4.000	4.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-10.250	-11.731	-13.485	-14.046	-14.538
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-5.750	-6.231	-9.485	-10.046	-10.538
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-5.750	-6.231	-9.485	-10.046	-10.538
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.20 Verkehrsangelegenheiten**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Verkehrsregelung und -lenkung, Überwachung des ruhende Verkehrs, Erlaubnisse von Sondernutzungen, Genehmigung von anzeige- und erlaubnispflichtigen Baustellen
Allgemeine Ziele	Schnelle Antragsbearbeitung, sichere Verkehrslenkung und -regelung, Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung
Zielgruppe	Einwohner, Veranstalter, Verkehrsteilnehmer, etc.
Auftragsgrundlage	OwiG, StVO, HAV, StrWG NRW sowie weitere dieverse Verordnungen und die örtlichen Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 02.122.20 Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	500	1.600	1.000	1.000	1.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	2.504	12.000	6.500	6.000	6.000	6.000
10	= Ordentliche Erträge	2.504	12.500	8.100	7.000	7.000	7.000
11	- Personalaufwendungen	0	-24.680	-27.056	-28.268	-29.268	-29.880
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-220	-230	-230	-230	-230
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-24.900	-27.286	-28.498	-29.498	-30.110
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	2.504	-12.400	-19.186	-21.498	-22.498	-23.110
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	2.504	-12.400	-19.186	-21.498	-22.498	-23.110
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	2.504	-12.400	-19.186	-21.498	-22.498	-23.110

Erläuterungen:

Pos. 4

Gebühren für die Genehmigung von Sondernutzungen Straßen sind hier veranschlagt.

Pos. 7 und 16

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs erbringt Einnahmen von rd. 6.500 € im Monat.

Neben den Personalkosten entstehen hierfür Sachkosten in Form eines Mitgliedsbeitrages zur Verkehrswacht und Reisekostenentschädigungen.

Teilfinanzplan Produkt 02.122.20 Verkehrsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	341	12.500	8.100	7.000	7.000	7.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-24.900	-24.632	-28.498	-29.498	-30.110
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	341	-12.400	-16.532	-21.498	-22.498	-23.110
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	341	-12.400	-16.532	-21.498	-22.498	-23.110
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.21 Einwohnerangelegenheiten**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Meldeangelegenheiten, Ausweise und Dokumente, Namensänderungen, Regelungen der deutschen Staatsangehörigkeit, Regelungen des Aufenthaltes für Ausländer
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 02.122.21 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
10	= Ordentliche Erträge	0	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
11	- Personalaufwendungen	0	-28.770	-32.676	-33.790	-35.531	-36.442
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-18.000	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-46.770	-49.876	-50.990	-52.731	-53.642
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-22.770	-25.876	-26.990	-28.731	-29.642
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-22.770	-25.876	-26.990	-28.731	-29.642
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-22.770	-25.876	-26.990	-28.731	-29.642

Erläuterungen:

Pos. 04

Der Ansatz setzt sich aus folgenden Gebühreneinnahmen zusammen:

- o für die die Ausstellung von Ausweisen 16.865 Euro
- o für Führungszeugnisse 910 Euro
- o Führerscheine 1.225 Euro
- o Meldeauskünfte, Bescheinigungen etc. 5.000 Euro

Pos. 16

Die Kosten für die Beschaffung der Ausweisvordrucke und des Begleitmaterials betragen rd. 4.813 Euro. Die Kosten der Ausstellung sind mit 12.387 Euro eingeplant.

Teilfinanzplan Produkt 02.122.21 Einwohnerangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-46.770	-46.670	-50.990	-52.731	-53.642
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-22.770	-22.670	-26.990	-28.731	-29.642
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-22.770	-22.670	-26.990	-28.731	-29.642
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.22 Personenstandswesen**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Eheschließungen, Ahnenforschung
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Behörden
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 02.122.22 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	6.000	7.375	7.375	7.375	7.375
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	840	840	840	840	840
10	= Ordentliche Erträge	0	6.840	8.215	8.215	8.215	8.215
11	- Personalaufwendungen	0	-31.580	-6.815	-7.155	-7.380	-7.586
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.320	-1.420	-1.420	-1.420	-1.420
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-32.900	-8.235	-8.575	-8.800	-9.006
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-26.060	-20	-360	-585	-791
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-26.060	-20	-360	-585	-791
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-450	-450	-450	-450	-450
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-26.510	-470	-810	-1.035	-1.241

Erläuterungen:

Pos. 04

Die Verwaltungsgebühren für den Bereich des Standesamtes können aufgrund der Vorjahresergebnisse leicht erhöht veranschlagt werden.

Pos. 05

Aus dem Verkauf von Familienstambüchern werden Einnahmen erzielt.

Pos. 16

Als sonstige ordentliche Aufwendungen sind die Geschäftsausgaben, die Mitgliedsbeiträge sowie die Kosten für die Anschaffung von Familienstambüchern berücksichtigt.

Teilfinanzplan Produkt 02.122.22 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.850	6.840	8.215	8.215	8.215	8.215
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-32.900	-7.567	-8.575	-8.800	-9.006
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1.850	-26.060	648	-360	-585	-791
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	1.850	-26.060	648	-360	-585	-791
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.122.23 Tierschutz

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Fundtiere und Tierhaltung
Allgemeine Ziele	wirtschaftliche Unterbringung und Sicherstellung von Fundtieren zu jeder Zeit, Überprüfung artgerechter Haltung
Zielgruppe	Tiere und Gemeinwohl
Auftragsgrundlage	OBG, Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Tierschutzverein, LHundG NRW, Tierschutzgesetz NRW, Weisungen des Veterinäramtes, Ordnungsbehördliche Verordnung der Gemeinde Wachtendonk

Teilergebnisplan Produkt 02.122.23 Tierschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-1.980	-23.199	-23.935	-25.498	-26.071
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-500	-500	-500	-500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-2.960	-2.450	-2.500	-2.500	-2.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-4.940	-26.149	-26.935	-28.498	-29.071
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-4.940	-26.149	-26.935	-28.498	-29.071
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-4.940	-26.149	-26.935	-28.498	-29.071
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-4.940	-26.149	-26.935	-28.498	-29.071

Erläuterungen:

Pos. 13

Um eine überproportionale Vermehrung von wild lebenden Katzen zu vermeiden, werden aufgegriffene Katzen kastriert.

Pos. 16

Die Gemeinde Wachtendonk beteiligt sich entsprechend ihrer Einwohnerzahl an den Kosten des Tierschutzvereins Geldern und Umgebung.

Teilfinanzplan Produkt 02.122.23 Tierschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-4.940	-23.873	-26.935	-28.498	-29.071
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-4.940	-23.873	-26.935	-28.498	-29.071
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-4.940	-23.873	-26.935	-28.498	-29.071
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 02.126.24 Feuerwehr

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung sowie Erstmaßnahmen bei Unfällen zur Abwehr von Personen-, Sach- und Umweltschäden, Durchführung von Brandschutzberatung
Allgemeine Ziele	Unterhaltung einer wirtschaftlichen und leistungsfähigen Freiwilligen Feuerwehr im Rahmen der Vorgaben des Brandschutzbedarfsplanes
Zielgruppe	Alle Personen, die Dienste der Feuerwehr in Anspruch nehmen müssen.
Auftragsgrundlage	FSHG, Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Fr. Fw. Wachtendonk, Satzung über den Einsatz des Verdienstausfalles für beruflich selbstständige ehrenamtliche Angehörige der Fr. Fw. der Gem. Wdk, Laufbahnverordnung

Teilergebnisplan Produkt 02.126.24 Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	4.945	30.687	30.687	30.687	30.687
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.000	3.500	5.000	5.000	5.000	5.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	11.100	9.535	9.500	9.500	9.500
10	= Ordentliche Erträge	3.000	19.545	45.222	45.187	45.187	45.187
11	- Personalaufwendungen	0	-9.270	-9.216	-9.624	-10.088	-10.326
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-22.010	-27.070	-25.450	-25.450	-28.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-15.276	-35.921	-44.021	-44.021	-44.021
15	- Transferaufwendungen	0	-4.650	-3.610	-3.610	-3.610	-3.610
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-47.710	-61.621	-55.831	-51.031	-51.031
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-98.916	-137.438	-138.536	-134.200	-137.938
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	3.000	-79.371	-92.216	-93.349	-89.013	-92.751
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	3.000	-79.371	-92.216	-93.349	-89.013	-92.751
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	3.000	-79.371	-92.216	-93.349	-89.013	-92.751

Erläuterungen:

Pos. 02

Zusammengefasst sind hier die finanziellen Zuwendungen des Versicherungsunternehmens zu den Anschaffungen sowie eines Sachspenders anlässlich von Feuerwehrübungen. Außerdem sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (27.237 Euro) eingeplant.

Pos. 04

Die Gebühren für Dienstleistungen der Feuerwehr können aufgrund der Vorjahresergebnisse um 1.500 € aufgestockt werden.

Pos. 06

An den Kosten für Feuerwehrlehrgänge beteiligt sich das Land aus Mitteln der Feuerschutzsteuer mit 9.535 € im laufenden Haushaltsjahr.

Pos. 13

Als Sach- und Dienstleistungen sind die sonstigen Bewirtschaftungskosten, die Brandbekämpfungsmittel, die Kosten der Brandschau und die Haltung der Fahrzeuge. Bei der Unterhaltung der feuerwehrtechnischen Ausrüstung (Geräte/Einrichtungsgegenstände u.ä.) steigen die Kosten gegenüber dem Vorjahr um 4.400 Euro.

Pos. 14

Die bilanziellen Abschreibungen steigen insbesondere durch die Neuanschaffung des Feuerwehrfahrzeuges.

Pos. 15

Der jährliche Zuschuss an die Feuerwehr mit 410 Euro und der Zuschuss für die Reinigung des Gerätehauses in Wachtendonk mit 1.200 ist als Transferaufwendung ausgewiesen. Ebenso der Zuschuss an die Jugendfeuerwehr, der mit 3.000 Euro pauschaliert wurde.

Pos. 16

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen steigen von 47.710 € im Jahre 2008 auf 61.621 € im Jahre 2009 an. Ursächlich ist vor allem ein Mehrbedarf bei der Dienst- und Schutzbekleidung (von 17.880 € auf 26.000 €). Die Erhöhung bei der Dienst- und Schutzbekleidung entfällt vor allem auf Überjacken, Helme und Brandschutzhandschuhe.

Die Kosten für Feuerwehrlehrgänge steigen nur geringfügig von 12.450 € im Vorjahr auf 15.095 €. Hierzu wird eine Landeszuwendung von 9.535 € erwartet. Entgegen der bisherigen Verfahrensweise sollen 2009 insgesamt 2 Feuerwehrangehörige einen Führerschein Kl. C erwerben. Die Gemeinde trägt 90 % der Kosten zum Führerscheinerwerb.

Teilfinanzplan Produkt 02.126.24 Feuerwehr

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	18.050	17.985	17.950	17.950	17.950
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-83.640	-100.612	-94.515	-90.179	-93.917
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-65.590	-82.627	-76.565	-72.229	-75.967
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	29.900	29.900	29.900	29.900	29.900
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	10.600	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	40.500	29.900	29.900	29.900	29.900
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-2.500	-2.800	-2.800	-2.800
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-23.710	-327.225	-61.000	-7.000	-7.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-23.710	-329.725	-63.800	-9.800	-9.800
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	16.790	-299.825	-33.900	20.100	20.100
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-48.800	-382.452	-110.465	-52.129	-55.867
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 02.126.24 Feuerwehr

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
I08.010 Feuerschutzpauschale	29.900,00	29.900,00	0,00	29.900,00	29.900,00	29.900,00	59.800,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	29.900,00	29.900,00	0,00	29.900,00	29.900,00	29.900,00	59.800,00
I08.063 Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen	10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.600,00
19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	10.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.600,00
I08.075 Neuanschaffung bew. Vermögen (GWGs) Feuerwehr	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	-15.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-15.000,00
I09.001 Hilfeleistungslöschfahrzeug	0,00	-302.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-302.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0,00	-302.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-302.000,00
I09.021 Digitalfunknetz Feuerwehr	0,00	0,00	0,00	-17.000,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0,00	0,00	0,00	-17.000,00	0,00	0,00	0,00
I09.022 MTF Jugendfeuerwehr	0,00	-21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0,00	-21.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-21.000,00
I09.024 MTF FW Wdk	0,00	0,00	0,00	-37.000,00	0,00	0,00	0,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0,00	0,00	0,00	-37.000,00	0,00	0,00	0,00
Summe	25.500,00	-293.100,00	0,00	-24.100,00	29.900,00	29.900,00	-267.600,00
UNTERHALB der Wertgrenze							
	-8.710,00	-6.725,00	0,00	-9.800,00	-9.800,00	-9.800,00	-15.435,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Ersatzbeschaffung von feuerwehrtechn. Ausrüstung

2.325 €

Feuerlöschbrunnen

2.500 €

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis 410 €

1.900 € (Funkmeldeempfänger, etc.)

Produktbeschreibung Produkt 02.128.25 Katastrophen- / Zivilschutz
Produktinformationen

Produktbeschreibung	Alarmplanung und Vorbereitung für örtliche und überörtliche Großschadenslagen, Verantwortlichkeit bei örtlicher Schadenslage, Amtshilfe etc. bei überörtlicher Großschadenslage
Allgemeine Ziele	Verhütung und ggfls. Bekämpfung von Großschadenslagen
Zielgruppe	Gemeindewohl
Auftragsgrundlage	FSHG, Katastrophenschutzgesetz NRW, Zivilschutzgesetz NRW, örtliche Alarm- und andere Pläne der Gemeinde und des Kreises

Teilergebnisplan Produkt 02.128.25 Katastrophen- / Zivilschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-4.430	-4.027	-4.203	-4.377	-4.471
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-4.430	-4.027	-4.203	-4.377	-4.471
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-4.430	-4.027	-4.203	-4.377	-4.471
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-4.430	-4.027	-4.203	-4.377	-4.471
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-4.430	-4.027	-4.203	-4.377	-4.471

Teilfinanzplan Produkt 02.128.25 Katastrophen- / Zivilschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-4.430	-3.632	-4.203	-4.377	-4.471
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-4.430	-3.632	-4.203	-4.377	-4.471
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-4.430	-3.632	-4.203	-4.377	-4.471
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	51.330	51.240	50.890	50.890	50.890
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	38.420	32.894	32.894	32.894	32.894
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	80	80	80	80	80
10	= Ordentliche Erträge	69	89.830	84.214	83.864	83.864	83.864
11	- Personalaufwendungen	0	-80.740	-85.013	-88.333	-93.832	-95.296
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-347.150	-385.400	-384.600	-382.340	-382.340
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-6.650	-12.152	-10.819	-10.311	-9.162
15	- Transferaufwendungen	0	-670	-670	-670	-670	-670
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-42.185	-39.631	-38.194	-38.194	-38.194
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-477.395	-522.866	-522.616	-525.347	-525.662
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	69	-387.565	-438.652	-438.752	-441.483	-441.798
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	69	-387.565	-438.652	-438.752	-441.483	-441.798
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-12.770	-10.780	-11.150	-11.510	-11.870
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	69	-400.335	-449.432	-449.902	-452.993	-453.668

Teilfinanzplan Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	89.830	84.214	83.864	83.864	83.864
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-470.745	-502.374	-511.797	-515.036	-516.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-380.915	-418.160	-427.933	-431.172	-432.636
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-45.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-45.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-45.200	-27.200	-27.200	-27.200	-27.200
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-426.115	-445.360	-455.133	-458.372	-459.836
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.211.26 Grundschule Wachtendonk**Produktinformationen**

Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrer, Schulaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 03.211.26 Grundschule Wachtendonk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	28.840	25.910	25.910	25.910	25.910
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	18.200	17.234	17.234	17.234	17.234
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	30	30	30	30	30
10	= Ordentliche Erträge	0	47.070	43.174	43.174	43.174	43.174
11	- Personalaufwendungen	0	-30.170	-23.216	-24.048	-25.758	-26.130
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-130.840	-130.020	-127.920	-125.660	-125.660
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.850	-8.802	-7.469	-6.961	-5.812
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-14.800	-14.835	-14.790	-14.790	-14.790
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-177.660	-176.873	-174.227	-173.169	-172.392
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-130.590	-133.699	-131.053	-129.995	-129.218
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-130.590	-133.699	-131.053	-129.995	-129.218
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-3.910	-2.600	-2.700	-2.800	-2.900
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-134.500	-136.299	-133.753	-132.795	-132.118

Erläuterungen:

Pos.02

Vom Land sind Zuwendungen für die Schule von Acht bis Eins (5.500 Euro), Offene Ganztagschule (19.475 Euro) und für die Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ (935 Euro) zu erwarten.

Pos.04

Hierbei handelt es sich um die Benutzungsgebühren für die Benutzung der Turnhalle durch andere Benutzergruppen (1.100 Euro), die Elternbeiträge für die Schule von Acht bis Eins (5.544 Euro) und die Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule (10.590 Euro).

Pos.13

An Personal- und Sachkosten für die Schule von Acht bis Eins, Offene Ganztagschule und Kein Kind ohne Mahlzeit sind 81.000 veranschlagt. An den Betriebshof sind 26.000 Euro für die Hausmeisterstätigkeit zu zahlen. Die Unterhaltung des bewegl. Vermögens ist mit 3.850 Euro eingerechnet. An Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Schulschwimmen und Lehrfahrten sind 16.070 Euro eingerechnet.

Außerdem sind in diesem Jahr dem Wunsch der Schule entsprechend 3.100 Euro für folgende Programme geplant: Selbstbehauptung (800 €), Sozialtraining (800 €), Körpererfahrung Hochseilgarten (1.000 €), MUT-TUT-GUT (500 €).

Pos.16

Die Schülerunfall-, Garderoben- und Fahrradversicherung erfordert Aufwendungen von 9.890 Euro. Für Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Post- und Fernmeldgebühren und Mieten für Kopierer sind 4.945 Euro veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 03.211.26 Grundschule Wachtendonk

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	47.070	43.174	43.174	43.174	43.174
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-175.810	-165.794	-166.758	-166.208	-166.580
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-128.740	-122.620	-123.584	-123.034	-123.406
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla. gevermögen	0	-11.850	-9.850	-9.850	-9.850	-9.850
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-11.850	-9.850	-9.850	-9.850	-9.850
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-11.850	-9.850	-9.850	-9.850	-9.850
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-140.590	-132.470	-133.434	-132.884	-133.256
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 03.211.26 Grundschule Wachtendonk

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-11.850,00	-9.850,00	0,00	-9.850,00	-9.850,00	-9.850,00	-21.700,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für die Grundschule Wachtendonk ist wie bisher ein Pauschalbetrag von 8.000 € eingeplant. Dieser ist für Anschaffungen über 410 € Einzelwert bestimmt. Die Schule kann innerhalb dieses Rahmens über die Anschaffung von Gegenständen nach der Dringlichkeit selbst entscheiden.

Für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 410 €) sind 1.850 Euro vorgesehen.

Produktbeschreibung Produkt 03.211.27 Grundschule Wankum**Produktinformationen**

Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrer, Schulaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 03.211.27 Grundschule Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	22.490	24.980	24.980	24.980	24.980
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	19.860	15.300	15.300	15.300	15.300
10	= Ordentliche Erträge	0	42.350	40.280	40.280	40.280	40.280
11	- Personalaufwendungen	0	-11.770	-11.960	-12.409	-13.403	-13.569
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-95.680	-107.750	-108.950	-108.950	-108.950
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-9.250	-7.326	-6.620	-6.620	-6.620
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-118.200	-128.536	-129.479	-130.473	-130.639
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-75.850	-88.256	-89.199	-90.193	-90.359
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-75.850	-88.256	-89.199	-90.193	-90.359
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-1.410	-1.880	-1.950	-2.010	-2.070
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-77.260	-90.136	-91.149	-92.203	-92.429

Erläuterungen:

Pos.02

Vom Land sind Zuwendungen für die Schule von Acht bis Eins (5.500 Euro) und die Offene Ganztagschule (19.475 Euro) zu erwarten.

Pos.04

Hierbei handelt es sich um die Benutzungsgebühren für die Benutzung der Turnhalle durch andere Benutzergruppen (730 Euro), die Elternbeiträge für die Schule von Acht bis Eins (6.380 Euro) und die Elternbeiträge für die Offene Ganztagschule (8.190 Euro).

Pos.13

An Personal- und Sachkosten für die Schule von Acht bis Eins und die Offene Ganztagschule 79.300 Euro veranschlagt. An den Betriebshof sind 18.500 Euro für die Hausmeistertätigkeit zu zahlen. Die Unterhaltung des bewegl. Vermögens ist mit 2.700 Euro eingerechnet. An Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Lehrfahrten und Schwimffahrten sind 7.250 eingerechnet.

Pos.16

Die Schülerunfall-, Garderoben- und Fahrradversicherung erfordert Aufwendungen von 3.900 Euro. Für Aus- und Fortbildung, Bürobedarf, Post- und Fernmeldgebühren und Mieten für Kopierer sind 3.4260 Euro veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 03.211.27 Grundschule Wankum

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	42.350	40.280	40.280	40.280	40.280
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-116.700	-125.862	-127.979	-128.973	-129.139
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-74.350	-85.582	-87.699	-88.693	-88.859
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500	-5.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-79.850	-91.082	-93.199	-94.193	-94.359
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 03.211.27 Grundschule Wankum

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-5.500,00	-5.500,00	0,00	-5.500,00	-5.500,00	-5.500,00	-11.000,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für die Grundschule Wankum ist wie bisher ein Pauschalbetrag von 4.000 € eingeplant. Dieser ist für Anschaffungen über 410 € Einzelwert bestimmt. Die Schule kann innerhalb dieses Rahmens über die Anschaffung von Gegenständen nach der Dringlichkeit selbst entscheiden.

Für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 410 €) sind 1.500 Euro vorgesehen.

Produktbeschreibung Produkt 03.212.28 Hauptschule**Produktinformationen**

Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Lehrer, Schulaufsicht
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 03.212.28 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	350	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	360	360	360	360	360
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	69	410	760	410	410	410
11	- Personalaufwendungen	0	-21.660	-24.426	-25.345	-27.106	-27.508
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-68.030	-79.330	-77.730	-77.730	-77.730
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.300	-1.850	-1.850	-1.850	-1.850
15	- Transferaufwendungen	0	-670	-670	-670	-670	-670
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-18.135	-17.470	-16.784	-16.784	-16.784
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-111.795	-123.746	-122.379	-124.140	-124.542
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	69	-111.385	-122.986	-121.969	-123.730	-124.132
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	69	-111.385	-122.986	-121.969	-123.730	-124.132
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-7.450	-6.300	-6.500	-6.700	-6.900
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	69	-118.835	-129.286	-128.469	-130.430	-131.032

Erläuterungen:

Pos. 02

Eine Zuweisung des Landes für 3 Kinder der Aktion „Kein Kind ohne Mahlzeit“ ist eingeplant.

Pos. 04

Hierbei handelt es sich um die Benutzungsgebühren für die Benutzung der Turnhalle durch andere Benutzergruppen.

Pos.13

An den Betriebshof sind 38.000 Euro für die Hausmeistertätigkeit zu zahlen. Die Unterhaltungskosten sind mit 4.930 Euro eingerechnet. An Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel, Hauswirtschafts- und Werkunterricht sind 19.900 Euro eingeplant. Die Aufwendungen für sonstige schulische Maßnahmen wie Lehrerfahrten, Schülermitverwaltung und für das Programm Selbstbehauptung und Konflikttraining betragen 4.930 Euro.

Außerdem waren für die Nutzung des Laerheide-Treffs aufgrund für die Mittagsmahlzeit der verlässlichen Ganztagschule 11.570 Euro einzuplanen.

Pos.16

Die Schülerunfall-, Garderoben- und Fahrradversicherung erfordert Aufwendungen von 10.100 Euro. Für Bürobedarf, Post- und Fernmeldgebühren und Mieten für Kopierer sind 7.370 Euro veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 03.212.28 Hauptschule

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	410	760	410	410	410
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-108.495	-119.500	-120.529	-122.290	-122.692
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-108.085	-118.740	-120.119	-121.880	-122.282
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-27.850	-11.850	-11.850	-11.850	-11.850
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-27.850	-11.850	-11.850	-11.850	-11.850
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-27.850	-11.850	-11.850	-11.850	-11.850
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-135.935	-130.590	-131.969	-133.730	-134.132
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 03.212.28 Hauptschule

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
108.048 Erneuerung PCs im Computerraum	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.000,00
Summe	-14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-14.000,00
UNTERHALB der Wertgrenze							
	-13.850,00	-11.850,00	0,00	-11.850,00	-11.850,00	-11.850,00	-25.700,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für die Hauptschule ist wie bisher ein Pauschalbetrag von 10.000 € eingeplant. Dieser ist für Anschaffungen über 410 € Einzelwert bestimmt. Die Schule kann innerhalb dieses Rahmens über die Anschaffung von Gegenständen nach der Dringlichkeit selbst entscheiden.

Für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 410 €) sind 1.850 Euro vorgesehen.

Produktbeschreibung Produkt 03.221.29 Kostenbeteiligung Sonderschulen
--

Produktinformationen

Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulträger
-------------------	---

Teilergebnisplan Produkt 03.221.29 Kostenbeteiligung Sonderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-210	-220	-230	-237	-243
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-10.210	-10.220	-10.230	-10.237	-10.243
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-10.210	-10.220	-10.230	-10.237	-10.243
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-10.210	-10.220	-10.230	-10.237	-10.243
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-10.210	-10.220	-10.230	-10.237	-10.243

Erläuterungen:

Pos. 13

Hier sind die Kostenbeiträge für die Sonderschule Kempfen veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 03.221.29 Kostenbeteiligung Sonderschulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-10.210	-10.198	-10.230	-10.237	-10.243
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-10.210	-10.198	-10.230	-10.237	-10.243
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-10.210	-10.198	-10.230	-10.237	-10.243
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.241.30 Beförderung von Schülern**Produktinformationen**

Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Verkehrsbetrieb
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 03.241.30 Beförderung von Schülern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-2.620	-3.136	-3.244	-3.419	-3.508
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-42.600	-58.300	-60.000	-60.000	-60.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-45.220	-61.436	-63.244	-63.419	-63.508
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-45.220	-61.436	-63.244	-63.419	-63.508
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-45.220	-61.436	-63.244	-63.419	-63.508
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-45.220	-61.436	-63.244	-63.419	-63.508

Erläuterungen:

Pos. 13

Jahresbeitrag noch für Schuljahr 08/09 (Jan.- Jun 09) Preisstufe 1 111 Schultage * 2,53 € Preis pro Tag = 280,83 € pro Schülerkarte	54 Schüler	15.164,82 Euro
Jahresbeitrag noch für Schuljahr 08/09 (Jan.- Jun 09) Preisstufe 2 111 Schultage * 4,03 € Preis pro Tag = 447,33 € pro Schülerkarte	10 Schüler	4.473,30 Euro
Jahresbeitrag noch für Schuljahr 09/10 (Aug.-Dez. 09) Preisstufe 1 83 Schultage * 2,70 € Preis pro Tag = 224,10 € pro Schülerkarte	60 Schüler	13.446,00 Euro
Jahresbeitrag noch für Schuljahr 09/10 (Aug.-Dez. 09) Preisstufe 2 83 Schultage * 4,30 € Preis pro Tag = 356,90 € pro Schülerkarte	25 Schüler	8.922,50 Euro
SchokoTicket (nur für Schüler aus dem VRR Bereich) Abrechnung an NIAG lt. Vertrag geschätzt 11 Monate x 40 Euro	3 Schüler	1.320,00 Euro
Schwimmfahrten in 2009 = 39 Tage x 97 Euro		3.783,00 Euro
Fahrtkostenerstattung gem. SchfkVO		3.000,00 Euro
Erstattungen Schülerpraktika		1.500,00 Euro
Zuschuss für Selbstzahler, 38 € pro Monatskarte * 5 Monate = 190 €	30 Schüler	5.700,00 Euro
Die Wachtendonker Hauptschüler sollen zu verschiedenen Gruppenangeboten nach Straelen befördert werden. Hierfür werden angesetzt:		1.000,00 Euro

Teilfinanzplan Produkt 03.241.30 Beförderung von Schülern

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-45.220	-61.128	-63.244	-63.419	-63.508
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-45.220	-61.128	-63.244	-63.419	-63.508
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-45.220	-61.128	-63.244	-63.419	-63.508
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.242.31 Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen**Produktinformationen**

Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Schulleitung, Schulträger
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 03.242.31 Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-700	-758	-792	-845	-858
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-700	-758	-792	-845	-858
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-700	-758	-792	-845	-858
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-700	-758	-792	-845	-858
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-700	-758	-792	-845	-858

Teilfinanzplan Produkt 03.242.31 Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-700	-684	-792	-845	-858
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-700	-684	-792	-845	-858
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-700	-684	-792	-845	-858
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 03.243.32 Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Schülerlotsen, Schulpsychologie
Zielgruppe	Schüler, Erziehungsberechtigte, Einwohner
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 03.243.32 Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-13.610	-21.297	-22.265	-23.064	-23.480
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-13.610	-21.297	-22.265	-23.064	-23.480
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-13.610	-21.297	-22.265	-23.064	-23.480
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-13.610	-21.297	-22.265	-23.064	-23.480
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-13.610	-21.297	-22.265	-23.064	-23.480

Teilfinanzplan Produkt 03.243.32 Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-13.610	-19.208	-22.265	-23.064	-23.480
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-13.610	-19.208	-22.265	-23.064	-23.480
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-13.610	-19.208	-22.265	-23.064	-23.480
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	10	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-67.450	-43.050	-45.201	-49.964	-50.173
15	- Transferaufwendungen	0	-51.700	-49.873	-44.420	-46.120	-44.120
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.760	-2.510	-2.510	-2.510	-2.510
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-122.910	-95.433	-92.131	-98.594	-96.803
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-122.900	-95.433	-92.131	-98.594	-96.803
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-122.900	-95.433	-92.131	-98.594	-96.803
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-122.900	-95.433	-92.131	-98.594	-96.803

Teilfinanzplan Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	10	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-122.910	-91.212	-92.131	-98.594	-96.803
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-122.900	-91.212	-92.131	-98.594	-96.803
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-122.900	-91.212	-92.131	-98.594	-96.803
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.271.34 Volkshochschule Gelderland**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Zuschuss, Ausschüsse, Anmeldungen
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Zweckverband
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 04.271.34 Volkshochschule Gelderland

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-2.900	-2.185	-2.284	-2.384	-2.421
15	- Transferaufwendungen	0	-27.330	-27.080	-27.080	-27.080	-27.080
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-30.230	-29.265	-29.364	-29.464	-29.501
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-30.230	-29.265	-29.364	-29.464	-29.501
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-30.230	-29.265	-29.364	-29.464	-29.501
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-30.230	-29.265	-29.364	-29.464	-29.501

Erläuterungen:

Pos. 15

Die Umlage an den VHS-Zweckverband bleibt gegenüber dem Vorjahr gleich mit 26.050 Euro. Außerdem ist ein Zuschuss von 1.030 Euro vorgesehen.

Teilfinanzplan Produkt 04.271.34 Volkshochschule Gelderland

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-30.230	-29.051	-29.364	-29.464	-29.501
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-30.230	-29.051	-29.364	-29.464	-29.501
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-30.230	-29.051	-29.364	-29.464	-29.501
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.272.35 Zuschüsse an Büchereien**Produktinformationen**

Zielgruppe	Einwohner, Büchereien
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 04.272.35 Zuschüsse an Büchereien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-30	-26	-27	-28	-29
15	- Transferaufwendungen	0	-6.950	-6.950	-6.950	-6.950	-6.950
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-6.980	-6.976	-6.977	-6.978	-6.979
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-6.980	-6.976	-6.977	-6.978	-6.979
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-6.980	-6.976	-6.977	-6.978	-6.979
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-6.980	-6.976	-6.977	-6.978	-6.979

Erläuterungen:

Pos. 15

Wie im Vorjahr sind die Zuschüsse an die Büchereien mit 0,50 Euro je Einwohner (3.980 Euro) veranschlagt. Außerdem ein Zuschuss für die Inanspruchnahme des Bürgerhauses mit 2.970 Euro eingeplant.

Teilfinanzplan Produkt 04.272.35 Zuschüsse an Büchereien

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-6.980	-6.974	-6.977	-6.978	-6.979
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-6.980	-6.974	-6.977	-6.978	-6.979
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-6.980	-6.974	-6.977	-6.978	-6.979
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.281.36 Archiv**Produktinformationen**

Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Archivverbund
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 04.281.36 Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	10	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	10	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-31.680	-10.716	-11.383	-12.239	-12.378
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.500	-250	-250	-250	-250
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-33.180	-10.966	-11.633	-12.489	-12.628
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-33.170	-10.966	-11.633	-12.489	-12.628
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-33.170	-10.966	-11.633	-12.489	-12.628
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-33.170	-10.966	-11.633	-12.489	-12.628

Erläuterungen:

Pos. 16

Besondere Maßnahmen sind in diesem Jahr nicht geplant. Für normale Aufwendungen sind 250 Euro eingeplant.

Teilfinanzplan Produkt 04.281.36 Archiv

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	10	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-33.180	-9.916	-11.633	-12.489	-12.628
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-33.170	-9.916	-11.633	-12.489	-12.628
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-33.170	-9.916	-11.633	-12.489	-12.628
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 04.281.37 Kulturförderung und Heimatpflege, Musikförderung**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Stadtjubiläen, Heimatverein, Kulturarbeit, Kulturkreis, Zuschüsse, Musikvereine
Zielgruppe	Einwohner, Besucher, Vereine
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

**Teilergebnisplan Produkt 04.281.37 Kulturförderung und Heimatpflege,
Musikförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-32.840	-30.123	-31.507	-35.313	-35.345
15	- Transferaufwendungen	0	-17.420	-15.843	-10.390	-12.090	-10.090
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-2.260	-2.260	-2.260	-2.260	-2.260
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-52.520	-48.226	-44.157	-49.663	-47.695
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-52.520	-48.226	-44.157	-49.663	-47.695
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-52.520	-48.226	-44.157	-49.663	-47.695
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-52.520	-48.226	-44.157	-49.663	-47.695

Erläuterungen:

Pos. 15

Dies sind im Wesentlichen Zuschüsse an Vereine für Betriebshofleistungen in Höhe von 8.770 Euro. Außerdem sind berücksichtigt Zuschüsse in Höhe von 3.820 Euro zu den Kosten für die Probenräume in den Schulen sowie der Garagenmiete an der GS Wankum. Zudem ist ein einmaliger Zuschuss an die Bruderschaften zur Ausrichtung des Diözösanjungschützertagen von 3.283 € vorgesehen.

Pos.16

Für die Teilnahme der Ortschaft Wankum an dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sind jährlich 2.000 Euro vorgesehen.

Außerdem betragen die Mitgliedsbeiträge

Kulturkreis Wachtendonk e.V.	22
Historischer Verein für Geldern und Umgegend, Geldern	20
Historischer Verein für den Niederrhein, Köln (Mitgl.Nr. HVN 02/127)	21
Verein Niederrhein, Krefeld	25
Püttrecht Markt, Wachtendonk	40
Kulturraum Niederrhein, Moers	100
Wankumer Heimatbund, Wachtendonk	25

**Teilfinanzplan Produkt 04.281.37 Kulturförderung und Heimatpflege,
Musikförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-52.520	-45.271	-44.157	-49.663	-47.695
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-52.520	-45.271	-44.157	-49.663	-47.695
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-52.520	-45.271	-44.157	-49.663	-47.695
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	120.030	114.075	113.000	112.000	111.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.153	79.380	54.792	54.870	54.870	54.870
10	= Ordentliche Erträge	133.153	199.410	168.867	167.870	166.870	165.870
11	- Personalaufwendungen	0	-169.800	-201.281	-208.457	-228.199	-232.754
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-900	-900	-900	-900	-900
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.982	-3.416	-3.800	-3.800	-3.800
15	- Transferaufwendungen	0	-201.170	-221.877	-212.870	-202.870	-192.870
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100	-2.100
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-377.952	-429.574	-428.127	-437.869	-432.424
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	133.153	-178.542	-260.707	-260.257	-270.999	-266.554
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	133.153	-178.542	-260.707	-260.257	-270.999	-266.554
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	133.153	-178.542	-260.707	-260.257	-270.999	-266.554

Teilfinanzplan Produktbereich 05 Soziale Leistungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	199.410	168.867	167.870	166.870	165.870
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-373.970	-406.414	-424.327	-434.069	-428.624
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-174.560	-237.547	-256.457	-267.199	-262.754
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-6.900	-5.316	-5.700	-5.700	-5.700
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-6.900	-5.316	-5.700	-5.700	-5.700
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-6.900	-5.316	-5.700	-5.700	-5.700
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-181.460	-242.863	-262.157	-272.899	-268.454
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.311.38 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Gewährung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, Gewährung von Leistungen in besonderen Lebenslagen, insbesondere bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines menschenwürdigen Lebens für Sozialhilfeempfänger, Sicherung der medizinisch notwendigen Versorgung von kranken und pflegebedürftigen Personen, Unterstützung von behinderten Menschen zur Führung eines würdevollen Lebens
Zielgruppe	hilfebedürftige Menschen ohne SGB II Ansprüche, kranke, pflegebedürftige Personen
Auftragsgrundlage	SGB XII, SGB IX, SGB XI, SGB I, SGB X

Teilergebnisplan Produkt 05.311.38 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-13.170	-11.139	-11.435	-12.331	-12.654
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-13.170	-11.139	-11.435	-12.331	-12.654
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-13.170	-11.139	-11.435	-12.331	-12.654
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-13.170	-11.139	-11.435	-12.331	-12.654
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-13.170	-11.139	-11.435	-12.331	-12.654

Teilfinanzplan Produkt 05.311.38 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-13.170	-10.047	-11.435	-12.331	-12.654
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-13.170	-10.047	-11.435	-12.331	-12.654
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-13.170	-10.047	-11.435	-12.331	-12.654
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.312.39 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Beratung von Arbeitssuchenden und Personen mit geringem Einkommen, Gewährung von Grundsicherung zum Lebensunterhalt, Gewährung von Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt, Arbeitsvermittlung
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Lebensunterhaltes von arbeitslosen und geringverdienenden Menschen, Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt, Verbesserung der Chancen von schwer vermittelbaren Personen Reduzierung der Aufwendungen durch Arbeitsvermittlung
Zielgruppe	arbeitssuchende und geringverdienende Menschen
Auftragsgrundlage	SGB II, SGB III, SGB V, SGB VI, SGB I, SGB X u.a.

Teilergebnisplan Produkt 05.312.39 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
10	= Ordentliche Erträge	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
11	- Personalaufwendungen	0	-123.450	-162.167	-168.869	-186.425	-190.331
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-200	-200	-200	-200	-200
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
15	- Transferaufwendungen	0	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-225.950	-264.667	-271.369	-288.925	-292.831
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-135.950	-174.667	-181.369	-198.925	-202.831
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-135.950	-174.667	-181.369	-198.925	-202.831
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-135.950	-174.667	-181.369	-198.925	-202.831

Erläuterungen:

Pos. 02

Der Bund beteiligt sich an den Personal- und Sachkosten mit einem Betrag von rd. 90.000 Euro. Dieser Betrag entspricht in etwa dem in 2008 gezahlten Kostenanteil.

Pos.15

Die Gemeinden haben sich an den Unterkunftskosten für SGB II-Empfänger mit 50 % direkt zu beteiligen. Die restlichen 50 % werden vom Kreis über die Kreisumlage umgelegt. Trotz sinkender Unterkunftskosten wurde der Ansatz beibehalten, da der Bundesanteil und die Erstattung aus der Wohngeldersparnis voraussichtlich geringer ausfallen.

Pos. 13 und 16

Hierbei handelt es sich um die Geschäftsausgaben (Aus- und Fortbildung, Bücher, Reisekosten etc.) im Bereich des SGB II. Die Kosten sind gesondert zu veranschlagen, da eine Erstattung durch den Bund stattfindet (siehe Pos. 02).

Teilfinanzplan Produkt 05.312.39 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-225.650	-248.460	-271.069	-288.625	-292.531
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-135.650	-158.460	-181.069	-198.625	-202.531
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-300	-300	-300	-300	-300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-300	-300	-300	-300	-300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-300	-300	-300	-300	-300
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-135.950	-158.760	-181.369	-198.925	-202.831
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 05.312.39 Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-600,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (von 60 € bis 410 €) sind 300 Euro vorgesehen. Diese Veranschlagung erfolgt nicht zentral im Produkt „Zentrale Dienste“, da hier eine pauschale Erstattung durch den Bund stattfindet.

Produktbeschreibung Produkt 05.313.40 Hilfen nach dem AsylbLG**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Gewährung von Geld- und Sachleistungen an asylbegehrende Menschen, Betreuung von asylsuchenden Personen
Allgemeine Ziele	Sicherstellung des Lebensunterhaltes asylsuchender Menschen, Unterstützung von Asylsuchenden bei der Integration in Deutschland, Hilfestellung bei der evtl. Rückkehr ins Heimatland
Zielgruppe	asylsuchende Menschen, ausländische Flüchtlinge
Auftragsgrundlage	AsylbLg, VwVfG

Teilergebnisplan Produkt 05.313.40 Hilfen nach dem AsylbLG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	30.030	24.075	23.000	22.000	21.000
10	= Ordentliche Erträge	0	30.030	24.075	23.000	22.000	21.000
11	- Personalaufwendungen	0	-14.160	-11.722	-11.929	-12.437	-12.765
15	- Transferaufwendungen	0	-99.000	-119.000	-110.000	-100.000	-90.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-113.160	-130.722	-121.929	-112.437	-102.765
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-83.130	-106.647	-98.929	-90.437	-81.765
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-83.130	-106.647	-98.929	-90.437	-81.765
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-83.130	-106.647	-98.929	-90.437	-81.765

Erläuterungen:

Pos. 02

Die Landeszuweisungen werden nach einem festen Zuweisungsschlüssel ausgezahlt. Die Betreuungspauschale beträgt hiervon 4,5 %.

Pos.15

Die Leistungen an Asylbewerber werden um rd. 20.000 Euro gegenüber dem Vorjahr steigen.

Zwar fallen die laufenden Leistungen außerhalb von Einrichtungen rd. 10.000 Euro niedriger aus, jedoch sind für einen Asylbewerber Krankenhilfekosten in Einrichtungen (Lebererkrankung) von 30.000 Euro zusätzlich einzuplanen.

Teilfinanzplan Produkt 05.313.40 Hilfen nach dem AsylbLG

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	30.030	24.075	23.000	22.000	21.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-113.160	-129.572	-121.929	-112.437	-102.765
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-83.130	-105.497	-98.929	-90.437	-81.765
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-83.130	-105.497	-98.929	-90.437	-81.765
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.315.41 Obdachlosenunterkünfte (Westerheckweg 2 und 4)

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Bereitstellung von Wohnraum, entsprechenden Einrichtungsgegenständen und ggfls. inventar, Gebührenbedarfsberechnung, Festsetzung der Unterkunftskosten
Allgemeine Ziele	Angemessene und wirtschaftliche Unterbringung
Zielgruppe	Obdachlose
Auftragsgrundlage	OBG, Satzung der Gemeinde Wachtendonk über die Errichtung und Benutzung von Unterkünften

**Teilergebnisplan Produkt 05.315.41 Obdachlosenunterkünfte
(Westerheckweg 2 und 4)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	22.323	8.500	9.870	9.870	9.870	9.870
10	= Ordentliche Erträge	22.323	8.500	9.870	9.870	9.870	9.870
11	- Personalaufwendungen	0	-1.670	-1.067	-971	-1.012	-886
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-150	-150	-150	-150	-150
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.182	-776	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.002	-1.993	-2.121	-2.162	-2.036
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	22.323	5.498	7.877	7.749	7.708	7.834
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	22.323	5.498	7.877	7.749	7.708	7.834
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	22.323	5.498	7.877	7.749	7.708	7.834

Erläuterungen:

Pos.04

Den veranschlagten Nutzungsentschädigungen liegt die Gebührenbedarfsberechnung zugrunde.

Pos.13

In diesem Produkt sind nur noch die Kosten für die Unterhaltung des bewegl. Vermögens, sowie kleinere Bewirtschaftungskosten vorgesehen.

Die übrigen Kosten sind im Produkt Gebäudemanagement nachgewiesen.

**Teilfinanzplan Produkt 05.315.41 Obdachlosenunterkünfte
(Westerheckweg 2 und 4)**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	8.500	9.870	9.870	9.870	9.870
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.820	-1.112	-1.121	-1.162	-1.036
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	6.680	8.758	8.749	8.708	8.834
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-4.100	-2.676	-2.900	-2.900	-2.900
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-4.100	-2.676	-2.900	-2.900	-2.900
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-4.100	-2.676	-2.900	-2.900	-2.900
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	2.580	6.082	5.849	5.808	5.934
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

**Investitionen Produkt 05.315.41 Obdachlosenunterkünfte
(Westerheckweg 2 und 4)**

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtu ngs- Ermächti gungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestel lt
UNTERHALB der Wertgrenze	-4.100,00	-2.676,00	0,00	-2.900,00	-2.900,00	-2.900,00	-6.776,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für Anschaffungen über 410 € Einzelwert sind 1.900 € eingeplant. Davon entfallen 900 € auf die Beschaffung eines Ofens. Außerdem sind 1.000 € als Pauschale veranschlagt.

Für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (zwischen 60 € bis 410 €) sind 776 € (2 Kühlschränke, 1 Waschmaschine) vorgesehen.

Produktbeschreibung Produkt 05.315.42 Asylbewerberheim (Ostring 50)**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Bereitstellung von Wohnraum, entsprechenden Einrichtungsgegenständen und ggfls. Inventar, Gebührenbedarfsberechnung
Allgemeine Ziele	Angemessene und wirtschaftliche Unterbringung
Zielgruppe	Asylanten
Auftragsgrundlage	OBG, Satzung der Gemeinde Wachtendonk über die Errichtung und Benutzung von Unterkünften

Teilergebnisplan Produkt 05.315.42 Asylbewerberheim (Ostring 50)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	110.830	70.880	44.922	45.000	45.000	45.000
10	= Ordentliche Erträge	110.830	70.880	44.922	45.000	45.000	45.000
11	- Personalaufwendungen	0	-2.800	-1.951	-1.733	-1.791	-1.545
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-550	-550	-550	-550	-550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-2.500	-2.340	-2.500	-2.500	-2.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-5.950	-4.941	-4.883	-4.941	-4.695
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	110.830	64.930	39.981	40.117	40.059	40.305
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	110.830	64.930	39.981	40.117	40.059	40.305
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	110.830	64.930	39.981	40.117	40.059	40.305

Erläuterungen:

Pos. 04

Den veranschlagten Nutzungsentschädigungen liegt die Gebührenbedarfsberechnung zugrunde. Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichen Ergebnis des Vorjahres.

Pos.13 und 16

In diesem Produkt sind nur noch die Kosten für die Unterhaltung des bewegl. Vermögens, sowie kleinere Bewirtschaftungskosten und Dienst und Schutzkleidung für den Hausmeister vorgesehen.

Die übrigen Kosten sind im Produkt Gebäudemanagement nachgewiesen.

Teilfinanzplan Produkt 05.315.42 Asylbewerberheim (Ostring 50)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	70.880	44.922	45.000	45.000	45.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-3.450	-2.409	-2.383	-2.441	-2.195
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	67.430	42.513	42.617	42.559	42.805
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-2.500	-2.340	-2.500	-2.500	-2.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.500	-2.340	-2.500	-2.500	-2.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-2.500	-2.340	-2.500	-2.500	-2.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	64.930	40.173	40.117	40.059	40.305
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 05.315.42 Asylbewerberheim (Ostring 50)

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-2.500,00	-2.340,00	0,00	-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00	-4.840,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Der Ansatz ist für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (zwischen 60 € bis 410 €) vorgesehen. Hiervon werden im Bedarfsfall Kühlschränke, Elektroherde und Backöfen etc. angeschafft.

Produktbeschreibung Produkt 05.315.43 Seniorenarbeit**Produktinformationen**

Zielgruppe	Senioren, Vereine und Verbände
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 05.315.43 Seniorenarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-210	-146	-152	-158	-162
15	- Transferaufwendungen	0	0	-700	-700	-700	-700
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-210	-846	-852	-858	-862
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-210	-846	-852	-858	-862
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-210	-846	-852	-858	-862
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-210	-846	-852	-858	-862

Erläuterungen:

Pos.15

Um das ehrenamtliche Engagement zu fördern, wurden auch an den Verein „Wir50 Plus“ 200 Euro eingeplant. Dies erfolgte in Anlehnung an die Zuschüsse im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit. Außerdem sind für die Nutzung des Bürgerhauses 500 Euro als Zuschuss eingeplant.

Teilfinanzplan Produkt 05.315.43 Seniorenarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-210	-832	-852	-858	-862
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-210	-832	-852	-858	-862
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-210	-832	-852	-858	-862
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.321.44 Hilfe bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Unterstützung der Leistungsberechtigten bei der Antragsstellung von Leistungen nach dem BVG, Weiterleiten der Anträge an die zuständigen Stellen
Allgemeine Ziele	Unterstützung der Leistungsberechtigten
Zielgruppe	leistungsberechtigte Personen nach dem BVG
Auftragsgrundlage	BVG

Teilergebnisplan Produkt 05.321.44 Hilfe bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-1.430	-1.198	-1.178	-1.226	-1.207
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.430	-1.198	-1.178	-1.226	-1.207
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.430	-1.198	-1.178	-1.226	-1.207
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.430	-1.198	-1.178	-1.226	-1.207
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-1.430	-1.198	-1.178	-1.226	-1.207

Teilfinanzplan Produkt 05.321.44 Hilfe bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.430	-1.081	-1.178	-1.226	-1.207
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-1.430	-1.081	-1.178	-1.226	-1.207
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-1.430	-1.081	-1.178	-1.226	-1.207
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.331.45 Zuweisungen / Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege**Produktinformationen**

Zielgruppe	Einwohner, Verbände
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 05.331.45 Zuweisungen / Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	0	-220	-228	-236	-244
15	- Transferaufwendungen	0	-2.170	-2.177	-2.170	-2.170	-2.170
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-2.170	-2.397	-2.398	-2.406	-2.414
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-2.170	-2.397	-2.398	-2.406	-2.414
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-2.170	-2.397	-2.398	-2.406	-2.414
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-2.170	-2.397	-2.398	-2.406	-2.414

Erläuterungen:

Pos. 15

Wie in den Vorjahren sind 600 Euro für Projekte der Entwicklungszusammenarbeit eingeplant.

Die Frauenberatungsstelle rechnet ihre Leistungen wie auch in 2008 nach Einzelfällen ab. Berücksichtigt wurden 19 Einzelberatungen mit je 83 Euro.

Teilfinanzplan Produkt 05.331.45 Zuweisungen / Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-2.170	-2.375	-2.398	-2.406	-2.414
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-2.170	-2.375	-2.398	-2.406	-2.414
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-2.170	-2.375	-2.398	-2.406	-2.414
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.351.46 Sozialversicherungsangelegenheiten

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Aufnahme von Rentenanträgen, Anträgen auf Versorgungsausgleich, Rentenauskunft, Weiterleitung der Anträge nach dem SGB VI an die zuständigen Rentenversicherungsträger
Allgemeine Ziele	Unterstützung von Antragstellern auf Leistungen nach dem SGB VI, schnelle und bürgerfreundliche Hilfestellungen bei der Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber den Rentenversicherungsträgern
Zielgruppe	Leistungsberechtigte nach dem SGB VI
Auftragsgrundlage	SGB VI

**Teilergebnisplan Produkt 05.351.46
Sozialversicherungsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-9.130	-9.012	-9.266	-9.719	-10.065
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-9.130	-9.012	-9.266	-9.719	-10.065
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-9.130	-9.012	-9.266	-9.719	-10.065
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-9.130	-9.012	-9.266	-9.719	-10.065
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-9.130	-9.012	-9.266	-9.719	-10.065

Teilfinanzplan Produkt 05.351.46 Sozialversicherungsangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-9.130	-8.128	-9.266	-9.719	-10.065
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-9.130	-8.128	-9.266	-9.719	-10.065
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-9.130	-8.128	-9.266	-9.719	-10.065
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 05.351.47 Sonstige soziale Hilfen

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Unterstützung und Beratung von hilfesuchenden und nachfragenden Personen bei der Beantragung von sonstigen Sozialleistungen, die nicht dem SGB II, SGB VI, AsylbLg und BVG zuzuordnen sind
Allgemeine Ziele	Schnelle und unbürokratische Beratung und Unterstützung von Bürgern bei der Beantragung von sozialen Leistungen, die nicht dem SGB II, SGB XII, SGB VI, AsylbLg und BVG zuzuordnen sind
Zielgruppe	Einwohner und Bürger der Gemeinde Wachtendonk
Auftragsgrundlage	UVG, USG, BKK, LAG, BEEG, BaFöG, RGebStV, SGB IX u.a.

Teilergebnisplan Produkt 05.351.47 Sonstige soziale Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-3.780	-2.659	-2.696	-2.864	-2.895
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.780	-2.659	-2.696	-2.864	-2.895
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-3.780	-2.659	-2.696	-2.864	-2.895
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-3.780	-2.659	-2.696	-2.864	-2.895
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-3.780	-2.659	-2.696	-2.864	-2.895

Teilfinanzplan Produkt 05.351.47 Sonstige soziale Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-3.780	-2.398	-2.696	-2.864	-2.895
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-3.780	-2.398	-2.696	-2.864	-2.895
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-3.780	-2.398	-2.696	-2.864	-2.895
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	71.412	76.316	70.261	70.232	70.232
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	0	71.462	76.366	70.311	70.282	70.282
11	- Personalaufwendungen	0	-162.980	-153.685	-156.634	-163.910	-167.512
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-17.270	-2.220	-2.220	-2.220	-2.220
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-6.703	-18.749	-19.499	-17.770	-15.370
15	- Transferaufwendungen	0	-10.650	-22.585	-15.110	-15.110	-15.110
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-17.180	-15.150	-15.950	-16.050	-16.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-214.783	-212.389	-209.413	-215.060	-216.362
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-143.321	-136.023	-139.102	-144.778	-146.080
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-143.321	-136.023	-139.102	-144.778	-146.080
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-4.709	-4.800	-4.850	-4.850
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-143.321	-140.732	-143.902	-149.628	-150.930

Teilfinanzplan Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	71.350	76.105	70.050	70.050	70.050
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-208.080	-178.565	-189.914	-197.290	-200.992
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-136.730	-102.460	-119.864	-127.240	-130.942
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-18.450	-37.900	-7.300	-7.300	-7.300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-18.450	-37.900	-7.300	-7.300	-7.300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-18.450	-37.900	-7.300	-7.300	-7.300
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-155.180	-140.360	-127.164	-134.540	-138.242
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 06.361.48 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Erhebung Elternbeiträge, Kostenbeteiligung an Tageseinrichtungen für die Förderung / Integration behinderter Kinder
Zielgruppe	Kinder, Familien, Erziehungsberechtigte, Einrichtungsträger
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 06.361.48 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-98.370	-98.060	-98.994	-102.811	-105.387
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-98.370	-98.060	-98.994	-102.811	-105.387
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-98.370	-98.060	-98.994	-102.811	-105.387
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-98.370	-98.060	-98.994	-102.811	-105.387
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-98.370	-98.060	-98.994	-102.811	-105.387

Teilfinanzplan Produkt 06.361.48 Förderung von Kindern in Tagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-98.370	-88.441	-98.994	-102.811	-105.387
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-98.370	-88.441	-98.994	-102.811	-105.387
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-98.370	-88.441	-98.994	-102.811	-105.387
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 06.362.49 Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	aufsuchende Jugendarbeit, Kinder- und Jugendrat
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 06.362.49 Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	13.300	19.500	13.500	13.500	13.500
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	0	13.350	19.550	13.550	13.550	13.550
11	- Personalaufwendungen	0	-45.990	-37.931	-39.608	-41.788	-42.422
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-100	-100	-100	-100	-100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
15	- Transferaufwendungen	0	-10.650	-22.585	-15.110	-15.110	-15.110
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-10.180	-9.050	-9.450	-9.550	-9.650
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-67.220	-69.966	-64.568	-66.848	-67.582
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-53.870	-50.416	-51.018	-53.298	-54.032
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-53.870	-50.416	-51.018	-53.298	-54.032
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-550	-550	-550	-550
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-53.870	-50.966	-51.568	-53.848	-54.582

Erläuterungen:

Pos. 02

Für die aufsuchende Jugendarbeit wird vom Kreis ein Personalkostenzuschuss von 10.300 Euro erwartet.

Für die Durchführung des Jugendlagers werden Zuschüsse bzw. Spenden in Höhe von 6.000 Euro erwartet. Außerdem sind wieder Spenden von 3.200 Euro eingeplant die zu Weihnachten in Form von Geschenken an bedürftige Kinder weitergegeben werden.

Pos.15

Der jährliche Zuschuss an die Wachtendonker Vereine für die dort geleistete Jugendarbeit ist mit 10.250 Euro veranschlagt. Auch die Beteiligung der Gemeinde an der Stadtranderholung ist wieder mit 925 Euro für 60 Kinder eingeplant.

In Höhe der Mietkosten für den Freizeitkeller der GS Wankum ist ein Zuschuss von 2.250 Euro an die Jugendrotkreuzgruppe vorgesehen. Ebenfalls für die Nutzung der Cafeteria durch das Familienzentrum-Marienkindergarten 1.160 Euro und ein vorerst einmaliger Zuschuss an das Familienzentrum von 1.500 €.

Die Durchführung des Jugendlagers mit der russischen Partnerschule wird Kosten von rd. 6.000 Euro verursachen (siehe hierzu Einnahmen bei Pos. 02).

Pos.16

Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sind 1.400 Euro vorgesehen. Die Geschäftsausgaben (Bürobedarf, Bücher, Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren, Dienstreisen) betragen insgesamt 3.000 Euro. Außerdem wird hierüber die Spende von 3.200 Euro abgewickelt. Da noch ein Betrag aus dem Vorjahr zur Verfügung steht, ist der Auszahlungsbetrag etwas höher als die veranschlagten Spenden.

Teilfinanzplan Produkt 06.362.49 Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	13.350	19.550	13.550	13.550	13.550
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-66.920	-65.946	-64.268	-66.548	-67.282
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-53.570	-46.396	-50.718	-52.998	-53.732
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-300	-300	-300	-300	-300
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-300	-300	-300	-300	-300
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-300	-300	-300	-300	-300
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-53.870	-46.696	-51.018	-53.298	-54.032
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 06.362.49 Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-300,00	-300,00	0,00	-300,00	-300,00	-300,00	-600,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Der Ansatz ist für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (bis 410 €) im Streetworkbereich vorgesehen.

Produktbeschreibung Produkt 06.366.50 Kinderspiel- und Bolzplätze**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Unterhaltung, Pflege etc.
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 06.366.50 Kinderspiel- und Bolzplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-3.920	-3.063	-3.170	-3.426	-3.491
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-16.050	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-480	-15.289	-15.289	-13.719	-11.319
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-20.450	-18.352	-18.459	-17.145	-14.810
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-20.450	-18.352	-18.459	-17.145	-14.810
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-20.450	-18.352	-18.459	-17.145	-14.810
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-20.450	-18.352	-18.459	-17.145	-14.810

Erläuterungen:

Pos.13

Die Aufwendungen des Betriebshofes für die Unterhaltung der Spielplätze sind nunmehr beim Grundstücks- und Gebäudemanagement veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 06.366.50 Kinderspiel- und Bolzplätze

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-19.970	-2.762	-3.170	-3.426	-3.491
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-19.970	-2.762	-3.170	-3.426	-3.491
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-9.600	-34.000	-2.000	-2.000	-2.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-9.600	-34.000	-2.000	-2.000	-2.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-9.600	-34.000	-2.000	-2.000	-2.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-29.570	-36.762	-5.170	-5.426	-5.491
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 06.366.50 Kinderspiel- und Bolzplätze

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
109.041 Skateranlage	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
Summe	0,00	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
UNTERHALB der Wertgrenze	-9.600,00	-4.000,00	0,00	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00	-13.600,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Die Spielplatzbegehung findet erst im Frühjahr 2009 statt. Als Pauschale für den Ersatz von Spielgeräten sind wie in den Vorjahren 3.000 € vorgesehen.

Für geringwertige Wirtschaftsgüter unter 410 € sind wie bisher 1.000 € eingeplant.

Produktbeschreibung Produkt 06.366.51 Jugendbegegnungsstätten**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Jugendfreizeitheim Wachtendonk, Jugendtreff Wankum
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 06.366.51 Jugendbegegnungsstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	58.112	56.816	56.761	56.732	56.732
10	= Ordentliche Erträge	0	58.112	56.816	56.761	56.732	56.732
11	- Personalaufwendungen	0	-14.700	-14.631	-14.862	-15.885	-16.212
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.120	-2.120	-2.120	-2.120	-2.120
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-5.923	-3.160	-3.910	-3.751	-3.751
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-7.000	-6.100	-6.500	-6.500	-6.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-28.743	-26.011	-27.392	-28.256	-28.583
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	29.369	30.805	29.369	28.476	28.149
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	29.369	30.805	29.369	28.476	28.149
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-4.159	-4.250	-4.300	-4.300
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	29.369	26.646	25.119	24.176	23.849

Erläuterungen:

Pos.02

Die Landeszuweisung aus dem Landesjugendplan beträgt wie bisher 13.000 Euro. Vom Kreis wird ein Zuschuss in Höhe von 43.555 Euro erwartet. Außerdem sind 261 Euro aus der Auflösung von Sonderposten eingeplant.

Pos.13

Hier ist lediglich die Unterhaltung des beweglichen Vermögens veranschlagt.

Pos.16

Betriebs- und Geschäftsausgaben sind mit 3.600 Euro gegenüber 4.400 Euro in 2008 veranschlagt. Außerdem enthält der Ansatz Post- und Fernmeldegebühren von 2.300 Euro. Für Dienstreisen sind 200 Euro eingeplant.

Pos. 27

Die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen (Miete Jugendtreff Wankum; Verrechnung mit dem Produkt 01.111.13.02) erhöhen sich wegen der gestiegenen Nebenkosten.

Teilfinanzplan Produkt 06.366.51 Jugendbegegnungsstätten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	58.000	56.555	56.500	56.500	56.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-22.820	-21.416	-23.482	-24.505	-24.832
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	35.180	35.139	33.018	31.995	31.668
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-8.550	-3.600	-5.000	-5.000	-5.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8.550	-3.600	-5.000	-5.000	-5.000
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-8.550	-3.600	-5.000	-5.000	-5.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	26.630	31.539	28.018	26.995	26.668
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 06.366.51 Jugendbegegnungsstätten

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-8.550,00	-3.600,00	0,00	-5.000,00	-5.000,00	-5.000,00	-12.150,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für die Jugendeinrichtung „Old School“ ist die Beschaffung einer Outdoorhängematte geplant. Einschließlich der Einrichtung (Sand/Rindenmulch als Untergrund) sind hierfür 850 Euro vorgesehen.

Im Jugendtreff Wankum ist nach Fertigstellung des Anbaus der Einbau einer Theke eingeplant. Die Materialkosten werden auf rd. 500 € geschätzt.

Als Pauschale für die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (60 € bis 410 €) sind für Wachtendonk 1.200 € und für Wankum 1.050 € eingeplant.

Teilergebnisplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-110	-118	-65	-60	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.105	-6.060	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Transferaufwendungen	0	-96.000	-101.000	-101.000	-101.000	-101.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-101.215	-107.178	-108.065	-108.060	-108.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-101.215	-107.178	-108.065	-108.060	-108.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-101.215	-107.178	-108.065	-108.060	-108.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-101.215	-107.178	-108.065	-108.060	-108.000

Teilfinanzplan Produktbereich 07 Gesundheitsdienste

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-101.215	-107.167	-108.065	-108.060	-108.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-101.215	-107.167	-108.065	-108.060	-108.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-101.215	-107.167	-108.065	-108.060	-108.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 07.411.52 Umlage Krankenhäuser**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Auszahlung der Umlage für Krankenhausinvestitionen an das Land
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Krankenhausversorgung
Zielgruppe	Bürger
Auftragsgrundlage	Krankenhausinvestitionsgesetz

Teilergebnisplan Produkt 07.411.52 Umlage Krankenhäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-110	-118	-65	-60	0
15	- Transferaufwendungen	0	-95.000	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-95.110	-100.118	-100.065	-100.060	-100.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-95.110	-100.118	-100.065	-100.060	-100.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-95.110	-100.118	-100.065	-100.060	-100.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-95.110	-100.118	-100.065	-100.060	-100.000

Erläuterungen:

Pos. 15

Der vom Land erhobene Umlagebetrag wird nach der Einwohnerzahl berechnet. Seit 2007 beträgt die Beteiligung der Kommunen 40 % (vorher 20%) der förderfähigen Investitionskosten für Krankenhäuser. Mit einem Anstieg der förderfähigen Kosten ist zu rechnen, so dass trotz gleichbleibender Einwohnerzahl eine höhere Umlage zu zahlen ist.

Teilfinanzplan Produkt 07.411.52 Umlage Krankenhäuser

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-95.110	-100.107	-100.065	-100.060	-100.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-95.110	-100.107	-100.065	-100.060	-100.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-95.110	-100.107	-100.065	-100.060	-100.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 07.412.53 Zuschüsse Gesundheitseinrichtungen

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Bedarfsorientierte Bekämpfung von EPS, Bekämpfung von Ratten, Zuschussgewährung zur Suchtprophylaxe
Allgemeine Ziele	Angemessene und wirtschaftliche Verhinderung von Krankheiten durch Tiere, finanzielle Unterstützung von Betroffenen und Dienstleistern der Suchtprophylaxe
Zielgruppe	Gemeinwohl, Betroffene
Auftragsgrundlage	OBG, örtliche Entscheidungen des BM, Ortssatzung

**Teilergebnisplan Produkt 07.412.53 Zuschüsse
Gesundheitseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.105	-6.060	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Transferaufwendungen	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-6.105	-7.060	-8.000	-8.000	-8.000
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-6.105	-7.060	-8.000	-8.000	-8.000
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-6.105	-7.060	-8.000	-8.000	-8.000
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-6.105	-7.060	-8.000	-8.000	-8.000

Erläuterungen:

Pos. 13

Für die jährlichen Maßnahmen zur Rattenbekämpfung sind 1.960 Euro vorgesehen. Außerdem sollen wieder schwerpunktmäßig Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners durchgeführt werden. Diese Kosten betragen rd. 3.700 Euro. Als Pauschale für sonstige Ungezieferbekämpfung und Desinfektionen sind 400 Euro eingeplant.

Pos.15

Für die Suchtberatung sind wieder 1.000 Euro als Zuschuss vorgesehen.

Teilfinanzplan Produkt 07.412.53 Zuschüsse Gesundheitseinrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-6.105	-7.060	-8.000	-8.000	-8.000
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-6.105	-7.060	-8.000	-8.000	-8.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-6.105	-7.060	-8.000	-8.000	-8.000
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	100.000	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	400	0	0	100.000	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-4.850	-1.870	-1.942	-2.069	-2.114
15	- Transferaufwendungen	0	-64.930	-86.080	-254.930	-54.930	-54.930
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-69.780	-87.950	-256.872	-56.999	-57.044
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	400	-69.780	-87.950	-156.872	-56.999	-57.044
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	400	-69.780	-87.950	-156.872	-56.999	-57.044
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	400	-69.780	-87.950	-156.872	-56.999	-57.044

Teilfinanzplan Produktbereich 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	100.000	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-69.780	-87.768	-256.872	-56.999	-57.044
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-69.780	-87.768	-156.872	-56.999	-57.044
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-69.780	-87.768	-156.872	-56.999	-57.044
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 08.421.55 Zuschüsse und andere Förderungen an Sportvereine**Produktinformationen**

Zielgruppe	Sportvereine
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 08.421.55 Zuschüsse und andere Förderungen an Sportvereine

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	100.000	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	100.000	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-1.970	-1.692	-1.752	-1.871	-1.912
15	- Transferaufwendungen	0	-62.880	-84.030	-252.880	-52.880	-52.880
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-64.850	-85.722	-254.632	-54.751	-54.792
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-64.850	-85.722	-154.632	-54.751	-54.792
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-64.850	-85.722	-154.632	-54.751	-54.792
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-64.850	-85.722	-154.632	-54.751	-54.792

Erläuterungen:

Pos. 02

Für den Mittagstisch der Hauptschule soll das TSV-Heim erweitert werden. Zu den Gesamtkosten von 200.000 € ist eine Landeszuwendung von 100.000 € für 2010 eingeplant.

Pos. 15

Der TSV Wachtendonk/Wankum erhält einen jährlichen Zuschuss zur Nutzung des neuen Sportplatzes, da nicht mehr die Gemeinde, sondern die Sport- und Freizeit-GmbH die Pflege der neuen Sportanlage durchführt. Hierfür sind 52.020 Euro nach dem bestehenden Vertrag eingeplant.

Der übrige Betrag von 860 Euro dient der Zahlung von Betriebshofleistungen an Sportvereine.

Außerdem wird die Erweiterung des Sportheimes für den Mittagstisch der Hauptschule mit 200.000 € in 2010 bezuschusst. Für die Pflasterung der Zuwegung auf dem Sportplatzgelände ist für 2009 ein Zuschuss von 27.000 € eingeplant. Es handelt sich dabei um die Verlängerung der Plasterung die auf dem gemeindeeigenen Weg vorgesehen ist.

Ein Zuschuss für die Anschaffung einer Bodenturnmatte in der Hauptschulturnhalle an den TSV in Höhe von 4.150 € ist ebenfalls vorgesehen.

**Teilfinanzplan Produkt 08.421.55 Zuschüsse und andere Förderungen
an Sportvereine**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	100.000	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-64.850	-85.556	-254.632	-54.751	-54.792
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-64.850	-85.556	-154.632	-54.751	-54.792
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-64.850	-85.556	-154.632	-54.751	-54.792
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 08.424.56 Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Sportplatz Wachtendonk und Wankum
Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige, Sportvereine
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 08.424.56 Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-2.730	-89	-95	-99	-101
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-2.730	-89	-95	-99	-101
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-2.730	-89	-95	-99	-101
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-2.730	-89	-95	-99	-101
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-2.730	-89	-95	-99	-101

Teilfinanzplan Produkt 08.424.56 Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-2.730	-81	-95	-99	-101
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-2.730	-81	-95	-99	-101
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-2.730	-81	-95	-99	-101
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 08.424.57 Naturbad**Produktinformationen**

Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 08.424.57 Naturbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	400	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	400	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-150	-89	-95	-99	-101
15	- Transferaufwendungen	0	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050	-2.050
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-2.200	-2.139	-2.145	-2.149	-2.151
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	400	-2.200	-2.139	-2.145	-2.149	-2.151
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	400	-2.200	-2.139	-2.145	-2.149	-2.151
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	400	-2.200	-2.139	-2.145	-2.149	-2.151

Erläuterungen:

Pos. 15

Hierbei handelt es sich um den jährlichen Zuschuss zu den Betriebskosten an den Schwimmverein.

Teilfinanzplan Produkt 08.424.57 Naturbad

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-2.200	-2.131	-2.145	-2.149	-2.151
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-2.200	-2.131	-2.145	-2.149	-2.151
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-2.200	-2.131	-2.145	-2.149	-2.151
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

**Teilergebnisplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und
entwicklung, Geoinformationen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.180	1.740	1.740	1.740	1.740
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	0	22.180	21.740	21.740	21.740	21.740
11	- Personalaufwendungen	0	-42.370	-46.255	-48.121	-50.734	-52.065
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-59.110	-28.760	-15.760	-15.760	-15.760
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.750	-4.100	-4.000	-4.000	-4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-105.230	-79.115	-67.881	-70.494	-71.825
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-83.050	-57.375	-46.141	-48.754	-50.085
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-6.000	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-6.000	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-89.050	-57.375	-46.141	-48.754	-50.085
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-89.050	-57.375	-46.141	-48.754	-50.085

**Teilfinanzplan Produktbereich 09 Räumliche Planung und entwicklung,
Geoinformationen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	22.180	21.740	21.740	21.740	21.740
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-111.230	-74.578	-67.881	-70.494	-71.825
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-89.050	-52.838	-46.141	-48.754	-50.085
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-89.050	-52.838	-46.141	-48.754	-50.085
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 09.511.58 Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Erstellung städtebaulicher Konzepte und Rahmenpläne, GEP, Aufstellung und Änderung von Flächennutzungsplänen (FNP), Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Gestaltungssatzungen, städtebaulichen Verträgen, Erschließungsverträgen, Straßenbenennungen, Hausnummerierungen, Grenzregelungen, Vorkaufsrechte, Baulandumlegungen, Führung Öko-Geoinformationssystem (GIS)
Allgemeine Ziele	Darstellung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Regelung der Boden- und Flächennutzung, Sicherung einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung, Schutz und Erhalt der natürlichen Lebensgrundlage, Erstellung von Katasterauszügen David-Buch Auskunft (Eigentümer, Grundbuchstelle, Flurstücknachweis)
Zielgruppe	Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauherren, Investoren, Gewerbetreibende, Träger öffentlicher Belange, Verkehrsträger
Auftragsgrundlage	BauGB, BauO NW, BauNVO NW, Gebührenordnung für die Vermessung-Katasterbehörden in NRW (VemGebO NRW), Vertrag über die Erteilung von Katasterauszügen mit dem Kreis Kleve

Teilergebnisplan Produkt 09.511.58 Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.180	1.740	1.740	1.740	1.740
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
10	= Ordentliche Erträge	0	22.180	21.740	21.740	21.740	21.740
11	- Personalaufwendungen	0	-42.370	-46.255	-48.121	-50.734	-52.065
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-59.110	-28.760	-15.760	-15.760	-15.760
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-3.750	-4.100	-4.000	-4.000	-4.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-105.230	-79.115	-67.881	-70.494	-71.825
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-83.050	-57.375	-46.141	-48.754	-50.085
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-6.000	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	-6.000	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-89.050	-57.375	-46.141	-48.754	-50.085
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-89.050	-57.375	-46.141	-48.754	-50.085

Erläuterungen:

Pos. 04

Für die Ausstellung von Vorkaufsrechtsbescheinigungen und Erstellung von Katasterauszügen werden Gebühren erhoben, die jedoch teilweise an den Kreis weiter zu leiten sind.

Pos. 06

Für die Eingriffe in Natur und Landschaft infolge der Auskiesung wird ein Infrastrukturbeitrag gezahlt.

Pos.13

Mit der notwendigen Aktualisierung des Flächennutzungsplanes soll die seit langem gewünschte Digitalisierung erfolgen. Für die Restabwicklung sind 26.500 Euro vorgesehen, die aus dem Ansatz 2008 nicht mehr zahlungswirksam wurden.

Außerdem sind für einige vereinfachte Änderungen 1.500 Euro eingeplant.

Pos.16

Die Geschäftsausgaben beinhalten insbesondere die Bekanntmachungskosten, die Kosten für die Pflege des Öko-Kontos und Ausgleichsflächenkatasters und evtl. externe Einpflegekosten.

Teilfinanzplan Produkt 09.511.58 Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	22.180	21.740	21.740	21.740	21.740
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-111.230	-74.578	-67.881	-70.494	-71.825
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-89.050	-52.838	-46.141	-48.754	-50.085
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-89.050	-52.838	-46.141	-48.754	-50.085
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179	2.850	1.850	1.850	1.850	1.850
10	= Ordentliche Erträge	179	7.850	1.850	1.850	1.850	1.850
11	- Personalaufwendungen	0	-60.140	-56.944	-59.558	-62.008	-63.797
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-550	-550	-550	-550	-550
15	- Transferaufwendungen	0	-16.850	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-210	-210	-210	-210	-210
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-77.750	-57.704	-60.318	-62.768	-64.557
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	179	-69.900	-55.854	-58.468	-60.918	-62.707
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	179	-69.900	-55.854	-58.468	-60.918	-62.707
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	179	-69.900	-55.854	-58.468	-60.918	-62.707

Teilfinanzplan Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	7.850	1.850	1.850	1.850	1.850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-77.750	-52.119	-60.318	-62.768	-64.557
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-69.900	-50.269	-58.468	-60.918	-62.707
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-69.900	-50.269	-58.468	-60.918	-62.707
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 10.521.59 Baubehördliche Beratung und Information, Bauaufsicht

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Nachträgen und Verlängerungen, Freistellungs- und Genehmigungsverfahren, Bauberatung und Information, Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen in gerichtlichen Widerspruchsverfahren, Bauüberwachung und Überprüfung im gemeindlichen Interesse
Allgemeine Ziele	Bearbeitung von Bauvoranfragen, Bauanträgen, Nachträgen, Verlängerungen und Abgabe einer Stellungnahme an die Untere Bauaufsichtsbehörde innerhalb von 5 Tagen, Erteilung einer Freistellung nach § 67 BauO NRW innerhalb von 5 Tagen
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Grundstückseigentümer, Bauherren, Architekten, andere am Bau Beteiligte, Untere Bauaufsichtsbehörde, andere Behörden
Auftragsgrundlage	BauGB, BauO NRW, BauNVO, GaragenVO, Spezialgesetze je nach Antragssachlage (z.B. StrWG NRW, VersammlungsstättenVO etc.), Gestaltungssatzung für den Historischen Ortskern Wachtendonk

Teilergebnisplan Produkt 10.521.59 Baubehördliche Beratung und Information, Bauaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179	850	850	850	850	850
10	= Ordentliche Erträge	179	850	850	850	850	850
11	- Personalaufwendungen	0	-34.590	-32.341	-34.002	-35.433	-36.268
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-34.590	-32.341	-34.002	-35.433	-36.268
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	179	-33.740	-31.491	-33.152	-34.583	-35.418
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	179	-33.740	-31.491	-33.152	-34.583	-35.418
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	179	-33.740	-31.491	-33.152	-34.583	-35.418

Erläuterungen:

Pos. 04

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Gebühren nach der BauO NRW für Genehmigungsfreistellungen. Geringe Gebühren sind für Auszüge aus Bauakten etc. zu erwarten.

Teilfinanzplan Produkt 10.521.59 Baubehördliche Beratung und Information, Bauaufsicht

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	850	850	850	850	850
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-34.590	-29.169	-34.002	-35.433	-36.268
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-33.740	-28.319	-33.152	-34.583	-35.418
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-33.740	-28.319	-33.152	-34.583	-35.418
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 10.522.60 Förderung von Wohnraum und Wohnungsbau

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Ankauf von Wohnbauland zur Schaffung von Planungsrecht, Weiterveräußerung an bauwillige Grundstücksbewerber, allgemeine Wohnungsangelegenheiten, Wohnungsberechtigungs-scheine, Angelegenheiten in Bezug auf den örtlich anzuwendenden Mietspiegel, Förderung von Modernisierungs-, Schallschutz- und Energiesparmaßnahmen
Allgemeine Ziele	Bereitstellung von Wohnbauland in der Gemeinde, bürgerfreundliche Beratung (WBS-Scheine, Förderungen)
Zielgruppe	bauwillige Einwohner, Bürger, oder nicht ortsansässige
Auftragsgrundlage	Wohnbaulandmodell lt. Beschluss des Rates, Wohnungsbaurecht (WoBauR), Förderprogramme

Teilergebnisplan Produkt 10.522.60 Förderung von Wohnraum und Wohnungsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-19.810	-20.403	-21.169	-21.943	-22.773
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-210	-210	-210	-210	-210
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-20.020	-20.613	-21.379	-22.153	-22.983
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-20.020	-20.613	-21.379	-22.153	-22.983
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-20.020	-20.613	-21.379	-22.153	-22.983
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-20.020	-20.613	-21.379	-22.153	-22.983

Erläuterungen:

Pos. 16

Hierbei handelt es sich um den Beitrag zum Deutschen Voksheimstättenwerk. Dieses Werk bietet gegenüber den anderen Anbietern günstige und gute Aus- und Fortbildungsseminare an.

Teilfinanzplan Produkt 10.522.60 Förderung von Wohnraum und Wohnungsbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-20.020	-18.612	-21.379	-22.153	-22.983
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-20.020	-18.612	-21.379	-22.153	-22.983
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-20.020	-18.612	-21.379	-22.153	-22.983
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 10.523.61 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Unterschutzstellungen von Bau- und Bodendenkmälern; Bearbeitung von Anträgen zu Bauvorhaben an denkmalgeschützten Gebäuden, Gewährung von Zuschüssen für denkmalpflegerischer Maßnahmen, Beratung privater Denkmaleigentümer, Prüfung und Ausstellung von Bescheinigungen für steuerliche Zwecke
Allgemeine Ziele	Erhaltung der historischen Identität in den Ortsteilen, Schutz und Pflege der Denkmäler
Zielgruppe	Einwohner, Grundstückseigentümer, Denkmaleigentümer, Bauherren, Architekten, Denkmalbehörden, andere Behörden
Auftragsgrundlage	DSchG, DSchVO, Denkmalbereichssatzung, Gestaltungssatzung

Teilergebnisplan Produkt 10.523.61 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	5.000	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	= Ordentliche Erträge	0	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	- Personalaufwendungen	0	-5.740	-4.200	-4.387	-4.632	-4.756
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-550	-550	-550	-550	-550
15	- Transferaufwendungen	0	-16.850	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-23.140	-4.750	-4.937	-5.182	-5.306
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-16.140	-3.750	-3.937	-4.182	-4.306
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-16.140	-3.750	-3.937	-4.182	-4.306
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-16.140	-3.750	-3.937	-4.182	-4.306

Erläuterungen:

Pos. 04

Die Gebühren fallen für die Ausstellung von Steuerbescheinigungen im Rahmen des Denkmalschutzes an.

Pos.13

An den Maßnahmen der Arbeitsgemeinschaft Historische Ortskerne beteiligt sich die Gemeinde mit rd. 550 Euro.

Teilfinanzplan Produkt 10.523.61 Denkmalschutz und Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-23.140	-4.338	-4.937	-5.182	-5.306
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-16.140	-3.338	-3.937	-4.182	-4.306
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-16.140	-3.338	-3.937	-4.182	-4.306
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	71.019	71.019	71.019	71.019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.733	1.947.253	1.760.058	1.778.129	1.796.129	1.816.589
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.040	73.890	12.690	104.690	12.690
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	381.650	450.452	393.250	419.750	404.000
10	= Ordentliche Erträge	35.733	2.330.943	2.355.419	2.255.088	2.391.588	2.304.298
11	- Personalaufwendungen	0	-57.000	-64.264	-65.201	-68.222	-68.707
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.196.720	-1.266.252	-1.148.432	-1.194.592	-1.179.342
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-166.128	-149.347	-152.351	-149.452	-149.452
15	- Transferaufwendungen	0	-267.500	-343.185	-284.735	-397.810	-286.535
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.400	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.691.748	-1.827.498	-1.655.169	-1.814.526	-1.688.486
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	35.733	639.195	527.922	599.920	577.063	615.812
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	35.733	639.195	527.922	599.920	577.063	615.812
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	1.420	1.420	1.420	1.420
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	35.733	639.195	529.342	601.340	578.483	617.232

Teilfinanzplan Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49	2.121.328	2.081.532	2.068.867	2.255.601	2.184.030
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.525.620	-1.671.844	-1.502.818	-1.665.074	-1.539.034
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	49	595.708	409.688	566.049	590.527	644.996
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-289.200	-174.840	-340	-67.090	-72.840
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-840	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-290.040	-176.340	-1.840	-68.590	-74.340
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-290.040	-176.340	-1.840	-68.590	-74.340
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	49	305.668	233.348	564.209	521.937	570.656
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 11.531.62 Konzessionsabgaben**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Abschluss von Konzessionsverträgen und Wegenutzungsverträgen mit den Versorgungsunternehmen
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der der Versorgung mit Wasser, Gas und Strom
Zielgruppe	Versorgungsunternehmen
Auftragsgrundlage	Konzessionsabgabenverordnung, Energiewirtschaftsgesetz

Teilergebnisplan Produkt 11.531.62 Konzessionsabgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	381.650	384.552	385.000	385.000	385.000
10	= Ordentliche Erträge	0	381.650	384.552	385.000	385.000	385.000
11	- Personalaufwendungen	0	-2.150	-4.005	-3.007	-2.982	-1.833
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-2.150	-4.005	-3.007	-2.982	-1.833
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	379.500	380.547	381.993	382.018	383.167
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	379.500	380.547	381.993	382.018	383.167
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	379.500	380.547	381.993	382.018	383.167

Erläuterungen:

Pos. 07

An Konzessionsabgaben sind für 2009 eingeplant:

RWE

Vorauszahlungen 2009 270.000 Euro

Abrechnung 2006 10.000 Euro

Gasgesellschaft Kerken Wachtendonk 50.000 Euro

Gemeindewerke Wachtendonk 50.000 Euro

Sonstige (Windkraftanlagen) 4.552 Euro

Teilfinanzplan Produkt 11.531.62 Konzessionsabgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	381.650	384.552	385.000	385.000	385.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-2.150	-3.611	-3.007	-2.982	-1.833
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	379.500	380.941	381.993	382.018	383.167
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	379.500	380.941	381.993	382.018	383.167
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 11.537.65 Abfallbewirtschaftung

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Abfallvermeidung, -verwertung, -bewertung, -beseitigung, -entsorgung, Altdeponien, Fäkalienabfuhr
Allgemeine Ziele	Abfallvermeidung, ordnungsgemäße Abfallsortierung zur Rückführung der Wertstoffe in die Kreislaufwirtschaft / Verwertung von Abfällen, umweltverträgliche Entsorgung von Restabfall, Gebührenstabilität
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Haus- und Wohnungseigentümer, Mieter, Gewerbetreibende, Entsorgungsunternehmen, KKA
Auftragsgrundlage	Abfallsatzung der Gemeinde, Bundesbodenschutzgesetz, etc.

Teilergebnisplan Produkt 11.537.65 Abfallbewirtschaftung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.569	830.440	825.889	841.360	856.490	874.120
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.040	12.690	12.690	12.690	12.690
10	= Ordentliche Erträge	17.569	832.480	838.579	854.050	869.180	886.810
11	- Personalaufwendungen	0	-14.400	-19.456	-20.049	-20.973	-21.391
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-809.000	-815.040	-830.040	-845.940	-861.640
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-300	-300	-300	-300	-300
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-824.200	-836.296	-851.889	-868.713	-884.831
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	17.569	8.280	2.283	2.161	467	1.979
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	17.569	8.280	2.283	2.161	467	1.979
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	1.420	1.420	1.420	1.420
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	17.569	8.280	3.703	3.581	1.887	3.399

Erläuterungen:

Pos. 04

Die Gebühreneinnahmen entsprechen der Gebührenbedarfsberechnung und betragen für 2009

	Gebühr grau	Gebühr braun
	Euro	Euro
60 l-Gefäß	118,20	-
80 l-Gefäß	145,80	-
120 l-Gefäß	201,00	85,56
240 l-Gefäß	369,12	143,40
770 l-Gefäß	1.354,08	-
1100 l-Gefäß	1.821,84	-
770 l-Gefäß wöchentl. Abfuhr	2.659,44	
1100 l-Gefäß wöchentl. Abfuhr	3.582,60	

Die Gebühren sinken somit gegenüber 2008 (mit Ausnahme der braunen Gefäße) wiederum erheblich. Dies ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes Überschüsse aus Vorjahren Gebühren mindernd einzusetzen waren.

Pos.06

Die Reinigungskosten für die Glascontainer im öffentlichen Bereich werden vom Dualen System etc. erstattet. Außerdem werden durch die Kreis Kleve Abfallwirtschaft GmbH aus dem Verkauf von Wertstoffen Erlöse erzielt, die an die Gemeinden weiter gegeben werden. Hieraus werden Erträge von 10.650 Euro erwartet.

Pos.13

Hiervon entfallen rd. 136.000 Euro auf die Fuhrleistungen, rd. 619.000 Euro auf die Beseitigung des Abfalls. Außerdem sind 59.500 Euro für die Sammlung und Entsorgung des wilden Mülls und der Straßenpapierkörbe durch den Betriebshof eingeplant.

Teilfinanzplan Produkt 11.537.65 Abfallbewirtschaftung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	832.480	731.829	777.316	869.180	886.810
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-823.700	-832.886	-850.389	-867.213	-883.331
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	8.780	-101.057	-73.073	1.967	3.479
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	8.280	-102.557	-74.573	467	1.979
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 11.537.65 Abfallbewirtschaftung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-500,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00	-1.500,00	-1.500,00	-2.000,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für die Anschaffung von Abfallkörben im öffentlichen Raum (geringwertigen Wirtschaftsgüter bis 410 €) sind 1.500 Euro vorgesehen.

Produktbeschreibung Produkt 11.538.66 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Oberflächenentwässerung, Abtransport und -behandlung, Anschluss- und Benutzungszwang, Unterhaltung der Kanalisation, Pumpstationen, SüV-Kann, etc.
Allgemeine Ziele	Die Abwasserbeseitigungspflicht der Gemeinde umfasst das Sammeln, Fortleiten, Behandeln und Einleiten des im Gemeindegebiet anfallenden Abwassers und die Übergabe an zuständige Verbände. Zur Erfüllung ist eine den gesetzlichen Anforderungen entsprechende Kanalisation zu erstellen und kostenneutral zu unterhalten
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Anschluß- und Benutzungspfl., Sichergh. d. Erschließung
Auftragsgrundlage	Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Landeswassergesetz (LWG), Satzung der Gemeinde

Teilergebnisplan Produkt 11.538.66 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	71.019	71.019	71.019	71.019
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.164	1.116.813	934.169	936.769	939.639	942.469
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	61.200	0	92.000	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	65.900	8.250	34.750	19.000
10	= Ordentliche Erträge	18.164	1.116.813	1.132.288	1.016.038	1.137.408	1.032.488
11	- Personalaufwendungen	0	-40.450	-40.803	-42.145	-44.267	-45.483
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-387.720	-451.212	-318.392	-348.652	-317.702
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-165.628	-147.847	-150.851	-147.952	-147.952
15	- Transferaufwendungen	0	-267.500	-343.185	-284.735	-397.810	-286.535
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-4.100	-4.150	-4.150	-4.150	-4.150
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-865.398	-987.197	-800.273	-942.831	-801.822
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	18.164	251.415	145.092	215.766	194.578	230.666
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	18.164	251.415	145.092	215.766	194.578	230.666
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	18.164	251.415	145.092	215.766	194.578	230.666

Erläuterungen:

Pos. 02

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen sind unter dieser Position erfasst. Im Vorjahr waren diese noch zusammen mit den Sonderposten aus Beiträgen bei Pos. 04 veranschlagt.

Pos. 04

Die Erträge entsprechen den Berechnungen in den Gebührenbedarfsberechnungen. Danach betragen die Gebühren im Jahr 2009

für die Benutzung des Schmutzwasserkanals	1,85 Euro je m ³ Schmutzwasser
für die Benutzung des Regenwasserkanals	0,70 Euro je m ² befestigte Fläche
für die Entleerung der abflusslosen Gruben	7,90 Euro je m ³ Abwasser
für die Entleerung der Kleinkläranlagen	13,60 Euro je m ³ Klärschlamm.

Außerdem fallen unter diese Position Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen und Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Gebührenaussgleich.

Pos. 06

Die Erstattungsbeträge der Eigentümer für die Erneuerung von Hausanschlüssen im Rahmen von Kanalsanierungsmaßnahmen sind hier veranschlagt.

Pos. 07

Für die bei Erstellung der Eröffnungsbilanz bereits bekannten Unterhaltungsaufwendungen nach dem Handlungskonzept (SüwKan) wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Diese werden entsprechend dem Unterhaltungsaufwand aufgelöst.

Pos.13

Dieser Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

Unterhaltung der Kanäle und Pumpstationen, einschl. Energieaufwand	224.552 Euro
Kosten nach der SüwV-Kann, Pflege Vermögensbewertung, Ingenieurleistungen bei der Kanaldurchfahrung, Leistungen des Betriebshofes	121.450 Euro
Verwaltungskostenerstattung an die Gemeindewerke	7.600 Euro
Fuhrleistungen (Entsorg. Abflussl.Gruben, Kleinkläranlagen)	96.960 Euro

Pos.15

Hier sind insbesondere die Kosten für den Niersverband mit 275.630 Euro veranschlagt. Allerdings auch die Kosten für die Erneuerung von Hausanschlüssen, welche allerdings im Rahmen der Satzungsvorschriften zu erstatten sind (siehe Pos. 06)

Pos. 16

Neben den Versicherungsbeiträgen waren auch Bekanntmachungskosten für die Satzungsänderungen zu veranschlagen.

**Teilfinanzplan Produkt 11.538.66 Entwässerung und
 Abwasserbeseitigung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	49	907.198	965.151	906.551	1.001.421	912.220
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-699.770	-835.347	-649.422	-794.879	-653.870
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	49	207.428	129.804	257.129	206.542	258.350
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-289.200	-174.840	-340	-67.090	-72.840
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-340	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-289.540	-174.840	-340	-67.090	-72.840
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-289.540	-174.840	-340	-67.090	-72.840
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	49	-82.112	-45.036	256.789	139.452	185.510
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 11.538.66 Entwässerung und Abwasserbeseitigung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
108.031 Kanalsanierung Wankum	-4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.300,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.300,00
108.032 Kanalsanierung Wachtendonk	-44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-44.000,00
108.054 Erneuerung Pumpstation Pellmanssteg	-127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-127.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-127.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-127.000,00
108.055 Sandfang Hagenbruchweg	-109.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-109.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-109.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-109.000,00
109.056 Kanalsanierungen Schmutzwasser	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	-66.750,00	-72.500,00	-4.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-4.000,00	0,00	0,00	-66.750,00	-72.500,00	-4.000,00
109.057 Kanalsanierungen Regenwasser	0,00	-136.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-136.500,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-136.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-136.500,00
109.058 Neubau RW Marienstr.	0,00	-34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-34.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-34.000,00
Summe	-284.300,00	-174.500,00	0,00	0,00	-66.750,00	-72.500,00	-458.800,00
UNTERHALB der Wertgrenze							
	-5.240,00	-340,00	0,00	-340,00	-340,00	-340,00	-5.580,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für die Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern (60 € bis 410 €) sind 340 Euro vorgesehen.

**Teilergebnisplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen,
ÖPNV**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	326.896	326.896	326.896	326.896
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	762.134	108.750	105.250	105.250	105.250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	147	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.595	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	16.740	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.595	765.634	456.533	436.146	436.146	436.146
11	- Personalaufwendungen	0	-73.610	-69.143	-71.748	-75.626	-77.567
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-575.590	-540.610	-528.700	-531.100	-533.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.066.988	-1.088.920	-1.088.920	-1.082.412	-1.082.412
15	- Transferaufwendungen	0	-146.010	-151.000	-157.000	-160.000	-160.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.862.198	-1.849.673	-1.846.368	-1.849.138	-1.853.479
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	1.595	-1.096.564	-1.393.140	-1.410.222	-1.412.992	-1.417.333
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.595	-1.096.564	-1.393.140	-1.410.222	-1.412.992	-1.417.333
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.595	-1.096.564	-1.393.140	-1.410.222	-1.412.992	-1.417.333

Teilfinanzplan Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	3.720	-359.893	4.720	-703.280	4.720
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-795.210	-753.969	-757.448	-766.726	-771.067
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-791.490	-1.113.862	-752.728	-1.470.006	-766.347
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	42.857	57.226	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	13.113	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	215.000	0	283.200	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	270.970	57.226	283.200	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-5.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-606.400	-897.250	-710.000	-890.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-606.400	-902.250	-710.000	-890.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-606.400	-631.280	-652.774	-606.800	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-1.397.890	-1.745.142	-1.405.502	-2.076.806	-766.347
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.541.67 Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Produktinformationen

Produktbeschreibung	<p>Bau, Unterhaltung und Instandsetzung, Schadenabwicklung des gemeindlichen Straßenverkehrsnetzes einschließlich der dazugehörigen Verkehrsanlagen, Verkehrszeichen sowie Straßenbeleuchtung</p> <p>Baumaßnahmen, Grunderwerb, Widmung und Einziehung, Beitragsabrechnung nach dem BauGB und KAG</p> <p>Erhalt und Erweiterung von Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Rahmen des vorhandenen flächendeckenden Verkehrskonzeptes (Verkehrsplanung)</p>
Allgemeine Ziele	<p>Kostengünstige Herstellung von Verkehrsflächen und -anlagen, wirtschaftliche Unterhaltung und Instandsetzung, Schadenabwicklung der Verkehrsflächen, sichere Verkehrslenkung, schnelle Antragsbearbeitung</p>
Zielgruppe	<p>Bürger, Einwohner, Grundstückseigentümer, Anlieger und Nutzer, Verkehrsteilnehmer, Straßenverkehrsbehörden, Polizei, Gewerbetreibende</p>
Auftragsgrundlage	<p>Straßenverkehrsordnung StVO, HAV, StrWG NRW, BauGB, KAG, DA Straßen, Wege und Plätze</p>

Teilergebnisplan Produkt 12.541.67 Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	326.896	326.896	326.896	326.896
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	762.134	108.750	105.250	105.250	105.250
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	147	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.595	3.500	4.000	4.000	4.000	4.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	16.740	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.595	765.634	456.533	436.146	436.146	436.146
11	- Personalaufwendungen	0	-64.830	-63.945	-66.323	-69.876	-71.622
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-550.900	-506.610	-502.200	-504.600	-507.000
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-1.066.988	-1.088.920	-1.088.920	-1.082.412	-1.082.412
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.682.718	-1.659.475	-1.657.443	-1.656.888	-1.661.034
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	1.595	-917.084	-1.202.942	-1.221.297	-1.220.742	-1.224.888
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.595	-917.084	-1.202.942	-1.221.297	-1.220.742	-1.224.888
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.595	-917.084	-1.202.942	-1.221.297	-1.220.742	-1.224.888

Erläuterungen:

Pos. 02 und 04

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten konnten erst mit der Erstellung der endgültigen Eröffnungsbilanz ermittelt werden. Insbesondere bei den Gemeindestraßen und Wegen wurde mit höheren Erträgen gerechnet.

Pos.06

Nach den Erfahrungen der letzten Jahre ist mit Schadensersatzleistungen, insbesondere an den Beleuchtungseinrichtungen in veranschlagter Höhe zu rechnen.

Pos. 07

Durch den Verzicht der Gemeinde auf die Wiederherstellung eines Weges in einem Abgrabungsgebiet ist von dem Unternehmer ein Abstandsbetrag zu zahlen.

Pos. 13

Diese Position enthält Material- und Fremdkosten für die Unterhaltung der Straßen, einschließlich der Verkehrssicherungsanlagen sowie für die Straßenbeleuchtung von 82.600 Euro. Hierin enthalten sind auch 5.000 € für die Umgestaltung des alten Marktplatzes in Wankum.

An den Betriebshof werden für die Straßenunterhaltung einschl. der Straßenbeleuchtung 239.600 Euro gezahlt.

Außerdem sind noch Stromkosten von 46.910 Euro für die Straßenbeleuchtung eingeplant.

An Gebühren (Gewässerunterhaltungsaufwand, Regenwassergebühren etc.) sind 137.500 Euro vorgesehen. Dies entspricht in etwa den Ergebnissen der Vorjahre.

Teilfinanzplan Produkt 12.541.67 Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	3.720	-359.893	4.720	-703.280	4.720
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-615.730	-564.282	-568.523	-574.476	-578.622
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-612.010	-924.175	-563.803	-1.277.756	-573.902
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	42.857	57.226	0	0
19	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	0	13.113	0	0	0
21	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	215.000	0	283.200	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	270.970	57.226	283.200	0
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-5.000	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-606.400	-897.250	-710.000	-890.000	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-606.400	-902.250	-710.000	-890.000	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-606.400	-631.280	-652.774	-606.800	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-1.218.410	-1.555.455	-1.216.577	-1.884.556	-573.902
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 12.541.67 Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
108.030 Erschließung Baugebiet Schlecker Weg	-526.900,00	-11.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	-537.900,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-526.900,00	-11.000,00	0,00	-500.000,00	0,00	0,00	-537.900,00
108.051 Ausbau Niersradwanderweg	-20.000,00	-51.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-71.250,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-20.000,00	-51.250,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-71.250,00
108.090 Straßenerneuerung „Straelener Str.“	-33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-33.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-33.000,00
108.097 Ortskerngestaltung Wankum	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-19.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-19.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
109.045 Ortskerngestaltung Wankum	0,00	-193.000,00	0,00	-210.000,00	0,00	0,00	-193.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	42.857,00	0,00	57.226,00	0,00	0,00	42.857,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-193.000,00	0,00	-210.000,00	0,00	0,00	-193.000,00
109.046 Verkauf Wirtschaftsweg wg. Abgrabung	0,00	13.113,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.113,00
19 – Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	13.113,00	0,00	0,00	0,00	0,00	13.113,00
109.054 Ausbau Fliethweg	0,00	-280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-280.000,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	140.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	140.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-280.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-280.000,00
109.055 Ausbau Pellmannssteg	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	75.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	75.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-250.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-250.000,00
109.061 Ausbau Batzensteg	0,00	-54.000,00	0,00	0,00	-890.000,00	0,00	-54.000,00
21 + Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	283.200,00	0,00	0,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-54.000,00	0,00	0,00	-890.000,00	0,00	-54.000,00
109.063 Neue Straße zum Sportplatz	0,00	-27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.000,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-27.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-27.000,00
Summe	-598.900,00	-866.250,00	0,00	-710.000,00	-890.000,00	0,00	-
UNTERHALB der Wertgrenze	-7.500,00	-36.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.471.150,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung Westerheckweg (zwischen Treppe und Brühlstraße), Marienstraße (zwischen L140 und Marienstraße) sind 9.500 € und auf dem alten Marktplatz in Wankum sind 6.000 € vorgesehen. Außerdem ist der Ersatz der Leuchten (bisher an RWE-Masten) im Bereich Aerbecker Straße/Grefrather Straße mit 7.500 € eingeplant.

Für die Erweiterung der Beschilderung des landesweiten Radverkehrsnetzes (Pilgerweg Wachtendonk – Geldern) sind 5.000 € und für evtl. Verkehrssicherungsmaßnahmen sind weitere 3.000 € eingeplant.

Für den Ausbau des Fliethweges ist evtl. Grunderwerb erforderlich. Außerdem sollen nunmehr endgültig die Grenzregelungen im Bereich Wankumer Heide durchgeführt werden. Hierfür werden insgesamt Kosten von 5.000 € erwartet.

Produktbeschreibung Produkt 12.543.68 Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Pflege und Unterhaltung der Ortsdurchfahrt Wankum incl. Verkehrszeichen, Straßenbeleuchtung soweit die Gemeinde durch entsprechende gesetzliche oder vertragliche Regelung zur Unterhaltung verpflichtet ist.
Allgemeine Ziele	ordnungsgemäße und wirtschaftliche Pflege der Ortsdurchfahrt Wankum
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Grundstückseigentümer, Anlieger und Nutzer, Verkehrsteilnehmer, Straßenverkehrsbehörden, Polizei
Auftragsgrundlage	StrWG NRW

Teilergebnisplan Produkt 12.543.68 Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-1.700	-1.684	-1.756	-1.837	-1.886
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500	-13.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-15.200	-15.184	-15.256	-15.337	-15.386
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-15.200	-15.184	-15.256	-15.337	-15.386
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-15.200	-15.184	-15.256	-15.337	-15.386
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-15.200	-15.184	-15.256	-15.337	-15.386

Erläuterungen:

Pos. 13

Die Gemeinde ist für die Pflege des Straßenbegleitgrüns innerhalb der Ortsdurchfahrt der L 140 in Wankum zuständig. Von dem Ansatz entfallen 13.000 Euro auf die Leistungen des Betriebshofes.

Teilfinanzplan Produkt 12.543.68 Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-15.200	-15.019	-15.256	-15.337	-15.386
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-15.200	-15.019	-15.256	-15.337	-15.386
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-15.200	-15.019	-15.256	-15.337	-15.386
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.545.69 Reinigung und Winterdienst**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Sicherstellung der Sauberkeit und Verkehrssicherheit auf den Straßen, Wegen und Plätzen
Allgemeine Ziele	schnelle Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei / nach Schneefall, Glätte sowie Strassenreinigung
Zielgruppe	Gemeindeeinwohner sowie weitere Verkehrsteilnehmer
Auftragsgrundlage	Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Wachtendonk

Teilergebnisplan Produkt 12.545.69 Reinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-740	-267	-280	-299	-308
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-6.000	-12.000	-6.000	-6.000	-6.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-6.740	-12.267	-6.280	-6.299	-6.308
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-6.740	-12.267	-6.280	-6.299	-6.308
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-6.740	-12.267	-6.280	-6.299	-6.308
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-6.740	-12.267	-6.280	-6.299	-6.308

Erläuterungen:

Die Leistungen des Betriebshofes müssen noch den Produkten angepasst werden. Sie sind zur Zeit noch in den Kosten für die Straßenunterhaltung eingerechnet.

Pos. 13

Bei den Kosten von 12.000 Euro handelt es sich um die Materialkosten für den Winterstreudienst. Diese sind infolge der ungewöhnlichen Witterungsverhältnisse in diesem Winter doppelt so hoch wie in den Vorjahren.

Teilfinanzplan Produkt 12.545.69 Reinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-6.740	-12.240	-6.280	-6.299	-6.308
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-6.740	-12.240	-6.280	-6.299	-6.308
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-6.740	-12.240	-6.280	-6.299	-6.308
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.546.70 Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Bau, Unterhaltung und Instandsetzung der gemeindlichen Parkplätze sowie deren Parkraumbewirtschaftung
Allgemeine Ziele	kostengünstige Herstellung, wirtschaftliche Unterhaltung und Instandsetzung der Parkplätze
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Behörden
Auftragsgrundlage	StrWG NRW, DA Straßen, Wege, Plätze, Ablösesatzung, StVO

**Teilergebnisplan Produkt 12.546.70 Parkplätze und
Parkraumbewirtschaftung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-1.390	-861	-906	-953	-978
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-1.390	-861	-906	-953	-978
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-1.390	-861	-906	-953	-978
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-1.390	-861	-906	-953	-978
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-1.390	-861	-906	-953	-978

**Teilfinanzplan Produkt 12.546.70 Parkplätze und
Parkraumbewirtschaftung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-1.390	-776	-906	-953	-978
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-1.390	-776	-906	-953	-978
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-1.390	-776	-906	-953	-978
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 12.547.71 ÖPNV**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Anbindung der Gemeinde durch den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)
Allgemeine Ziele	finanzierbares, bedarfsorientiertes ÖPNV-Angebot
Zielgruppe	Einwohner, Schüler, Besucher, ÖPNV-Benutzer
Auftragsgrundlage	Grundsatzbeschlüsse des Rates der Gemeinde Wachtendonk, gesetzliche Vorgaben, Personenbeförderungsgesetz

Teilergebnisplan Produkt 12.547.71 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-4.950	-2.386	-2.483	-2.661	-2.773
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-5.190	-8.500	-7.000	-7.000	-7.000
15	- Transferaufwendungen	0	-146.010	-151.000	-157.000	-160.000	-160.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-156.150	-161.886	-166.483	-169.661	-169.773
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-156.150	-161.886	-166.483	-169.661	-169.773
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-156.150	-161.886	-166.483	-169.661	-169.773
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-156.150	-161.886	-166.483	-169.661	-169.773

Erläuterungen:

Pos. 13

Insbesondere für die Taxibusverbindungen zwischen Wachtendonk und Kempen sowie zusätzlicher Kosten auf grund von Fahrplanänderungen 7.000 Euro eingeplant. Für eine evtl. Optimierung der Linien soll ein Fachberater hinzugezogen werden.

Pos.15

Als Zuschuss an den Verkehrsbetrieb sind 32.000 Euro vorgesehen. Hiervon entfallen auf Abschlagzahlungen auf die voraussichtlichen Verluste 2009 rd. 27.000 Euro und auf evtl. Nachzahlungen für 2008 rd. 5.000 Euro.

Die Mehrbelastung für den ÖPNV zur Kreisumlage beträgt nach dem Entwurf der Haushaltssatzung des Kreises 119.000 Euro.

Teilfinanzplan Produkt 12.547.71 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-156.150	-161.652	-166.483	-169.661	-169.773
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-156.150	-161.652	-166.483	-169.661	-169.773
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-156.150	-161.652	-166.483	-169.661	-169.773
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	60	60	60	60	60
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.424	238.450	235.970	236.520	237.020	237.520
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	8.424	238.610	236.130	236.680	237.180	237.680
11	- Personalaufwendungen	0	-35.460	-26.654	-26.879	-28.211	-28.339
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-268.410	-287.941	-253.891	-261.091	-259.191
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-264	-179	-179	-179	-179
15	- Transferaufwendungen	0	-194.550	-195.390	-196.000	-196.500	-197.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-1.030	-942	-942	-942	-942
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-499.714	-511.106	-477.891	-486.923	-485.651
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	8.424	-261.104	-274.976	-241.211	-249.743	-247.971
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	8.424	-261.104	-274.976	-241.211	-249.743	-247.971
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	23.500	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-23.500	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	8.424	-261.104	-274.976	-241.211	-249.743	-247.971

Teilfinanzplan Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	238.610	236.130	236.680	237.180	237.680
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-499.450	-508.314	-477.712	-486.744	-485.472
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-260.840	-272.184	-241.032	-249.564	-247.792
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-97.550	-87.200	-35.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-97.550	-87.200	-35.000	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-97.550	-87.200	-35.000	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-358.390	-359.384	-276.032	-249.564	-247.792
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 13.551.72 Öffentliche Grünflächen**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Entwicklung und Umsetzung von Begrünungsmaßnahmen, Pflege von Grünanlagen
Allgemeine Ziele	Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes der Grünanlagen, wirtschaftliche Unterhaltung der Anlagen, Patenschaftsübernahmen für die Pflege von Grünanlagen
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Erholungssuchende
Auftragsgrundlage	LandschaftsG NRW

Teilergebnisplan Produkt 13.551.72 Öffentliche Grünflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
11	- Personalaufwendungen	0	-4.040	-4.395	-4.564	-4.803	-4.942
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-90.000	-101.350	-86.350	-88.850	-91.350
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-94.040	-105.745	-90.914	-93.653	-96.292
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-93.990	-105.695	-90.864	-93.603	-96.242
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-93.990	-105.695	-90.864	-93.603	-96.242
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	-23.500	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-117.490	-105.695	-90.864	-93.603	-96.242

Erläuterungen:

Pos. 13

Für die Unterhaltung der öffentlichen Grünflächen und Wanderwege erhält der Betriebshof einen Pauschalbetrag von 71.500 Euro. Hiervon entfallen auf die öffentlichen Grünflächen 29.000 Euro und auf die Wanderwege 42.500 Euro. Außerdem sind Fremd- und Materialkosten von 29.750 Euro eingeplant. Hier schlagen insbesondere die Kosten für die Ufersicherung am Niersradwanderweg durch den Niersverband mit 15.000 Euro zu Buche.

Teilfinanzplan Produkt 13.551.72 Öffentliche Grünflächen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	50	50	50	50	50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-94.040	-105.314	-90.914	-93.653	-96.292
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-93.990	-105.264	-90.864	-93.603	-96.242
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-93.990	-105.264	-90.864	-93.603	-96.242
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 13.552.73 Wasser und Wasserbau

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Wasserläufe, Zusammenarbeit mit den zuständigen Wasser- und Bodenverbänden, Erhebung der Gebühren für die Unterhaltung der Wasserläufe, Gewässerschutz, Gewässerunterhaltungskataster (Zuordnung Wasser- und Bodenverbände), Planfeststellungs- und Genehmigungsverfahren, Abgrabungen
Allgemeine Ziele	Sicherstellung einer wirtschaftlichen Unterhaltung und Pflege der Wasserläufe, Pflege des Gewässerunterhaltungskatasters
Zielgruppe	Grundstückseigentümer, Wasser- und Bodenverbände
Auftragsgrundlage	WHG, LWG, Verbandsatzungen, Planfeststellungs- und Genehmigungsverf.

Teilergebnisplan Produkt 13.552.73 Wasser und Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.504	187.750	194.450	195.000	195.500	196.000
10	= Ordentliche Erträge	2.504	187.750	194.450	195.000	195.500	196.000
11	- Personalaufwendungen	0	-15.900	-14.508	-14.835	-15.549	-15.853
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-27.650	-29.050	-27.650	-32.200	-27.650
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-53	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-194.550	-195.390	-196.000	-196.500	-197.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-238.153	-238.948	-238.485	-244.249	-240.503
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	2.504	-50.403	-44.498	-43.485	-48.749	-44.503
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	2.504	-50.403	-44.498	-43.485	-48.749	-44.503
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	2.504	-50.403	-44.498	-43.485	-48.749	-44.503

Erläuterungen:

Pos. 04

Die an die Wasser- und Bodenverbände zu zahlenden Umlagen für die Gewässerunterhaltung und den Gewässerausbau werden auf die seitlichen Einleiter umgelegt. Die Gebührensätze betragen für 2009

a)	für versiegelte Flächen im Einzugsbereich des	
	aa) Niersverbandes	1,40 €
	ab) Netteverbandes	4,42 €
	ac) Wasser- und Bodenverbandes Mittlere Niers	3,24 €
	ad) Wasser- und Bodenverbandes Gelderner Fleuth	1,06 €
	ae) Wasser- und Bodenverbandes Straelener Veen	3,26 €
b)	für Waldflächen im Einzugsbereich des	
	ba) Niersverbandes	0,02 €
	bb) Netteverbandes	0,07 €
	bc) Wasser- und Bodenverbandes Mittlere Niers	0,05 €
	bd) Wasser- und Bodenverbandes Gelderner Fleuth	0,02 €
	be) Wasser- und Bodenverbandes Straelener Veen	0,05 €
c)	für sonstige Flächen im Einzugsbereich des	
	ca) Niersverbandes	0,09 €
	cb) Netteverbandes	0,28 €
	cc) Wasser- und Bodenverbandes Mittlere Niers	0,20 €
	cd) Wasser- und Bodenverbandes Gelderner Fleuth	0,07 €
	ce) Wasser- und Bodenverbandes Straelener Veen	0,20 €

Pos.13

Hier sind die Kosten für die Unterhaltung des Stadtgrabens aufgeführt. Es entfallen auf die reine Unterhaltung durch den Betriebshof 22.000 Euro sowie auf die Wartung der Pumpstation 2.200 Euro. Die Stromkosten betragen 2.000 Euro. Diese Kosten werden nicht umgelegt.

Pos. 16

Die Umlagen der Wasser- und Bodenverbände die auf die Anlieger umgelegt werden betragen 195.390 Euro. Nicht umlagefähig sind die Kosten für Rückführungs- und Renaturierungsmaßnahmen sowie die Beiträge für Erschwerer.

Teilfinanzplan Produkt 13.552.73 Wasser und Wasserbau

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	187.750	194.450	195.000	195.500	196.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-238.100	-237.525	-238.485	-244.249	-240.503
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-50.350	-43.075	-43.485	-48.749	-44.503
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-8.850	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8.850	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-8.850	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-59.200	-43.075	-43.485	-48.749	-44.503
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 13.552.73 Wasser und Wasserbau

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-8.850,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.850,00

Produktbeschreibung Produkt 13.553.74 Friedhöfe

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Vergabe von Nutzungsrechten an Grabstellen. Pflege der Ehrengräber, Genehmigung zur Aufstellung von Denkmälern und Überwachung derer Standfestigkeit, Vergabe und Abrechnung von Nutzungsrechten an den Leichenkammern, Bestattungswesen, Gebührebedarfsberechnungen, Führung des Bestattungsverzeichnisses und des Friedhofskatasters Friedhofskatasters
Allgemeine Ziele	Bewirtschaftung von Grabflächen, ordnungsgemäße Führung des Bestattungsverzeichnisses und des
Zielgruppe	Einwohner, Angehörige, Außenstehende
Auftragsgrundlage	Bestattungsgesetz NRW, Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Wachtendonk, Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Wachtendonk

Teilergebnisplan Produkt 13.553.74 Friedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	60	60	60	60	60
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.921	50.700	41.520	41.520	41.520	41.520
10	= Ordentliche Erträge	5.921	50.760	41.580	41.580	41.580	41.580
11	- Personalaufwendungen	0	-13.310	-5.603	-5.248	-5.497	-5.112
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-6.360	-5.377	-5.727	-5.877	-6.027
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	-179	-179	-179	-179
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-490	-392	-392	-392	-392
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-20.160	-11.551	-11.546	-11.945	-11.710
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	5.921	30.600	30.029	30.034	29.635	29.870
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	5.921	30.600	30.029	30.034	29.635	29.870
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	23.500	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	5.921	54.100	30.029	30.034	29.635	29.870

Erläuterungen:

Die Kosten für die Unterhaltung der Friedhofsanlagen Straelener Straße und Hamesweg sind im Produkt 01 111 13 Gebäudemanagement nachgewiesen.

Pos. 02

Die Gemeinde erhält für die Pflege der Ehrengräber eine Pauschale Zuweisung in Höhe von 55,23 Euro pro Jahr. Diese werden an den Friedhofsgärtner weiter geleitet.

Pos. 04

Die Einnahmen für die Denkmalgenehmigungsgebühren und die Gebühren für die Nutzungsrechte, Benutzung der Einsegnungshalle etc. wurden den durchschnittlichen Sterbefällen der Vorjahre angepasst. Dabei wurde von 19 Bestattungen ausgegangen.

Pos. 13

Hier sind die Grabbereitungskosten mit 5.027 Euro und die Unterhaltung des beweglichen Vermögens mit 300 Euro geplant.

Pos. 16

Der Beitrag an den Bund Deutsche Kriegsgräberfürsorge beträgt 92 Euro und die Kosten für sonstige Geschäftsaufwendungen sind mit 300 Euro angenommen.

Teilfinanzplan Produkt 13.553.74 Friedhöfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	50.760	41.580	41.580	41.580	41.580
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-20.160	-10.823	-11.367	-11.766	-11.531
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	30.600	30.757	30.213	29.814	30.049
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	30.600	30.757	30.213	29.814	30.049
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 13.554.75 Natur und Landschaft**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Pflegemaßnahmen im Rahmen des Natur- und Landschaftsschutzes
Allgemeine Ziele	ordnungsgemäße Durchführung des Naturschutzes für die Krötenwanderung am Hagenbruch und Gelinter, Aufgaben im Rahmen von Festsetzung oder Entlassung aus Natur- oder Landschaftsschutz
Zielgruppe	Bürger, Einwohner
Auftragsgrundlage	Anordnung des StVA, Landschafts- und Naturschutzgesetze und Verordnungen

Teilergebnisplan Produkt 13.554.75 Natur und Landschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-1.860	-1.495	-1.557	-1.661	-1.708
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.700	-2.664	-2.664	-2.664	-2.664
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-127	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.687	-4.159	-4.221	-4.325	-4.372
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-3.687	-4.159	-4.221	-4.325	-4.372
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-3.687	-4.159	-4.221	-4.325	-4.372
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-3.687	-4.159	-4.221	-4.325	-4.372

Erläuterungen:

Pos. 13

Für die Pflegemaßnahmen im Rahmen des Naturschutzes (Krötenwanderung Hagenbruch, Gelinter und Poller Rehbock) sind 600 Euro geplant.

Für die Pflege und Betreuung des FFH-Gebietes „Krickenbecker Seen/Vogelschutzgebiet Schwalm-Nette-Platte“ sind jährlich 2.064 € als Anteil der Gemeinde Wachtendonk zu zahlen.

Teilfinanzplan Produkt 13.554.75 Natur und Landschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-3.560	-4.013	-4.221	-4.325	-4.372
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-3.560	-4.013	-4.221	-4.325	-4.372
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-5.200	0	-35.000	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-5.200	0	-35.000	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-5.200	0	-35.000	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-8.760	-4.013	-39.221	-4.325	-4.372
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 13.554.75 Natur und Landschaft

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-5.200,00	0,00	0,00	-35.000,00	0,00	0,00	-5.200,00

Produktbeschreibung Produkt 13.555.76 Land-, Wald- und Forstwirtschaft

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Bau, Unterhaltung und Instandsetzung, Sachdenabwicklung von Wirtschaftswegen, Durchführung und Unterhaltung von Ausgleichsmaßnahmen
Allgemeine Ziele	Verkehrslenkung und -regelung, kostengünstige Herstellung von Verkehrsflächen und -anlagen, wirtschaftliche Unterhaltung und Instandsetzung, Schadenabwicklung der Verkehrsflächen, sichere Verkehrslenkung, schnelle Antragsbearbeitung
Zielgruppe	Behörden und deren Straßenbaulastträger
Auftragsgrundlage	Straßenverkehrsordnung StVO, HAV, StrWG NRW, DA Straßen, Wege und Plätze

Teilergebnisplan Produkt 13.555.76 Land-, Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	50	50	50	50	50
10	= Ordentliche Erträge	0	50	50	50	50	50
11	- Personalaufwendungen	0	-350	-653	-675	-701	-724
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-142.700	-149.500	-131.500	-131.500	-131.500
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-84	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-540	-550	-550	-550	-550
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-143.674	-150.703	-132.725	-132.751	-132.774
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-143.624	-150.653	-132.675	-132.701	-132.724
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-143.624	-150.653	-132.675	-132.701	-132.724
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-143.624	-150.653	-132.675	-132.701	-132.724

Erläuterungen:

Pos. 13

Die Unterhaltungskosten umfassen neben den Leistungen an den Betriebshof für die Unterhaltung der Wirtschaftswege von 91.500 Euro auch Material und Fremdkosten in Höhe von 58.000 Euro.

Geplant sind u.a.

- Bankettpflege 10.000 Euro
- Baumpflege 6.000 Euro
- Landwirteprogramm 5.000 Euro
- DSK-Verfahren 18.000 Euro (Langdorfer Straße)
- Entwässerungsproblem 10.300 Euro (Muldenausbildung „In der Dell“ zur Versickerung von Regen.)

Pos. 16

Veranschlagt sind die Beiträge zur Berufsgenossenschaft mit 480 Euro sowie der Beitrag zum Waldbesitzerverband.

Teilfinanzplan Produkt 13.555.76 Land-, Wald- und Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	50	50	50	50	50
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-143.590	-150.639	-132.725	-132.751	-132.774
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-143.540	-150.589	-132.675	-132.701	-132.724
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-83.500	-87.200	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-83.500	-87.200	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-83.500	-87.200	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-227.040	-237.789	-132.675	-132.701	-132.724
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 13.555.76 Land-, Wald- und Forstwirtschaft

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
108.057 Deckenüberzug Laerheider Weg und Schlick	-83.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-83.500,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	-83.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-83.500,00
109.064 Neue Tragdeckschicht Hundertmorgenweg	0,00	-87.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-87.200,00
25 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-87.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-87.200,00
Summe	-83.500,00	-87.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-170.700,00

Teilergebnisplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972

Teilfinanzplan Produktbereich 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-3.550	-3.168	-3.648	-3.856	-3.972
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-3.550	-3.168	-3.648	-3.856	-3.972
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-3.550	-3.168	-3.648	-3.856	-3.972
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 14.561.77 Umweltmanagement, Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Informationsstelle zu Umweltfragen für Bürger und Verwaltung, Verwaltungsaufgaben im Bereich des Umweltschutzes in Abstimmung mit den Sonderordnungsbehörden, fachliche Stellungnahme und Beratung
Allgemeine Ziele	Beachtung der Umweltschutzbelange
Zielgruppe	Einwohner, Allgemeinheit
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesgesetze, Umweltschutzgesetz, Emmissionsgesetz, etc.

Teilergebnisplan Produkt 14.561.77 Umweltmanagement, Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-3.550	-3.513	-3.648	-3.856	-3.972

Teilfinanzplan Produkt 14.561.77 Umweltmanagement, Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-3.550	-3.168	-3.648	-3.856	-3.972
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-3.550	-3.168	-3.648	-3.856	-3.972
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-3.550	-3.168	-3.648	-3.856	-3.972
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Teilergebnisplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.047	2.430	2.430	2.430	2.430	2.430
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	570	13.190	16.050	16.250	16.250	16.250
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	880	230	230	230	230
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	330	330	330	330	330
10	= Ordentliche Erträge	1.617	16.830	19.040	19.240	19.240	19.240
11	- Personalaufwendungen	0	-77.450	-72.458	-74.317	-79.815	-80.434
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-25.360	-15.270	-15.020	-15.020	-15.020
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-3.078	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-29.700	-29.370	-29.370	-29.370	-29.370
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-25.787	-31.109	-26.609	-26.609	-26.609
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-161.375	-148.207	-145.316	-150.814	-151.433
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	1.617	-144.545	-129.167	-126.076	-131.574	-132.193
19	+ Finanzerträge	0	71.810	93.959	62.708	71.209	71.209
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	71.810	93.959	62.708	71.209	71.209
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	1.617	-72.735	-35.208	-63.368	-60.365	-60.984
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	2.300	2.510	2.510	2.510	2.510
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-300	-300	-300	-300
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	1.617	-70.435	-32.998	-61.158	-58.155	-58.774

Teilfinanzplan Produktbereich 15 Wirtschaft und Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	88.640	112.999	81.948	90.449	90.449
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-158.297	-141.097	-145.316	-150.814	-151.433
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-69.657	-28.098	-63.368	-60.365	-60.984
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-38.850	-1.160	-1.600	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1.500.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.538.850	-1.160	-1.600	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-1.538.850	-1.160	-1.600	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-1.608.507	-29.258	-64.968	-60.365	-60.984
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 15.571.78 Wirtschaftsförderung

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Bestandspflege und Entwicklung der kommunalen Wirtschaft, Vermarktung von Gewerbeflächen incl. Bauberatung zu Gewerbeimmobilien, Ansiedlungsförderung, Existenzgründer- und Förderberatungen in Zusammenarbeit mit der Kreiswirtschaftsförderung, Organisation und Durchführung von Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für die hiesige Wirtschaft
Allgemeine Ziele	Förderung der Wirtschaft, Wegbereitung für Neuansiedlungen
Zielgruppe	regionale und überregionale Unternehmer

Teilergebnisplan Produkt 15.571.78 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-9.500	-4.749	-4.990	-5.484	-5.683
15	- Transferaufwendungen	0	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150	-5.150
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-600	-600	-600	-600	-600
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-15.250	-10.499	-10.740	-11.234	-11.433
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-15.250	-10.499	-10.740	-11.234	-11.433
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-15.250	-10.499	-10.740	-11.234	-11.433
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-100	-100	-100	-100
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-15.250	-10.599	-10.840	-11.334	-11.533

Erläuterungen:

Pos. 15

Gemäß den Anteilen haben die Gesellschafter der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Kleve sich an den Verlusten zu beteiligen. Die Beteiligung ist auf den Höchstbetrag von 5.112,92 Euro (früher 10.000 DM) beschränkt.

Pos. 16

Es wurde ein Pauschalbetrag eingeplant um evtl. Kosten im Rahmen der Wirtschaftsförderung (z.B. Unternehmerfrühstück etc.) bezahlen zu können.

Teilfinanzplan Produkt 15.571.78 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-15.250	-10.033	-10.740	-11.234	-11.433
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-15.250	-10.033	-10.740	-11.234	-11.433
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-15.250	-10.033	-10.740	-11.234	-11.433
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 15.573.79 Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)**Produktinformationen**

Zielgruppe	Einwohner, Auswärtige
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 15.573.79 Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	895	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	3.000	4.700	4.700	4.700	4.700
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	200	200	200	200	200
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	30	30	30	30	30
10	= Ordentliche Erträge	895	3.230	4.930	4.930	4.930	4.930
11	- Personalaufwendungen	0	-21.650	-20.335	-20.987	-22.015	-22.412
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-12.100	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-800	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-450	-450	-450	-450	-450
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-35.000	-22.385	-23.037	-24.065	-24.462
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	895	-31.770	-17.455	-18.107	-19.135	-19.532
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	895	-31.770	-17.455	-18.107	-19.135	-19.532
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
27	+ Erträge aus int. Leistungsbeziehungen	0	2.300	2.510	2.510	2.510	2.510
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	895	-29.470	-14.945	-15.597	-16.625	-17.022

Erläuterungen:

Pos. 05

Die Benutzungsentgelte sind mit 4.700 Euro veranschlagt. Hierin enthalten sind auch die Nutzungsgebühren die von fremden Nutzern zu zahlen sind, aber von der Gemeinde als Zuschuss übernommen werden.

Pos. 06

Hierbei handelt es sich um die Erstattungen von Schäden an den Einrichtungsgegenständen.

Pos. 13

Die Sitz- und Rückenpolster der Stühle sind in 2008 erneuert worden. Die Unterhaltungskosten wurden deshalb auf das normale Maß zurückgefahren.

Pos. 16

Veranschlagt sind die Telefongebühren sowie die Jahresgebühr für die Internetplattform Roomscout NRW.

Pos. 27

Für die internen Benutzungen bei Sitzungen, Besprechungen etc. sind die Gebühren innerhalb der Produkte zu verrechnen.

Teilfinanzplan Produkt 15.573.79 Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	3.230	4.930	4.930	4.930	4.930
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-34.200	-20.390	-23.037	-24.065	-24.462
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-30.970	-15.460	-18.107	-19.135	-19.532
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-800	-1.160	-1.600	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-800	-1.160	-1.600	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-800	-1.160	-1.600	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-31.770	-16.620	-19.707	-19.135	-19.532
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 15.573.79 Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-800,00	-1.160,00	0,00	-1.600,00	0,00	0,00	-1.960,00

Investitionen unterhalb der Wertgrenze:

Für die Cafeteria ist ein neuer Kühlschrank geplant mit 500 €. Außerdem für den Bürgersaal eine neue mobile Leinwand für rd. 660 €.

Produktbeschreibung Produkt 15.573.80 Märkte**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Festsetzung und Genehmigung von Wochen- und Jahresmärkten
Allgemeine Ziele	Erhalt des Wochenmarktes in Wachtendonk (Friedensplatz), Sicherstellung der Kirmessen in beiden Ortsteilen durch angemessene Gebührenfestsetzungen
Zielgruppe	Bürger, Einwohner, Verbraucher, Marktbeschicker, Veranstalter
Auftragsgrundlage	Gewerbeordnung und Satzung über die Märkte und Volksfeste

Teilergebnisplan Produkt 15.573.80 Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	1.380	1.380	1.380	1.380	1.380
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	1.790	2.150	2.350	2.350	2.350
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	650	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	300	300	300	300	300
10	= Ordentliche Erträge	0	4.120	3.830	4.030	4.030	4.030
11	- Personalaufwendungen	0	-3.400	-3.849	-3.609	-3.733	-3.499
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-1.710	-1.970	-1.720	-1.720	-1.720
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-5.110	-5.819	-5.329	-5.453	-5.219
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-990	-1.989	-1.299	-1.423	-1.189
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	-990	-1.989	-1.299	-1.423	-1.189
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	-990	-1.989	-1.299	-1.423	-1.189

Erläuterungen:

Pos. 04

Es wurden die Genehmigungsgebühren für 5 Trödelmärkte und einem Blumenmarkt einkalkuliert.

Pos. 05

Als Standgelder für die Wochenmärkte sind 1.850 Euro und für die Kirmesstände 300 Euro geplant.

Pos. 07

Für die Veranstaltungen des Heimatbundes werden die Stromkosten für die Energieversorgung des Dorplatzes vom Heimatbund erstattet.

Pos. 13

Die Unterhaltung der Märkte, einschl. der Aufwendungen des Betriebshofes betragen rd. 1.550 Euro. Die Stromversorgung ist mit einem Aufwand von 420 Euro eingerechnet.

Teilfinanzplan Produkt 15.573.80 Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	4.120	3.830	4.030	4.030	4.030
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-5.110	-5.441	-5.329	-5.453	-5.219
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-990	-1.611	-1.299	-1.423	-1.189
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-990	-1.611	-1.299	-1.423	-1.189
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Produktbeschreibung Produkt 15.573.81 Anteile an Unternehmen**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Erstellen des Beteiligungsberichtes, Gewinnablieferung und Verlustausgleich, Erwerb und Veräußerung von Beteiligungen
Allgemeine Ziele	Wirtschaftliche Betätigung
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, politische Gremien, Beteiligungen
Auftragsgrundlage	GO NRW

Teilergebnisplan Produkt 15.573.81 Anteile an Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-620	-234	-129	-120	0
15	- Transferaufwendungen	0	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000	-13.000
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-11.380	-14.869	-11.269	-11.269	-11.269
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-25.000	-28.103	-24.398	-24.389	-24.269
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-25.000	-28.103	-24.398	-24.389	-24.269
19	+ Finanzerträge	0	71.810	93.959	62.708	71.209	71.209
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	71.810	93.959	62.708	71.209	71.209
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	0	46.810	65.856	38.310	46.820	46.940
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	0	46.810	65.856	38.310	46.820	46.940

Erläuterungen:

Pos. 15

Die Zuschüsse der Gesellschafter an die KomLog betragen voraussichtlich 13.000 Euro.

Pos. 16

Die Kapitalertragsteuern für die unter Pos. 19 veranschlagten Gewinne und Dividenden betragen einschließlich des Solidarzuschlags 14.869 Euro.

Pos. 19

Folgende Gewinnausschüttungen, bzw. Dividenden sind eingeplant:

Gemeindewerke Wachtendonk GmbH	92.750 Euro
Wohnungsgenossenschaft Geldern	1.191 Euro
Volksbank An der Niers	18 Euro

Die Höhe des Gewinns bei den Gemeindewerken ist in Höhe des voraussichtlichen Gewinns nach dem Wirtschaftsplan 2008 veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 15.573.81 Anteile an Unternehmen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	71.810	93.959	62.708	71.209	71.209
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-25.000	-28.079	-24.398	-24.389	-24.269
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	46.810	65.880	38.310	46.820	46.940
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	-1.500.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-1.500.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-1.500.000	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-1.453.190	65.880	38.310	46.820	46.940
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 15.573.81 Anteile an Unternehmen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
108.100 Aufstockung Kapitalrücklage GEG	- 1.500.000,0 0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- 1.500.000,0 0
27 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	- 1.500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.500.000,00
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	- 1.500.000,0 0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	- 1.500.000,0 0

Produktbeschreibung Produkt 15.575.82 Touristische Einrichtungen**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Haus Püllen, Reisemobilstellplatz, Grillhütte etc.
Zielgruppe	Einwohner, Besucher
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 15.575.82 Touristische Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	7.000	7.800	7.800	7.800	7.800
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	30	30	30	30	30
10	= Ordentliche Erträge	98	7.030	7.830	7.830	7.830	7.830
11	- Personalaufwendungen	0	-8.390	-6.685	-6.986	-7.631	-7.677
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-7.550	-7.700	-7.700	-7.700	-7.700
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	-2.278	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-18.218	-14.385	-14.686	-15.331	-15.377
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	98	-11.188	-6.555	-6.856	-7.501	-7.547
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	98	-11.188	-6.555	-6.856	-7.501	-7.547
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	98	-11.188	-6.555	-6.856	-7.501	-7.547

Erläuterungen:

Pos. 05

Als privatrechtliche Entgelte sind für die Benutzung der Grillhütte 3.300 Euro und für den Reisemobilstellplatz 4.500 Euro eingeplant. Insbesondere der Reisemobilstellplatz wurde stärker angenommen als erwartet.

Pos. 06

Als Ersatz für kleinere Schadensfälle sind 30 Euro vorgesehen.

Pos. 13

Hier sind im Wesentlichen die Bewirtschaftungskosten 1.750 Euro (Grundbesitzabgaben, Wassergeld, Strom) für die Einrichtungen veranschlagt. Für die lfd. Unterhaltung sind 1.000 Euro und für Leistungen des Betriebshofes (Unterhaltung) 4.950 Euro vorgesehen.

Teilfinanzplan Produkt 15.575.82 Touristische Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	7.030	7.830	7.830	7.830	7.830
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-15.940	-13.730	-14.686	-15.331	-15.377
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-8.910	-5.900	-6.856	-7.501	-7.547
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-8.050	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-8.050	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-8.050	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-16.960	-5.900	-6.856	-7.501	-7.547
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 15.575.82 Touristische Einrichtungen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
UNTERHALB der Wertgrenze	-8.050,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.050,00

Produktbeschreibung Produkt 15.575.84 Tourismusförderung**Produktinformationen**

Produktbeschreibung	Fremdenverkehrsförderung, Zuschuss Werbering
Zielgruppe	Einwohner, Besucher, Touristen, Gastronomie, Gewerbetreibende, Verbände
Auftragsgrundlage	Gesetze, Verordnungen, Satzungen

Teilergebnisplan Produkt 15.575.84 Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54	1.050	1.050	1.050	1.050	1.050
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	570	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
10	= Ordentliche Erträge	624	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
11	- Personalaufwendungen	0	-33.890	-36.606	-37.616	-40.832	-41.163
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
15	- Transferaufwendungen	0	-11.550	-11.220	-11.220	-11.220	-11.220
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-13.357	-15.190	-14.290	-14.290	-14.290
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-62.797	-67.016	-67.126	-70.342	-70.673
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	624	-60.347	-64.566	-64.676	-67.892	-68.223
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	624	-60.347	-64.566	-64.676	-67.892	-68.223
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus int. Leistungsbeziehungen	0	0	-200	-200	-200	-200
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	624	-60.347	-64.766	-64.876	-68.092	-68.423

Erläuterungen:

Pos. 04

Für die individuellen Ortsführungen, sowie die öffentlichen Führungen und die öffentliche Radtour werden Gebühren erhoben.

Pos. 05

Die hierunter veranschlagten Erlöse aus dem Verkauf von Werbeprospekten wurden dem Aufkommen der vergangenen Jahre angepasst.

Pos. 13

Für den Nachdruck von Ortsprospekten sind 2.500 Euro, und für Dienstleistungen des Betriebshofes 1.500 Euro vorgesehen.

Pos. 15

Bei den Transferleistungen handelt es sich um Zuschüsse (Wartungskostenanteil Radwandertouren, ungedeckte Geschäftskosten Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises (früher Touristikagentur Niederrhein) und Zuschuss an den Werbering für Leistungen des Betriebshofes).

Pos. 16

Laufende Kosten der Tourismusförderung (z.B. Kostenbeteiligungen für Teilnahme an Messen und Ausstellungen, „Nette Toilette“, Werbeanzeigen etc.) sowie die Beiträge an Wassertourismus Niers e.V. und den Werbering Wachtendonk e.V.

Pos. 28

Die Aufwendungen aus den internen Leistungsbeziehungen („Nette Toilette“; Verrechnung mit dem Produkt 01.111.13.08) sind erstmals veranschlagt.

Teilfinanzplan Produkt 15.575.84 Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	2.450	2.450	2.450	2.450	2.450
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-62.797	-63.424	-67.126	-70.342	-70.673
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	-60.347	-60.974	-64.676	-67.892	-68.223
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla gevermögen	0	-30.000	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-30.000	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	-30.000	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ - fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	-90.347	-60.974	-64.676	-67.892	-68.223
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 15.575.84 Tourismusförderung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
108.033 Veräußerung von Grundstücken Schlecker Weg	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
108.096 Weihnachtsbeleuchtung	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
26 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anla	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00
Summe	-30.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-30.000,00

Teilergebnisplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben	217.756	5.578.910	6.178.145	6.326.151	6.534.800	6.700.068
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.158.270	840.602	1.434.231	1.488.732	1.561.680
03	+ Sonstige Transfererträge	0	194.853	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	217.756	6.932.033	7.018.747	7.760.382	8.023.532	8.261.748
11	- Personalaufwendungen	0	-13.260	-9.366	-5.164	-4.786	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-171	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-3.254.460	-3.389.009	-3.450.730	-3.494.750	-3.538.770
17	= Ordentliche Aufwendungen	-171	-3.267.720	-3.398.375	-3.455.894	-3.499.536	-3.538.770
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	217.585	3.664.313	3.620.372	4.304.488	4.523.996	4.722.978
19	+ Finanzerträge	5.180	64.380	100.279	72.507	52.602	44.065
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-51.730	-40.258	-31.483	-26.062	-22.735
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	5.180	12.650	60.021	41.024	26.540	21.330
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	222.765	3.676.963	3.680.393	4.345.512	4.550.536	4.744.308
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	222.765	3.676.963	3.680.393	4.345.512	4.550.536	4.744.308

Teilfinanzplan Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1	6.996.413	7.119.026	7.832.889	8.076.134	8.305.813
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-3.319.450	-3.437.715	-3.487.377	-3.525.598	-3.561.505
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1	3.676.963	3.681.311	4.345.512	4.550.536	4.744.308
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	511.640	421.862	455.000	445.000	465.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	511.640	421.862	455.000	445.000	465.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	511.640	421.862	455.000	445.000	465.000
32	= Finanzmittelüberschuss/- fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	1	4.188.603	4.103.173	4.800.512	4.995.536	5.209.308
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	-224.690	-209.415	-130.973	-103.072	-106.267
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	-199.690	-184.415	-105.973	-78.072	-81.267

Produktbeschreibung Produkt 16.611.85 Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Darstellung der Einnahmen und Ausgaben zur Finanzierung der Zuschussbedarfe sämtlicher Produkte
Allgemeine Ziele	Abwicklung von Zuweisungen
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, politische Gremien, Gemeindeprüfungsanstalt
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO, KAG

Teilergebnisplan Produkt 16.611.85 Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
01	Steuern und ähnliche Abgaben	217.756	5.578.910	6.178.145	6.326.151	6.534.800	6.700.068
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	1.158.270	840.602	1.434.231	1.488.732	1.561.680
03	+ Sonstige Transfererträge	0	194.853	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	217.756	6.932.033	7.018.747	7.760.382	8.023.532	8.261.748
11	- Personalaufwendungen	0	-9.990	-4.683	-2.582	-2.393	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-171	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	-3.254.460	-3.389.009	-3.450.730	-3.494.750	-3.538.770
17	= Ordentliche Aufwendungen	-171	-3.264.450	-3.393.692	-3.453.312	-3.497.143	-3.538.770
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	217.585	3.667.583	3.625.055	4.307.070	4.526.389	4.722.978
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	0	0	0	0	0	0
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	217.585	3.667.583	3.625.055	4.307.070	4.526.389	4.722.978
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	217.585	3.667.583	3.625.055	4.307.070	4.526.389	4.722.978

Erläuterungen:

Pos. 1

Die Erträge aus den Realsteuern und ähnlichen Abgaben beinhalten die

- | | | |
|---------------------|-----|----------------|
| • Grundsteuer A | mit | 90.450 Euro |
| • Grundsteuer B | mit | 740.000 Euro |
| • Gewerbesteuer | mit | 1.900.000 Euro |
| • Vergnügungssteuer | mit | 5.300 Euro |
| • Hundesteuer | mit | 33.000 Euro |

Die Grundsteuern sind nach den bisher erfassten Messbeträgen berechnet. Bei der Gewerbesteuer ist eine Anhebung auf das in den vergangenen Jahren veranlagte Aufkommen erfolgt.

Weiterhin sind hier erfasst die Gemeindeanteile an der

- Einkommenssteuer mit 3.007.842 € (Vorjahr: 2.740.350 €),
- Umsatzsteuer mit 121.470 € (Vorjahr: 115.190 €) sowie der
- Ausgleichszahlung n. d. Familienleistungsausgleich mit 280.083 € (Vorj.: 276.570 €).

Beim Einkommensteueranteil wurde die voraussichtlich neue Schlüsselzahl von 0,0004871 (bisher 0,0004810) für die Jahre 2009 bis 2011 berücksichtigt. Dem Ansatz liegt ein geschätztes Aufkommen von 6.175 Mill. Euro zugrunde.

Pos. 2

Die Schlüsselzuweisungen sind aufgrund der 2. Proberechnung des Landes veranschlagt. Die Verbundmasse der Finanzaufweisungen für 2009 ist zwar so hoch wie noch nie, aber durch die gestiegene eigene Steuerkraft der Gemeinde Wachtendonk vermindern sich die Finanzaufweisungen dennoch gegenüber dem Vorjahr um 317.668 €.

Pos. 15

Die Umlagegrundlagen für die Berechnung der Kreisumlage steigen von 6.777.128 € in 2008 auf 7.045.2257 € in 2009. Der Hebesatz ist in der Höhe des Kreistagsbeschlusses über den Kreishaushalt 2009 mit 31,4 % für die allgemeine Kreisumlage berücksichtigt.

Auch die Mehrbelastung der Gemeinden ohne eigenes Jugendamt steigt wegen der gestiegenen Umlagegrundlagen. Auch hier wurde der Hebesatz gemäß dem Kreistagsbeschluss mit 12,22 % berücksichtigt.

Die Gewerbesteuerumlage bzw. Aufstockung derselben durch den Länderfinanzausgleich und Fonds Dt. Einheit belaufen sich 2009 auf 32 Punkte für die „normale“ Gewerbesteuerumlage und voraussichtlich 35 Punkte für die Aufstockung. Der Vervielfältiger für die Abwicklung des Fonds wird erst später durch Rechtsverordnung des Bundes festgesetzt.

Teilfinanzplan Produkt 16.611.85 Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1	6.932.033	7.018.747	7.760.382	8.023.532	8.261.748
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-3.264.450	-3.393.233	-3.453.312	-3.497.143	-3.538.770
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	1	3.667.583	3.625.514	4.307.070	4.526.389	4.722.978
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	511.640	421.862	455.000	445.000	465.000
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	511.640	421.862	455.000	445.000	465.000
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	511.640	421.862	455.000	445.000	465.000
32	= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	1	4.179.223	4.047.376	4.762.070	4.971.389	5.187.978
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0

Investitionen Produkt 16.611.85 Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
109.067 Investitionspauschale	296.640,00	324.662,00	0,00	300.000,00	300.000,00	300.000,00	296.640,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	296.640,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	296.640,00
109.068 Schulpauschale	175.000,00	57.200,00	0,00	115.000,00	105.000,00	125.000,00	175.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	175.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.000,00
109.069 Sportpauschale	40.000,00	40.000,00	0,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
18 + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Summe	511.640,00	421.862,00	0,00	455.000,00	445.000,00	465.000,00	511.640,00

Produktbeschreibung Produkt 16.612.86 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Produktinformationen

Produktbeschreibung	Darstellung der Einnahmen und Ausgaben zur Finanzierung der Zuschussbedarfe sämtlicher Produkte, Abwicklung des Haushaltsausgleiches
Allgemeine Ziele	Sicherstellung der Liquidität
Zielgruppe	Gesamtverwaltung, politische Gremien, Kreditinstitute, Gemeindeprüfungsanstalt
Auftragsgrundlage	GO, GemHVO

Teilergebnisplan Produkt 16.612.86 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	0	-3.270	-4.683	-2.582	-2.393	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	0	-3.270	-4.683	-2.582	-2.393	0
18	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (=Zeilen 10 und 17)	0	-3.270	-4.683	-2.582	-2.393	0
19	+ Finanzerträge	5.180	64.380	100.279	72.507	52.602	44.065
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	-51.730	-40.258	-31.483	-26.062	-22.735
21	= Finanzergebnis (=Zeilen 19 und 20)	5.180	12.650	60.021	41.024	26.540	21.330
22	=Ordentliches Jahresergebnis (=Zeilen 18 und 21)	5.180	9.380	55.338	38.442	24.147	21.330
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (=Zeilen 22 und 25)	0	0	0	0	0	0
29	= Ergebnis (Zeilen 26,27,28)	5.180	9.380	55.338	38.442	24.147	21.330

Erläuterungen:

Pos. 19

Die Finanzerträge der Gemeinde bestehen im Wesentlichen aus den Avalprovisionen für Bürgschaften (Gasgesellschaft Kerken-Wachtendonk und Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld), den Zinsen für das Darlehen Sportplatz Laerheide und den Zinserträgen aus Festgeldanlagen und den laufenden Kassenbeständen.

Durch den relativ hohen Kassenbestand konnte der Ansatz angehoben werden. Berücksichtigt wurde bereits die Kapitalaufstockung bei der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld die sowohl Auswirkungen auf die Avalprovision wie auch auf die Zinserträge aus Festgeldanlagen der Gemeinde hat.

Pos. 20

Durch die außerordentliche Tilgung zweier Kredite in 2008 und einem weiteren Kredit in 2009 nach Ablauf der jeweiligen Zinsbindungsfristen konnte der Zinsaufwand für die restlichen Kreditverpflichtungen der Gemeinde erheblich gesenkt werden.

Neue Kreditaufnahmen sind im Finanzplanungszeitraum nicht vorgesehen.

Teilfinanzplan Produkt 16.612.86 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2007	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Plan 2010	Plan 2011	Plan 2012
09	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	64.380	100.279	72.507	52.602	44.065
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	-55.000	-44.482	-34.065	-28.455	-22.735
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 und 16)	0	9.380	55.797	38.442	24.147	21.330
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 23 und 30)	0	0	0	0	0	0
32	= Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag (Zeilen 17 und 31)	0	9.380	55.797	38.442	24.147	21.330
33	+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
34	- Tilgung und Gewährung von Darlehen	0	-224.690	-209.415	-130.973	-103.072	-106.267
35	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	-199.690	-184.415	-105.973	-78.072	-81.267

Investitionen Produkt 16.612.86 Vermögens- und Schuldenverwaltung

Nr. Bezeichnung	Ansatz 2008	Ansatz 2009	Verpflichtungs-Ermächtigungen	Finanzplan 2010	Finanzplan 2011	Finanzplan 2012	bisher bereitgestellt
OBERHALB der Wertgrenze							
108.037 Tilgung Darlehen Sportplatz	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	50.000,00
33 + Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
108.038 Tilgung von Krediten öff. Sonderrechnungen	-79.020,00	-33.107,00	0,00	-34.796,00	-36.572,00	-37.307,00	-112.127,00
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-79.020,00	-33.107,00	0,00	-34.796,00	-36.572,00	-37.307,00	-112.127,00
108.039 Ausserordentliche Tilgung	-86.010,00	-71.935,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-157.945,00
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-86.010,00	-71.935,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-157.945,00
108.040 Tilgung von Krediten priv. Unternehmen	-59.660,00	-104.373,00	0,00	-96.177,00	-66.500,00	-68.960,00	-164.033,00
34 - Tilgung und Gewährung von Darlehen	-59.660,00	-104.373,00	0,00	-96.177,00	-66.500,00	-68.960,00	-164.033,00
Summe	-199.690,00	-184.415,00	0,00	-105.973,00	-78.072,00	-81.267,00	-384.105,00

Anlagen

- **Stellenplan**
- **Eröffnungsbilanz der Gemeinde Wachtendonk zum 01.01.2008 mit Lagebericht**
- **Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen**
- **Übersicht über die Zuwendungen an Fraktionen**
- **Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten**
- **Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals**
- **Wirtschaftsplan 2009 der Grundstücksentwicklungsgesellschaft „Müldersfeld“ GmbH**
- **Schlussbilanz 2007 der Grundstücksentwicklungsgesellschaft mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht**
- **Wirtschaftsplan 2009 der Gemeindewerke GmbH**
- **Schlussbilanz 2007 der Gemeindewerke GmbH mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht**
- **Wirtschaftsplan 2009 des Betriebshofes der Gemeinde Wachtendonk**
- **Schlussbilanz 2007 des Betriebshofes mit Gewinn- und Verlustrechnung und Lagebericht**

Stellenplan

Teil A: Beamte

Wahlbeamte und Laufbahngruppen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2009		Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2008	Erl.
		insgesamt	davon ausge- sondert			
1	2	3	4	5	6	7
Wahlbeamte						
Bürgermeister	A 16	1,00	1,00	1,00	1,00	
		1,00		1,00	1,00	
Gehobener Dienst						
Oberamtsrat	A 13	1,00		1,00	1,00	
Amtsrat	A 12	1,00		1,00	1,00	
Amtmann/-frau	A 11	1,80		2,00	1,76	
Oberinspektor	A 10	2,68		3,00	0,59	
Inspektor	A 9	0,00		1,00	1,00	
		6,49		8,00	5,35	
Mittlerer Dienst						
Amtsinspektor	A 9	2,00		3,00	3,00	
Hauptsekretär	A 8	0,00		0,00	0,00	
Obersekretär	A 7	0,00		0,00	0,00	
Sekretär	A 6	0,00		0,00	0,00	
		2,00		3,00	3,00	
Insgesamt		9,49		12,00	9,35	

Hinweis: Ab 2009 wird der Stellenplan umgestellt auf die Darstellung
teilzeitverrechneter Stellen

Veränderungen:

1 Stelle von A 9 nach A 10

Stellenplan

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt gruppe Sondertarif	Zahl der Stellen 2009	Zahl der Stellen 2008	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.6.2008	Erläuterungen
1	2	3	4	5
12	1,00	1,00	1,00	
11	1,00	1,00	1,00	
10	2,69	3,00	2,70	
9	13,03	15,00	12,92	1 x kw,
8	2,49	2,00	2,26	
6	4,00	4,00	4,00	1 x kw
5	2,84	4,00	2,43	
3	0,77	1,00	0,78	
Geringf.-Besch.	1,07	3,00	0,43	
Insgesamt	28,88	34,00	27,52	

Hinweis: Ab 2009 wird der Stellenplan umgestellt auf die Darstellung
teilzeitverrechneter Stellen

Veränderungen:

Durch die Arbeitszeiterhöhung von 38,5 auf 39 Std/W ab 1.7.2008 reduziert sich für einzelne
Teilzeitbeschäftigte die Verrechnung auf Vollzeitstellen

Ferner sind folgende größere Änderungen eingeplant

EG 9: 1 zusätzliche Stelle für den Bereich Datenverarbeitung

1 Stelle wird nur noch zu 1/3 geführt (Archivar)

1 Stelle reduziert von Vollzeit auf Teilzeit (30 Std.)

EG 8: 1 Stelle mit 9 Wochenstunden (als Ersatz für die Stellenreduzierung in EG 9)

EG 5: 1 Stelle (Übernahme eines Auszubildenden)

Geringf.-Besch.: Stellen, die im vorhergehenden Stellenplan
nicht dargestellt waren, sind neu aufgenommen worden

1 Ku-Vermerk (EG 9) wird geändert in kw (künftig wegfallend)

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung - Beamte

Produkt 1	Bezeichnung 2	Wahl- beamte A 16 3	Gehobener Dienst				Mittl. D. A 9 9
			A 13 4	A 12 5	A 11 6	A 10 7	
0111101	Politische Gremien	0,21	0,08		0,43		
0111102	Verwaltungsführung, Städtepartnerschaften	0,68	0,10		0,47		
0111103	Beschäftigtenvertretung		0,002				0,02
0111104	Zentrale Dienste		0,10				
011110401	Beschaffung						
011110402	Telefonzentrale					0,03	0,01
011110403	Druck- und Kopierdienste						
011110404	Postdienste						
011110405	Hausmeistertätigkeiten Rathaus						
011110406	Hausmeistertätigkeiten Ostring						
011110407	Hausmeistertätigkeiten Westerheckweg						
011110408	Kfz-Wesen						
011110409	GS Wachtendonk -Sekreteriat-						
011110410	Ordnungsangelegenheiten						
011110411	sonstige zentrale Dienste						
0111105	Bürgerbüro		0,01				
011110501	Abfallbewirtschaftung						
011110502	Fahrerlaubnisse						
011110503	Hundesteuer (An- und Abmeldungen)						
011110504	Förderung von Wohnraum (Wohngeldanträge)						
011110505	Allgemeine Information und Beratung						
011110506	Bankeinzugsermächtigungen						
011110507	Beglaubigungen						
011110508	Beschwerden	0,02					
011110509	Vermittlung von Terminen						
011110510	Vordrucke und Unterstützung für andere Behörden						
0111106	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,03	0,02		0,37		
0111107	Personalmanagement	0,07	0,22	1,00	0,45		
0111108	Finanzmanagement und ReWe					0,99	0,35
0111109	Steuern						
0111110	Organisationsangelegenheiten		0,04				
0111111	TUIV						
011111101	TUIV allgemein		0,06				0,25
011111102	Internetveröffentlichungen		0,02				0,10
011111103	GS Wachtendonk						0,05
011111104	GS Wankum						0,02
011111105	Hauptschule						0,13
011111106	Jugendbegegnungsstätten						0,02
011111107	Betriebshof						0,03
0111112	Allgemeine Rechtsangelegenheiten		0,002				
0111113	Liegenschaftsverwaltung						
0212115	Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide				0,08		0,03
0212116	Allgem. Gefahrenabwehr						
0212117	Jagd- und Fischereianglegenheiten						
0212118	Fundangelegenheiten						
0212119	Gewerbewesen						
0212120	Verkehrsangelegenheiten						
0212121	Einwohnerangelegenheiten						
0212122	Personenstandswesen						
0212123	Tierschutz						
0212124	Feuerwehr						
0212125	Katastrophen- / Zivilschutz						
0312226	GS Wachtendonk		0,03				
0321127	GS Wankum		0,02				
0321228	Hauptschule		0,03				
0322129	Kostenbeteiligung Sonderschule						
0324130	Beförderung von Schülern		0,002				
0324231	Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen		0,001				
0324232	Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen		0,002				
0427134	Volkshochschule Gelderland		0,001				

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung - Beamte

Produkt 1	Bezeichnung 2	Wahl- beamte A 16 3	Gehobener Dienst				Mittl. D. A 9 9
			A 13 4	A 12 5	A 11 6	A 10 7	
0427235	Zuschuss an Bücherei						
0428136	Archiv		0,02				
0428137	Kulturförderung und Heimatpflege, Musikförderung		0,10				
0531138	Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII					0,01	0,05
0531239	Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II					0,96	0,92
0531340	Hilfen nach AsylbLG						
0531541	Obdachlosenheim (Westerheckweg 2-4)						
0531542	Asylbewerberunterkunft (Ostring 50)						
0531543	Seniorenarbeit						
0532144	Hilfe bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit					0,00	
0533145	Zuweisungen /Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege						
0535146	Sozialversicherungsangelegenheiten					0,003	0,01
0535147	Sonstige soziale Hilfen					0,01	0,01
0636148	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung		0,01				
0636149	Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit		0,03				
0636150	Kinderspiel- und Bolzplätze		0,01				
0636151	Jugendbegegnungsstätten		0,01				
0741152	Umlage Krankenhäuser						
0741253	Zuschüsse Gesundheitseinrichtungen						
0741254	Gesundheitsschutz und -pflege						
0842155	Zuschüsse und andere Förderungen an Sportvereine		0,002				
0842156	Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen						
0842157	Naturbad						
0951158	Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung						0,02
1052159	Baubehördliche Beratung und Information, Bauaufsicht						
1052260	Förderung von Wohnraum u. Wohnungsbau						
1052361	Denkmalschutz und Denkmalpflege						
1153162	Konzessionsabgaben						
1153765	Abfallbewirtschaftung					0,15	
1153866	Entwässerung und Abwasserbeseitigung						
115386601	Schmutzwasser					0,03	
115386602	Niederschlagswasser					0,03	
115386603	Kleineinleiter, Abflusslose Gruben					0,04	
115386604	Kleinkläranlagen					0,04	
1254167	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen					0,35	
1254368	Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen						
1254569	Reinigung und Winterdienst						
1254570	Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung						
1254771	ÖPNV und Bürgerbus						
1355172	Öffentliche Grünflächen						
1355273	Wasser und Wasserbau					0,03	
1355374	Friedhöfe						
1355475	Natur- und Landschaft						
1355576	Land-, Wald- und Forstwirtschaft						
1456177	Umweltmanagement, Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten						
1557178	Wirtschaftsförderung						
1557379	Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)		0,01				
1557380	Märkte						
1557381	Anteile an Unternehmen						
1557382	Touristische Einrichtungen		0,02				
155738201	Reisemobilstellplatz						
155738202	Grillhütte						

Haushaltsplan 2009

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach der Gliederung - Beamte

Produkt 1	Bezeichnung 2	Wahl- beamte A 16 3	Gehobener Dienst				Mittl. D.
			A 13 4	A 12 5	A 11 6	A 10 7	A 9 9
1557584	Tourismusförderung		0,07				
1661185	Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen						
1661286	Vermögens- und Schuldenverwaltung						
Zusammen		1,00	1,000	1,00	1,80	2,68	2,00
							9,49

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach Gliederung - Tariflich Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen								Geringf. Besch.
		12	11	10	9	8	6	5	3	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
0111101	Politische Gremien	0,04	0,08		0,01					
0111102	Verwaltungsführung, Städtepartnerschaften	0,08	0,07							
0111103	Beschäftigtenvertretung			0,02						
0111104	Zentrale Dienste									0,13
011110401	Beschaffung				0,03		0,08	0,05		
011110402	Telefonzentrale		0,002	0,01	0,04	0,02	0,05	0,20		
011110403	Druck- und Kopierdienste							0,15		
011110404	Postdienste							0,05		
011110405	Hausmeistertätigkeiten Rathaus								0,03	
011110406	Hausmeistertätigkeiten Ostring								0,22	
011110407	Hausmeistertätigkeiten Westerheckweg								0,05	
011110408	Kfz-Wesen						0,01			
011110409	GS Wachtendonk -Sekreteriat-									
011110410	Ordnungsangelegenheiten		0,05					0,08		0,10
011110411	sonstige zentrale Dienste						0,40			
0111105	Bürgerbüro	0,001						0,05		
011110501	Abfallbewirtschaftung				0,01		0,05			
011110502	Fahrerlaubnisse				0,03		0,10			
011110503	Hundesteuer (An- und Abmeldungen)				0,01		0,01			
011110504	Förderung von Wohnraum (Wohngeldanträge)						0,03			
011110505	Allgemeine Information und Beratung				0,01		0,01			
011110506	Bankeinzugsermächtigungen						0,003			
011110507	Beglaubigungen				0,01		0,05			
011110508	Beschwerden						0,003			
011110509	Vermittlung von Terminen						0,003			
011110510	Vordrucke und Unterstützung für andere Behörden						0,01			
0111106	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				0,04					
0111107	Personalmanagement		0,06		1,75		1,35	1,54		
0111108	Finanzmanagement und ReWe	0,70		0,35	0,98					
0111109	Steuern	0,02					0,76			
0111110	Organisationsangelegenheiten	0,01								
0111111	TUIV				1,00					
011111101	TUIV allgemein			0,25						
011111102	Internetveröffentlichungen			0,10						
011111103	GS Wachtendonk			0,05						
011111104	GS Wankum			0,02						
011111105	Hauptschule			0,13						
011111106	Jugendbegegnungsstätten			0,02						
011111107	Betriebshof			0,03						
0111112	Allgemeine Rechtsangelegenheiten									
0111113	Liegenschaftsverwaltung		0,12	0,14	0,40					
0212115	Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide			0,03			0,01	0,10		
0212116	Allgem. Gefahrenabwehr		0,01		1,04					
0212117	Jagd- und Fischereiangangelegenheiten		0,001		0,01					
0212118	Fundangelegenheiten						0,03			
0212119	Gewerbewesen		0,00		0,27					
0212120	Verkehrsangelegenheiten		0,02		0,42				0,17	
0212121	Einwohnerangelegenheiten				0,12		0,35			
0212122	Personenstandswesen				0,10		0,01			
0212123	Tierschutz				0,04					
0212124	Feuerwehr		0,02		0,19					
0212125	Katastrophen- / Zivilschutz		0,002		0,10					
0312226	GS Wachtendonk				0,14		0,01		0,19	
0321127	GS Wankum				0,10		0,01			0,21
0321228	Hauptschule				0,14		0,01	0,33		
0322129	Kostenbeteiligung Sonderschule				0,004					
0324130	Beförderung von Schülern						0,08			
0324231	Lernmittelfreiheit, Stipendien und sonstige Fördermaßnahmen				0,01					
0324232	Schulartenübergreifende und sonstige Maßnahmen				0,40					
0427134	Volkshochschule Gelderland				0,04					
0427235	Zuschuss an Bücherei				0,00					
0428136	Archiv				0,06					
0428137	Kulturförderung und Heimatpflege, Musikförderung				0,36					
0531138	Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB XII	0,001		0,05	0,01	0,18				

Stellenübersicht

Teil A: Aufteilung nach Gliederung - Tariflich Beschäftigte -

Produkt	Bezeichnung	Entgeltgruppen								Geringf. Besch.	
		12	11	10	9	8	6	5	3		
0531239	Hilfen zum Lebensunterhalt und andere Leistungen SGB II	0,01		0,92	0,46	0,65					
0531340	Hilfen nach AsylbLG	0,002				0,30					
0531541	Obdachlosenheim (Westerheckweg 2-4)	0,003	0,01		0,01						
0531542	Asylbewerberunterkunft (Ostring 50)	0,01	0,01		0,002	0,03					
0531543	Seniorenarbeit						0,004				
0532144	Hilfe bei Krankheit, Behinderung oder Pflegebedürftigkeit	0,001			0,001	0,03					
0533145	Zuweisungen /Zuschüsse an Verbände der Wohlfahrtspflege						0,01				
0535146	Sozialversicherungsangelegenheiten			0,01		0,22					
0535147	Sonstige soziale Hilfen	0,001		0,01	0,001	0,05					
0636148	Förderung von Kindern in Tagesbetreuung				1,18	0,49					0,32
0636149	Allgemeine Kinder- und Jugendarbeit				0,60		0,10				
0636150	Kinderspiel- und Bolzplätze						0,07				
0636151	Jugendbegegnungsstätten						0,17				0,23
0741152	Umlage Krankenhäuser	0,001									
0741253	Zuschüsse Gesundheitseinrichtungen										
0741254	Gesundheitsschutz und -pflege										
0842155	Zuschüsse und andere Förderungen an Sportvereine				0,001		0,04				
0842156	Bereitstellung / Betrieb von Sportanlagen						0,003				
0842157	Naturbad						0,003				
0951158	Maßnahmen zur räumlichen Planung und Entwicklung		0,18	0,46	0,14						
1052159	Baubehördliche Beratung und Information, Bauaufsicht		0,12	0,03	0,42						
1052260	Förderung von Wohnraum u. Wohnungsbau				0,02	0,53					
1052361	Denkmalschutz und Denkmalpflege		0,02	0,03	0,01						
1153162	Konzessionsabgaben	0,02			0,03						
1153765	Abfallbewirtschaftung		0,02				0,10				
1153866	Entwässerung und Abwasserbeseitigung				0,15						
115386601	Schmutzwasser		0,01		0,17		0,02				
115386602	Niederschlagswasser		0,01		0,17		0,03				
115386603	Kleineinleiter, Abflusslose Gruben				0,02		0,01				
115386604	Kleinkläranlagen				0,02		0,01				
1254167	Gemeindestraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen		0,03		0,76						0,03
1254368	Landesstraßen, -wege, -plätze, -brücken inkl. Verkehrssicherungsanlagen		0,01		0,02						
1254569	Reinigung und Winterdienst		0,002		0,003						
1254570	Parkplätze und Parkraumbewirtschaftung		0,01		0,01						
1254771	ÖPNV und Bürgerbus		0,02		0,02						
1355172	Öffentliche Grünflächen		0,02		0,06						
1355273	Wasser und Wasserbau	0,002	0,02	0,03	0,13		0,05				
1355374	Friedhöfe	0,01	0,03		0,05						
1355475	Natur- und Landschaft		0,01	0,01							
1355576	Land-, Wald- und Forstwirtschaft				0,02						
1456177	Umweltmanagement, Bodenschutz, Altablagerungen, Altlasten		0,02		0,04						
1557178	Wirtschaftsförderung		0,07								
1557379	Bürgerhaus (als Begegnungsstätte)	0,001			0,05				0,40	0,06	
1557380	Märkte	0,01	0,01		0,05						
1557381	Anteile an Unternehmen	0,002									
1557382	Touristische Einrichtungen				0,10						
155738201	Reisemobilstellplatz										
155738202	Grillhütte										
1557584	Tourismusförderung				0,45						
1661185	Steueranteile, Zuweisungen, Umlagen	0,04									
1661286	Vermögens- und Schuldenverwaltung	0,04									
Zusammen		1,00	1,00	2,69	13,03	2,49	4,00	2,84	0,77	1,07	

28,88

Stellenübersicht

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit
Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2009	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. 2008	Zahl der Beamtinnen z.A./ Beamten z.A. am 30.6.2008
Inspektorinnen z.A./ Inspektoren z.A.	A 9	0	0	0
Assistentinnen z.A./ Assistenten z.A.	A 5	0	0	0
Insgesamt		0	0	0

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	vorgesehen für 2009	beschäftigt am 1.10.2008
Auszubildende-r Verwaltungsfach- angestellte-r	Ausbildungs- vergütung	1	1
Auszubildende-r Kaufmann / -frau für Tourismus und Freizeit	Ausbildungs- vergütung	1	1
Insgesamt		2	2



Eröffnungsbilanz zum Bilanzstichtag 01.01.2008

Aktiva

1.	Anlagevermögen	
1.1	Immaterielle Vermögenswerte	29.487,63 €
1.2	Sachanlagen	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	
1.2.1.1	Grünanlagen	5.555.219,08 €
1.2.1.2	Ackerland	138.397,05 €
1.2.1.3	Wald, Forsten	112.170,00 €
1.2.1.4	sonstige unbebaute Grundstücke	1.013.725,80 €
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen	0,00 €
1.2.2.2	Schulen	8.271.419,00 €
1.2.2.3	Wohnbauten	402.355,00 €
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	4.813.482,00 €
1.2.3	Infrastrukturvermögen	
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.525.375,72 €
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.678.149,51 €
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00 €
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.834.394,00 €
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	24.072.829,11 €
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	17.750,00 €
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00 €
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	440.536,22 €
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.200,41 €
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	489.210,34 €
1.3	Finanzanlagen	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.270.298,74 €
1.3.2	Beteiligungen	3.384,25 €
1.3.3	Sondervermögen	155.316,21 €
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	46.374,90 €
1.3.5	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €
1.3.6	Ausleihungen an Beteiligungen	0,00 €
1.3.7	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00 €
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	620.140,00 €
2	Umlaufvermögen	
2.1	Vorräte	
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Waren	1.992.213,48 €
2.1.2	geleistete Anzahlungen	0,00 €
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	
2.2.1.1	Gebühren	48.223,85 €
2.2.1.2	Beiträge	38.376,48 €
2.2.1.3	Steuern	830.081,75 €
2.2.1.4	Forderungen aus Transferleistungen	0,00 €
2.2.1.5	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	201.889,94 €
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen	
2.2.2.1	gegenüber dem privaten Bereich	108.326,38 €
2.2.2.2	gegenüber dem öffentlichen Bereich	0,00 €
2.2.2.3	gegen verbundene Unternehmen	0,00 €
2.2.2.4	gegen Beteiligungen	0,00 €
2.2.2.5	gegen Sondervermögen	0,00 €
2.2.3	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00 €
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €
2.4	Liquide Mittel	2.962.782,73 €
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	42.814,69 €
4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €
	Bilanzsumme	68.936.926,27 €

Passiva

1.	Eigenkapital	26.864.851,07 €
1.1	Allgemeine Rücklage	24.281.936,90 €
1.2.	Sonderrücklage	0,00 €
1.3	Ausgleichsrücklage	2.582.914,17 €
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00 €
2.	Sonderposten	
2.1	Zuwendungen	20.422.557,95 €
2.2	Beiträge	5.816.767,22 €
2.3	Gebührenaussgleich	389.042,84 €
2.4	Sonstige Sonderposten	0,00 €
3.	Rückstellungen	
3.1	Pensionsrückstellungen	4.608.702,00 €
3.2	Rückstellungen für Deponien und Altlasten	4.002.450,00 €
3.3	Instandhaltungsrückstellungen	1.881.550,00 €
3.4	Sonstige Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO	1.223.824,46 €
4.	Verbindlichkeiten	
4.1	Anleihen	0,00 €
4.2	Verbindlichkeiten aus Krediten	0,00 €
4.2.1	von verbundenen Unternehmen	0,00 €
4.2.2	von Beteiligungen	0,00 €
4.2.3	von Sondervermögen	0,00 €
4.2.4	vom öffentlichen Bereich	257.963,80 €
4.2.5	vom privaten Kreditmarkt	1.013.031,05 €
4.3	Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00 €
4.4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €
4.7	sonstige Verbindlichkeiten	2.120.703,95 €
5.	Rechnungsabgrenzungsposten	335.481,93 €
Bilanzsumme		68.936.926,27 €

Anlagenspiegel zum 1. Januar 2008Vorsichtig geschätzter Zeitwert
1.1.2008

1.	Anlagevermögen	€
1.1	Immaterielle Vermögenswerte	29.487,63
1.2	Sachanlagen	
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	
1.2.1.1	Grünanlagen	5.555.219,08
1.2.1.2	Ackerland	138.397,05
1.2.1.3	Wald, Forsten	112.170,00
1.2.1.4	sonstige unbebaute Grundstücke	1.013.725,80
		6.819.511,93
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	
1.2.2.1	Kindertageseinrichtungen	0,00
1.2.2.2	Schulen	8.271.419,00
1.2.2.3	Wohnbauten	402.355,00
1.2.2.4	Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	4.813.482,00
		13.487.256,00
1.2.3	Infrastrukturvermögen	
1.2.3.1	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	5.525.375,72
1.2.3.2	Brücken und Tunnel	1.678.149,51
1.2.3.3	Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00
1.2.3.4	Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	6.834.394,00
1.2.3.5	Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	24.072.829,11
1.2.3.6	Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	17.750,00
		38.128.498,34
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	2,00
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	440.536,22
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	222.200,41
1.2.8	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	489.210,34
		59.587.215,24
1.3	Finanzanlagen	
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	2.270.298,74
1.3.2	Beteiligungen	3.384,25
1.3.3	Sondervermögen	155.316,21
1.3.4	Wertpapiere des Anlagevermögens	46.374,90
1.3.5	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Beteiligungen	620.140,00
1.3.7	Ausleihungen an Sondervermögen	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00
		3.095.514,10
		62.712.216,97

Forderungsspiegel zum 1. Januar 2008

Art der Forderungen	Gesamt- betrag	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	1.118.572,02	923.671,02		
1.1 Gebühren	48.223,85	48.223,85		
1.2 Beiträge	38.376,48	38.376,48		
1.3 Steuern	830.081,75	830.081,75		
1.4 Forderungen aus Transferleistungen				
1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	201.889,94	6.988,94	194.901,00	
2. Privatrechtliche Forderungen	108.326,38	108.326,38		
2.1 gegenüber dem privaten Bereich	108.326,38	108.326,38		
2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich				
2.3 gegen verbundene Unternehmen				
2.4 gegen Beteiligungen				
2.5 gegen Sondervermögen				
3. Summe aller Forderungen	1.226.898,40	1.031.997,40	194.901,00	0,00

Verbindlichkeitspiegel zum 1. Januar 2008

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land				
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	257.963,80			257.963,80
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	824.305,87	86.006,12		738.299,75
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	188.725,18		188.725,18	
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Bereich				
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.120.703,95	544.569,76	1.576.134,19	
8. Summe aller Verbindlichkeiten	3.391.698,80	630.575,88	1.764.859,37	996.263,55

Nachrichtlich anzugeben:

Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:

Bürgschaft zugunsten der Gasgesellschaft Kerken-Wachtendonk mbH	2.100.000,00	(Stand der besicherten Verbindlichkeit zum 1.1.2008: € 1.975.457,95)
Bürgschaft zugunsten der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld mbH	2.600.000,00	(Stand der besicherten Verbindlichkeit zum 1.1.2008: € 2.177.483,32)

Gemeinde Wachtendonk

LAGEBERICHT zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008

Gliederung

- I. Ausgangslage
- II. Lagebericht
 - II.1 Vermögens- und Schuldenlage
 - II.2 Ertrags- und Finanzlage
 - II.3 allgemeine Bilanzkennzahlen
- III. Zukünftige Entwicklung
 - III.1 Vermögens- und Schuldenentwicklung
 - III.2 Ergebnisentwicklung
 - III.3 Liquiditätsentwicklung
 - III.4 Fazit
 - III.5 Chancen und Risiken
- IV. Organe und Mitgliedschaften

I. Ausgangslage

Zum 01.01.2008 hat die Gemeinde Wachtendonk ihr Rechnungswesen auf das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Somit löst die sogenannte Doppik die bisherige Kameralistik ab. Zum Stichtag 01.01.2008 ist eine Eröffnungsbilanz aufzustellen. Gemäß § 53 Abs. 1 GemHVO ist die Eröffnungsbilanz durch einen Lagebericht zu ergänzen.

Der Lagebericht ist gemäß § 48 GemHVO so zu fassen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde vermittelt wird. Des Weiteren ist über Vorgänge von besonderer Bedeutung zu berichten sowie auf die Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde einzugehen.

Der Lagebericht soll auch die Jahresabschlussergebnisse des abgelaufenen Jahres mit angeben und gleichzeitig Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft ablegen. Dies ist bei dem Lagebericht der Eröffnungsbilanz noch nicht möglich. Somit beziehen sich alle folgenden Aussagen bezüglich der Ertrags- und Finanzlage auf die bereits abgeschlossenen Planungen für das Haushaltsjahr 2008.

Gemeinde Wachtendonk

II. Lagebericht

II. 1 Vermögens- und Schuldenlage

Wesentlicher Unterschied zum bisherigen Rechnungssystem ist die Darstellung des gemeindlichen Vermögens. Dies erfolgt auf der **Aktivseite** der Bilanz. Neben den immateriellen Vermögensgegenständen von ca. 29,5 T€ werden die Sachanlagen mit rund 59,6 Mio. € ausgewiesen. Die Finanzanlagen summieren sich zu einem Wert von rund 3,1 Mio. €.

Besondere Bedeutung für die Vermögenslage der Gemeinde hat aufgrund des Bilanzwertes das **Sachanlagevermögen**, welches sich im Wesentlichen aus unbebauten und bebauten Grundstücken sowie Infrastrukturvermögen ergibt. Nur durch eine laufende Investitionstätigkeit der Gemeinde kann das Vermögen auf Dauer erhalten werden, da jährliche Abschreibungen von derzeit 1,5 Mio. € den bilanziellen Vermögenswert schmälern. Im Haushalt 2008 sind Gesamtauszahlungen für Investitionen in Höhe von 1,3 Mio. € geplant. Folglich verringert sich der Buchwert des Vermögens im 1. doppelten Haushaltsjahr um gut 200.000 €¹.

Die **Passivseite** der Bilanz weist die Finanzierung des gemeindlichen Vermögens aus. Das **Eigenkapital**, bestehend aus der Allgemeinen Rücklage, den Sonderrücklagen und der Ausgleichsrücklage beläuft sich zum Stichtag der Eröffnungsbilanz auf rund 26,9 Mio. €. Die Sonderposten bilden mit rund 26,6 Mio. € einen weiteren großen Posten, gefolgt von den Rückstellungen in Höhe von 11,7 Mio. € sowie den Verbindlichkeiten von 3,4 Mio. €.

Die **Ausgleichsrücklage** ist ein Posten des Eigenkapitals und beträgt rd. 2,6 Mio. €. Sie dient im Wesentlichen dem Ausgleich der Haushalte für die kommenden Jahre.

Neben der Ausgleichsrücklage gibt es noch die **Allgemeine Rücklage**, welche ebenfalls ein Posten des Eigenkapitals ist und somit auch zum Haushaltsausgleich herangezogen werden kann. Im Gegensatz zur Ausgleichsrücklage führt die Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes, wenn der Ansatz um mehr als ein Viertel oder in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren um mehr als ein Zwanzigstel verringert oder im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnisplanung aufgebraucht wird.

Eine **Sonderrücklage** wird zum Bilanzstichtag nicht ausgewiesen.

¹ Summe ergibt sich aus den Abschreibungen abzüglich der geplanten Auszahlungen für Investitionen

Gemeinde Wachtendonk

Die **Sonderposten** bilden auf der Passivseite der Bilanz erhaltene, investitionsbezogene Zuwendungen und erhobene Beiträge für durchgeführte Investitionsmaßnahmen ab. Das kaufmännische Wahlrecht, diese Sonderposten durch aktive Minderung des Anlagevermögens vorzunehmen, ist im doppelten nicht zulässig, da kein saldierter Ressourcenverbrauch dargestellt werden soll. Sonderposten werden über die gleiche Nutzungsdauer wie das Anlagegut ertragswirksam aufgelöst. Mit rd. 20,4 Mio. € bilden die allgemeinen Zuwendungen den größten, aber auch die Erschließungsbeiträge mit rd. 5,8 Mio. € einen nicht zu unterschätzenden Sonderposten. Die Überschüsse für den Gebührenaussgleich sind als Sonderposten gebildet und dienen nach den Vorschriften des KAG der entsprechenden Gebührenreduzierung in den kommenden Jahren.

Die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Gemeinde Wachtendonk wurden in einem versicherungsmathematischen Verfahren von der Versorgungskasse mit 4,6 Mio. € berechnet, die als **Pensionsrückstellungen** das Eigenkapital schmälern. Die Entwicklung der Pensionsrückstellungen ist unter anderem abhängig von dem möglichen Eintritt von Versorgungsfällen, was nicht kalkuliert werden kann. Eine jährliche Neuberechnung wird erfolgen und damit eine Anpassung der Rückstellungen. Sind die Rückstellungen zu erhöhen, stellt dies Aufwand, Verringerungen entsprechend Ertrag für die Ergebnisrechnung dar.

Rückstellungen für Deponien und Altlasten bestehen in Höhe von ca. 4 Mio. €

Die **Instandhaltungsrückstellungen** belaufen sich auf etwa 1,9 Mio. € und wurden für unterlassene Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden gebildet, die in den Folgejahren nachgeholt werden sollen.

Unter den **sonstigen Rückstellungen** in Höhe von gut 1,2 Mio. € werden größtenteils Beträge für die Auflösung von Pachtverträgen und Nachzahlungsverpflichtungen ausgewiesen.

Die **Verbindlichkeiten** bestehen hauptsächlich aus Krediten für Investitionen (1,3 Mio. €). Die sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 2,1 Mio. € enthalten bereits gezahlte Erschließungsbeiträge auf Straßen im Bau (Neubaugebiet Schlecker Weg) sowie noch nicht verwendete Investitionspauschalen. Bei endgültiger Fertigstellung der Erschließungsanlagen erfolgt eine Übernahme als Sonderposten. Zusätzlich sind hier noch nicht verausgabte Investitionspauschalen aufgeführt. Die Art und Laufzeit der Schulden wird im **Verbindlichkeitspiegel** ausgewiesen.

Gemeinde Wachtendonk

II. 2 Ertrags- und Finanzlage

Der doppische Haushalt gliedert sich in einen Ergebnis- und Finanzplan. Nach den gesetzlichen Vorgaben sind die Haushaltsplanungen nach Produktbereichen vorzunehmen. Von den 17 möglichen Produktbereichen sind 16 bei der Gemeinde Wachtendonk vorhanden. Für diese Bereiche sind Teilergebnispläne erstellt worden. Die Teilpläne fließen alle im Gesamtergebnisplan zusammen.

Für den Haushalt 2008 sind 11.245.372 € an ordentlichen Erträgen und 12.259.084 € an ordentlichen Aufwendungen geplant worden, woraus sich ein Negativ-Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit von 1.013.712 € ergibt. Dieser Betrag verringert sich um das planerische Ergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (Saldo aus den Finanzerträgen, Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen) von 83.460 €, so dass ein negatives Jahresergebnis von 930.252 € ausgewiesen ist.

Zu den wesentlichen (laufenden) **Ertragspositionen** des kommunalen Haushaltes gehören:

Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	2.740.350 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	1.158.270 €
Gewerbsteuer	1.600.000 €
Grundsteuer B	716.600 €

Diese vier Positionen bilden mit einem Gesamtvolumen von 6,2 Mio. € allein gut 55 % der geplanten ordentlichen Erträge. Die Hebesätze für die Steuern betragen bei der Grundsteuer A 207 %, bei der Grundsteuer B 381 % sowie bei der Gewerbesteuer 403 %.

Die größte **Aufwandsposition** ist mit rund 3,1 Mio. € die zu zahlende Kreisumlage, einschließlich der Mehrbelastungen für Gemeinden ohne eigenes Jugendamt und den ÖPNV. Die Personal- und Versorgungsaufwendungen sind mit gut 2 Mio. € geplant worden.

Zum Bilanzstichtag beläuft sich der Bestand an liquiden Mitteln auf 2.959.086,15 €. Aus den Plandaten ergibt sich, dass sich die liquiden Mittel im Haushaltsjahr 2008 um ca. 20 T€ verringern werden.

Der Negativ-Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt rund 461 T€.

Den Auszahlungen für Investitionstätigkeiten mit rd. 1,3 Mio. € stehen Einzahlungen von rund 1,9 Mio. € gegenüber, so dass sich aus der Investitionstätigkeit ein Überschuss von 640 T€ ergibt.

Gemeinde Wachtendonk

Aus der Finanzierungstätigkeit beträgt der Fehlbedarf rund 200 T€

II. 3 Allgemeine Bilanzkennzahlen

1. Anlagenintensität 91,0 %
Diese Kennzahl gibt Hinweise auf die finanzielle Anpassungsfähigkeit einer Kommune. Eine hohe Anlagenintensität hat in der Regel hohe Fixkosten in Form von Abschreibungen zur Folge.
Formel: Anlagevermögen / Bilanzsumme in %
2. Infrastrukturquote 55,3 %
Die Infrastrukturquote verdeutlicht, in welchem Umfang das kommunale Vermögen in der Infrastruktur gebunden ist.
Formel: Infrastrukturvermögen / Bilanzsumme in %
3. Eigenkapitalquote I 39,0 %
Die Eigenkapitalquote I zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher diese Quote, desto unabhängiger ist die Kommune von externen Kapitalgebern.
Formel: Eigenkapital / Bilanzsumme in %
4. Eigenkapitalquote II 77,0 %
Hier werden zusätzlich die Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen dem „wirtschaftlichen Eigenkapital“ zugeordnet, da es sich hierbei um Beiträge handelt, die in der Regel nicht zurückzahlen und nicht zu verzinsen sind.
Formel: Eigenkapital + Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge / Bilanzsumme in %
5. Anlagendeckungsgrad 105,5 %
Der Anlagendeckungsgrad gibt Auskunft, inwieweit das langfristige Vermögen mit langfristigem Kapital finanziert wird.
Formel: Eigenkapital + Sonderposten + langfristiges Fremdkapital / Anlagevermögen in %

Gemeinde Wachtendonk

III. Ausblick

Der Ergebnisplan der Gemeinde Wachtendonk weist in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2010 ein strukturelles Defizit aus, das es gilt, durch geeignete Maßnahmen dauerhaft zu mindern bzw. im Idealfall gänzlich abzubauen. Ziel muss es sein, dauerhaft die lfd. Aufwendungen durch Erträge zu erwirtschaften. Mittelfristig kann der Haushaltsausgleich durch Entnahmen aus der Ausgleichsrücklage noch gesichert werden. Für das Jahr 2011 ist in der mittelfristigen Finanzplanung wieder ein Überschuss von ca. 85 T€ ausgewiesen. Dieser Überschuss sowie eventuell weitere Überschüsse der kommenden Jahre sollen zur Aufstockung der Ausgleichsrücklage verwendet werden. Allerdings darf die in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Ausgleichsrücklage nicht überschritten werden.

III. 1 Vermögens- und Schuldenentwicklung

Die bilanzierten Werte des Anlagevermögens werden durch die planmäßigen Abschreibungen in den folgenden Jahren immer geringer. Zur Erhaltung des kommunalen Vermögens müsste entsprechend investiert werden. So könnten z. B. mittelfristig, neben den bereits geplanten Maßnahmen – insbesondere im Straßenbau – weitere Projekte zu hohen Investitionen führen. Deren Finanzierung würde allerdings eine deutliche Erhöhung des Fremdkapitals bedeuten, wenn nicht entsprechende Sonderposten aus Zuwendungen und Beiträgen gegenüberstehen.

III. 2 Ergebnisentwicklung

Eine Prognose ist im laufenden ersten doppelten Haushaltsjahr für die Gesamtergebnisrechnung nur schwer erstellbar. Insgesamt wird angenommen, dass sich das Ergebnis in der mittelfristigen Planung verbessern wird, da von steigenden Steuererträgen ausgegangen wird.

III. 3 Liquiditätsentwicklung

Parallel zu den im Haushalt unausgeglichenen Ergebnisrechnungen der nächsten Jahre (mittelfristige Finanzplanung) zeichnet sich auch eine defizitäre Situation in den Finanzrechnungen ab. Wie auch in der Ergebnisrechnung, wird ab 2011 wieder von einer verbesserten Liquiditätsentwicklung ausgegangen.

Gemeinde Wachtendonk

III. 4 Fazit

Die Eröffnungsbilanzsumme zum Stichtag 01.01.2008 beträgt rund 69 Mio. €. 91 % wird auf der Aktivseite durch vorhandenes Anlagevermögen gebildet. Da eine Veräußerung von kommunalen Vermögenswerten allerdings nur sehr eingeschränkt möglich ist, muss beachtet werden, dass fast das komplette Bilanzvermögen als nur schwer liquidierbar gilt.

Das Umlaufvermögen beträgt rund 6 Mio. €, wovon ca. 49 % auf liquide Mittel und ca. 33 % auf noch nicht verkaufte Grundstücke entfallen. Zum Bilanzstichtag reichen die liquiden Mittel und kurzfristigen Forderungen zur Deckung der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus. Die Liquidität ist daher als ausreichend einzustufen.

Allerdings ist zu bedenken, dass zur Erhaltung der Liquidität der Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld kurzfristig die Erschließungsanlagen (Straßen, Kanäle und Regenrückhaltebecken) von der Gemeinde zu übernehmen und zu bezahlen sind. Für die Bilanzseite der Gemeinde ergibt sich dadurch keine Änderung, denn durch die Verringerung der liquiden Mittel wird auf der gleichen Bilanzseite das Vermögen erhöht.

Die Passivseite weist ein Eigenkapital von 26,9 Mio. € aus. Den Sachanlagen auf der Aktivseite (rd. 59,6 Mio. €) stehen Sonderposten von 26,6 Mio. € auf der Passivseite gegenüber. Daraus ergibt sich, dass die jährlichen Abschreibungen nur zu rund 44 % durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten relativiert werden können. Dieser Anteil wird sich durch den Verkauf der restlichen Grundstücke im Wohnbaugebiet Schlecker Weg noch geringfügig erhöhen. Wenn auch ein geringer Teil der Abschreibungen durch Gebühreneinnahmen finanziert wird, so kann dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass ein erheblicher Teil der Abschreibungen aus ordentlichen Erträgen erwirtschaftet werden muss.

Rückstellungen in Höhe von 11,7 Mio. € sowie Verbindlichkeiten von 3,4 Mio. € bilden die zwei weiteren wesentlichen Positionen der Passivseite. Die Aufwendungen für die Aufstockung der Rückstellungen, insbesondere für die Pensionsverpflichtungen, werden die Haushalte der kommenden Jahre ebenso wie die Abschreibungen belasten.

Ein Vergleich einzelner Bilanzposten kann aufgrund nicht vorhandener Werte aus Vorjahren nicht herangezogen werden. Ebenso liegen Vergleichswerte aus gleichgroßen Kommunen noch nicht vor. Es kann aber die Aussage getroffen werden, dass die Haushaltsplanung 2008 durch die nun vorgelegte Eröffnungsbilanz bestätigt wird.

Gemeinde Wachtendonk

III. 5 Chancen und Risiken

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Durch den von der Gemeinde betriebenen Wohnungsbau (Eigenheime) sind Einwohnerzuwächse zu verzeichnen. Diese wirken sich beim Gemeindanteil an der Einkommensteuer durch eine Anhebung der alle drei Jahre fortgeschriebenen Schlüsselzahl aus. Für die Jahre 2009 bis 2010 ist eine Anhebung von 1,27 % vom LDS errechnet.

Selbst bei einem Rückgang des Aufkommens ist dies eine gesicherte Einnahmequelle der Gemeinde, die in den kommenden Jahren die 3 Mill. € - Grenze überschreiten wird.

Gewerbsteuer

Derzeit zahlen rd. 190 Gewerbebetriebe in Wachtendonk Gewerbesteuvorauszahlungen für das Jahr 2008. Hiervon zahlen 16 Betriebe rd. 70 % des Gesamtaufkommens. Aufgrund der vielen mittelständischen Unternehmen kann von gesicherten Einnahmen ausgegangen werden. Durch die Finanzkrise werden nur sehr geringe Ausfälle erwartet. Durch die Erschließung des neuen Gewerbegebietes werden weitere Gewerbesteuerzahlungen erwartet.

Grundsteuer A und B

Durch die Erschließung von Wohnbauland und somit einer Verlagerung von landwirtschaftlichen Flächen in die Grundsteuer B stieg das Aufkommen in den letzten Jahren kontinuierlich. Durch die Erschließung weiterer Gebiete in den kommenden Jahren werden die Grundsteuern zur dritt wichtigsten Einnahmequelle.

Schlüsselzuweisungen

Aufgrund der eigenen ständig gestiegenen Steuerkraft sinken systembedingt die Finanzaufweisungen des Landes. Trotz der höchsten Verbundmasse seit Jahren, beträgt der Ausfall gegenüber 2008 rd. 360.000 Euro. Die Zuweisung beträgt für 2009 nur noch rd. 800.000 € und sinkt somit in der Rangfolge unter die eigenen Steuereinnahmen und Anteile an den Gemeinschaftssteuern.

Die Einnahmeentwicklung ist grundsätzlich positiv. Die Ergebnispläne des Haushaltes 2008 sowie der Folgehaushalte 2009 und 2010 weisen Fehlbeträge aus. Für den Haushaltsausgleich wird entsprechend die Ausgleichsrücklage in Anspruch genommen.

Für die Haushaltsjahre ab 2011 sind ausgeglichene bzw. Überschüsse geplant.

Gemeinde Wachtendonk

IV. Organe und Mitgliedschaften

Gemäß § 95 Abs. 2 GO werden für den Bürgermeister, den Kämmerer sowie die Ratsmitglieder Angaben gemacht zu:

- Familienname mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen,
- ausgeübter Beruf,
- Mitgliedschaft in Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien im Sinne des § 125 Abs. 1 Satz 3 AktG,
- Mitgliedschaft in Organen von verselbstständigten Aufgabenbereichen der Gemeinde in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form,
- Mitgliedschaft in Organen sonstiger privatrechtlicher Unternehmen.

Die vorgeschriebenen Angaben ermöglichen dem Leser des Lageberichtes und des Jahresabschlusses, die Verflechtungen einzelner Verwaltungsvorstands- und Ratsmitglieder zu erkennen und spiegeln damit den Grundsatz aus § 95 GO wider.

Eine entsprechende Liste ist beigefügt.

Wachtendonk, den 31. August 2008

Aufgestellt

Hans-Günter Verhoeven
Kämmerer

Bestätigt

Udo Rosenkranz
Bürgermeister

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällige Auszahlungen in 1.000 Euro				
	2 0 1 0	2 0 1 1	2 0 1 2	2 0 1 3	2 0 1 4
1	2	3	4	5	6
2 0 0 7	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 0 0 8	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 0 0 9	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Zahlung aus der Verpflichtungsermächtigung des Jahres 2007 für die Beschaffung des Feuerwehrfahrzeuges erfolgt in 2009. In den Jahren 2008 und 2009 sind keine Ermächtigungen veranschlagt.

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2007 €	Erläuterungen
		2009 €	2008 €		
1	CDU	910	910	910	
2	WBV	560	560	560	
3	WWG	560	560	560	
4	SPD	500	500	500	
5	Bündnis 90/Die Grünen	380	380	380	

Teil B: Geldwerte Leistungen

Fraktion CDU				
Zweckbestimmung	Geldwert			Erläuterungen
	Haushaltsjahr 2009 EUR	Vorjahr 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) EUR	
1	2	3	4	5
3. Bereitstellung von Räumen 3.2 dauernd oder bedarfsweise für die Durchführung von Fraktionssitzungen	150	150	0	15 Fraktionssitzungen à 10 €

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeit	Stand am Ende des Vorjahres 31.12.2007 TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2009 TEUR	Voraussichtlicher Stand am Ende des Haushaltsjahres 31.12.2009 TEUR
1. Anleihen	-	-	-
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen			
2.1 von verbundenen Unternehmen	-	-	-
2.2 von Beteiligungen	-	-	-
2.3 von Sondervermögen	-	-	-
2.4 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
2.4.1 vom Bund	-	-	-
2.4.2 vom Land	-	-	-
2.4.3 von Gemeinden (GV)	-	-	-
2.4.4 von Zweckverbänden	-	-	-
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich	-	-	-
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	257,96	141,78	110,28
2.5 vom privaten Kreditmarkt			
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	824,31	678,64	619,99
2.5.2 von übrigen Kreditgebern	188,72	146,50	34,01
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung			
3.1 vom öffentlichen Bereich	-	-	-
3.2 vom privaten Bereich	-	-	-
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaft gleichkommen	-	-	-
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	-	-	-
7. Sonstige Verbindlichkeiten	2.120,70	1.983,25	1.983,25
8. Summe aller Verbindlichkeiten	3.391,69	2.950,17	2.747,53

Änderung der Zuordnung von 2 Krediten vom öffentlichen in den privaten Bereich ab 2008.

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um noch nicht verwendete Investitionspauschalen die für investive Maßnahmen der kommenden Jahre verwendet werden. Die voraussichtlichen Verbindlichkeiten zum 01.01.2009 können erst durch den endgültigen Jahresabschluss 2008 ermittelt werden.

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

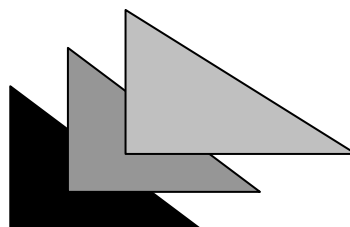
Nach § 1 Abs. 2 Nr. 7 GemHVO ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals beizufügen, wenn die Ausgleichrücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes herangezogen wird. Da die Höhe des Eigenkapitals noch nicht bekannt ist, die endgültige Festsetzung erfolgt erst mit der Eröffnungsbilanz, wird hier nur die Entwicklung der Ausgleichsrücklage dargestellt.

Bestand am 01.01.2008 (Eröffnungsbilanz)	2.582.914,17 €
Verminderung im Haushaltsjahr 2008 voraussichtlich	0,00 €
Stand am 31.12.2008	2.582.914,17 €
Verminderung im Haushaltsjahr 2009 voraussichtlich	-1.112.039,00 €
Stand am 31.12.2009	1.470.875,17 €
Verminderung im Haushaltsjahr 2010 voraussichtlich	-479.034,00 €
Stand am 31.12.2010	991.841,17 €
Verminderung im Haushaltsjahr 2011 voraussichtlich	-383.505,00 €
Stand am 31.12.2011	608.336,17 €
Verminderung im Haushaltsjahr 2012 voraussichtlich	-219.739,00 €
Stand am 31.12.2012	388.597,17 €

Der relativ hohe Fehlbetrag in 2009 ist insbesondere auf einen höheren Unterhaltungsaufwand zurückzuführen. Bisher nicht berücksichtigt wurden Zahlungen aus dem Konjunkturpaket II.

Sofern keine größeren Veränderungen in den kommenden Jahren eintreten gelten die Haushaltspläne in den Finanzplanungsjahren 2010 bis 2012 durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage als ausgeglichen.

Lediglich größere Einbußen bei den Steuereinnahmen oder den Landeszuweisungen bzw. ein erhöhter Unterhaltungsaufwand könnten die Jahresergebnisse negativ beeinflussen.



Wirtschaftsplan
für das Geschäftsjahr 2009

Grundstücksentwicklungsgesellschaft Müldersfeld m.b.H.
der Gemeinde Wachtendonk

Entwurf

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung ist für den
02.04.2009 vorgesehen



Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben

1. Ausgaben

Ausgabeart	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Erläuterungen
Kosten für Grunderwerb	510.000	198.000	210.000	s. unten Nr. 1
Planungs- und Erschließungskosten einschl. Nebenkosten	498.000	202.000	50.000	s. unten Nr. 2
Projektsteuerungskosten	25.300	10.000	1.500	s. unten Nr. 3
Geschäftsführung Gesellschaft, sonst. Kosten	5.000	10.000	10.000	s. unten Nr. 4
Zinsen	100.000	100.000	55.000	s. unten Nr. 5
Summe Ausgaben	1.138.300	520.000	326.500	

Nr. 1: Grunderwerb

Die Gesellschaft beabsichtigt, im Geschäftsjahr 2009 die ca. 16.000 m² große Restfläche im 1. BA zu erwerben.

Nr. 2: Planungs- und Erschließungskosten

Es ist beabsichtigt, im Jahr 2009 mit der Anpflanzung des Grünstreifens zu beginnen.

Nr. 3: Projektsteuerungskosten

Die Projektsteuerungskosten betragen 5% der Baukosten. Sie sind auf 30.000 Euro Kosten zu Nr. 2 kalkuliert.

Nr. 4: Geschäftsführungskosten, sonstige Kosten der Gesellschaft

Die Kosten für die kaufmännische Geschäftsführung betragen 1 % der Baukosten. Zusätzlich fallen Kosten für Wirtschaftsprüfung, IHK-Beitrag, Werbungskosten etc. an.

Nr. 5: Zinsen

Nach einer Einzahlung von 1.500.000 € durch die Gemeinde Wachtendonk zur Erhöhung der Kapitalrücklage im Jahre 2008 wird für das Jahr 2009 mit einem durchschnittlichen zu verzinsenden Betrag in Höhe von ca. 1,1 Mio. gerechnet. Es wurde ein Zinssatz in Höhe von 5% zu Grunde gelegt. Hierbei ist bereits eine mögliche Steigerung des Zinssatzes einkalkuliert.

2. Einnahmen

Einnahmeart	Plan 2007	Plan 2008	Plan 2009	Erläuterungen
Darlehensaufnahme	988.300	220.000	26.500	s. unten Nr. 6
Verkaufserlöse	150.000	300.000	300.000	s. unten Nr. 7
Summe Einnahmen	1.138.300	520.000	326.500	
Summe Ausgaben	1.138.300	520.000	326.500	

Nr. 6: Darlehensaufnahme

Zum Ausgleich des Wirtschaftsplanes 2009 ist eine rechnerische Darlehensaufnahme von 26.500 Euro erforderlich. Die Gesellschaft finanziert die ihr entstandenen Kosten durch einen Kontokorrentkredit. Dessen Höhe ist wesentlich abhängig von der Höhe der Verkaufserlöse, durch die der Kredit mittelfristig abgelöst werden soll.

Nr. 7: Verkaufserlöse

Die Gesellschaft erwartet, dass im Jahr 2009 weitere Flächen im 1. BA veräußert werden können.

Vorschau auf das Jahr 2010:

Der Endausbau der kleinen Stichstraßen steht noch aus und soll erst ausgeführt werden, wenn die Bebauung dort fortgeschritten ist. Weiterhin stehen noch Begrünungsmaßnahmen an. Sofern der Bau weiterer Stichstraßen nicht erforderlich wird, könnten die Investitionsmaßnahmen im 1. Bauabschnitt 2010 abgeschlossen werden.

Grundstücksentwicklungsgesellschaft
 Müldersfeld mbH der Gemeinde Wachtendonk
 Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 31. Dezember 2007

Blatt 21

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro		Euro	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro
A. Umlaufvermögen			A. Eigenkapital			
I. Vorräte			I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
in Ausführung befindliche Baufträge	2.303.327,68	1.978.466,39	II. Verlustvortrag		5.179,09-	3.486,69-
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			III. Jahresfehlbetrag		157.276,28-	1.692,40-
Sonstige Vermögens- gegenstände	2.951,00	0,00	nicht gedeckter Fehlbetrag		<u>137.455,37</u>	<u>0,00</u>
B. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	137.455,37	0,00	buchmäßiges Eigenkapital		0,00	19.820,91
			B. Rückstellungen			
			1. Rückstellungen für Abschlussprüfung	1.000,00		0,00
			2. Sonstige Rückstel- lungen	<u>25.343,16</u>		<u>8.122,44</u>
					26.343,16	8.122,44
			C. Verbindlichkeiten			
			1. Verbindlichkeiten ge- genüber Kreditinstituten	2.177.483,32		1.910.585,62
			2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	<u>239.907,57</u>		<u>7.468,29</u>
Übertrag	2.443.734,05	1.978.466,39	Übertrag	2.417.390,89	26.343,16	1.918.053,91 27.943,35

Grundstücksentwicklungsgesellschaft
Müldersfeld mbH der Gemeinde Wachtendonk
Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 31. Dezember 2007

AKTIVA

PASSIVA

	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro		Euro	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro
Übertrag	2.443.734,05	1.978.466,39	Übertrag	2.417.390,89	26.343,16	27.943,35 1.918.053,91
			3. Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	2.417.390,89	32.469,13 1.950.523,04
			- davon aus Steuern Euro 0,00 (Euro 32.469,13)			
	<u>2.443.734,05</u>	<u>1.978.466,39</u>			<u>2.443.734,05</u>	<u>1.978.466,39</u>

**Grundstücksentwicklungsgesellschaft
Müldersfeld mbH der Gemeinde Wachtendonk**
Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 31. Dezember 2007

Blatt 23

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	133.760,00	0,00
2. Erhöhung des Bestands in Ausführung befindlicher Bauaufträge	<u>324.861,29</u>	<u>465.118,67</u>
3. Gesamtleistung	458.621,29	465.118,67
4. Materialaufwand Aufwendungen für bezogene Leistungen	510.200,92	396.215,38
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen		
aa) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	751,54	240,00
ab) Werbe- und Reisekosten	651,33	151,20
ac) verschiedene betriebliche Kosten	<u>2.474,98</u>	<u>1.117,01</u>
	3.877,85	1.508,21
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>101.646,02</u>	<u>69.087,48</u>
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	157.103,50-	1.692,40-
8. sonstige Steuern	172,78	0,00
	_____	_____
9. Jahresfehlbetrag	<u>157.276,28</u>	<u>1.692,40</u>

Lagebericht

Lagebericht 2007

1. Entwicklung der Branche und Gesamtwirtschaft

Nach dem jährlichen Bericht des „Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Lage“ des Statistischen Bundesamtes war die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland wie schon im Jahr 2006 von einem konjunkturellen Aufschwung geprägt. So lag der Anstieg des Bruttoinlandproduktes im Wirtschaftsjahr 2007 bei circa 2,6 %. Dabei wurde der Aufschwung im Wesentlichen von der aus- und inländischen Nachfrage getragen. Auch die US-Hypothekenkrise konnte die insgesamt gute weltwirtschaftliche Lage nur leicht beeinträchtigen. Im Anstieg der Ausrüstungsinvestitionen, vor allem Erweiterungsinvestitionen, liegt ein weiterer Grund für den konjunkturellen Aufschwung.

Auch die Bauwirtschaft konnte im Wirtschaftsjahr 2007 nach mageren Vorjahren wieder einen Anstieg der Bauinvestitionen um 2,6 % verzeichnen. Der Bereich der gewerblichen Bauinvestitionen profitierte von der hohen Auslastung der Wirtschaft und in Folge dessen stieg vor allem die Nachfrage nach neuen Fabrik-, Werkstatt-, Handels- und Lagergebäuden. Bürogebäude wurden aufgrund des hohen Leerstandes aufgrund der zuvor schlechteren wirtschaftlichen Lage nur gering nachgefragt.

2. Geschäftstätigkeit der Gesellschaft

Die Gesellschaft hat in den Jahren 2005 / 2006 in Zusammenarbeit mit der MVV Energie GmbH die Flächen des 1. Bauabschnittes erschlossen.

Die Vermarktung stellte sich in den Jahren 2006 und 2007 als schwierig dar. Deshalb hat die Gesellschaft auf die Anforderungen des Marktes reagiert und im Geschäftsjahr 2007 durch den Bau einer weiteren Stichstraße (zurzeit noch im Zustand als Baustraße) die kleinteiligere Aufteilung eines Teilgebietes möglich gemacht. Die Nachfrage nach relativ kleinen Flächen (1.000 bis 3.000 m²) rechtfertigt diese Maßnahmen. Es konnten im Geschäftsjahr insgesamt 6.000 m², verteilt auf 3 Betriebe veräußert werden.

Die Gesellschaft stand im Geschäftsjahr 2007 mit zahlreichen weiteren Interessenten in Verbindung. Die Grundstücksverhandlungen konnten aber bis zu 31.12.2007 nicht abgeschlossen werden.

Das Geschäftsjahr 2007 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 157.276,28. Der Jahresfehlbetrag ist auf eine außerplanmäßige Abschreibung der sich im Umlaufvermögen befindlichen Grundstücke zu-

rückzuführen. Es erfolgte eine Anpassung an den niedrigeren beizulegenden Wert (TEUR 2.303,3). Die Abschreibung war erforderlich, da die aktivierten Aufwendungen durch die zukünftigen Verkaufspreise nicht mehr gedeckt wurden. Das Grundvermögen umfasst rd. 99,9% der Bilanzsumme. Durch den Jahresfehlbetrag besteht ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von EUR 137.455,37. Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet.

Das Umlaufvermögen ist durch ein kurzfristiges Kontokorrentdarlehen bei der Sparkasse Geldern finanziert. Es besteht eine Kreditlinie in Höhe von EUR 2.600.000,00. Für das Darlehen besteht eine Kommunalbürgschaft seitens der Gemeinde Wachtendonk. Die Verzinsung des Darlehens ist an den 3-Monats-Euribor gebunden. Im Geschäftsjahr 2007 entstanden Zinsaufwendungen in Höhe von EUR 101.646,02. Diese wurden bestandserhöhend auf die Grundstücksflächen aktiviert.

Im Geschäftsjahr 2007 wurden Umsatzerlöse aus Grundstücksverkäufen in Höhe von EUR 133.760,00 erzielt.

3. Fortführung der Gesellschaft

Die finanzielle Lage der Gesellschaft ist angespannt. Der Kontokorrentkredit bei der Sparkasse Geldern ist zum Zeitpunkt der Berichtserstellung nahezu ausgeschöpft. Hierdurch ist die Gesellschaft zukünftig in ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt.

Dennoch geht die Geschäftsführung von einem Fortbestand der Gesellschaft aus. Es sollen kurzfristig wirksame Maßnahmen durchgeführt werden, um der Überschuldung entgegenzuwirken. Weiterhin soll die Liquidität der Gesellschaft gesichert werden.

Derzeit werden im Hause der Gemeinde Wachtendonk Maßnahmen erörtert, die zu einem weiteren Zufluss von Liquidität führen sollen sowie den Überschuldungstatbestand beseitigen. In Betracht kommt insbesondere eine Einzahlung seitens der Gemeinde Wachtendonk in die Kapitalrücklage der Gesellschaft.

Im Geschäftsjahr 2008 konnten bereits drei weiteren Grundstücksflächen mit einem Gesamtkaufpreis von rd. TEUR 326,0 veräußert werden.

**Grundstücksentwicklungsgesellschaft
Müldersfeld mbH der Gemeinde Wachtendonk**
Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 31. Dezember 2007

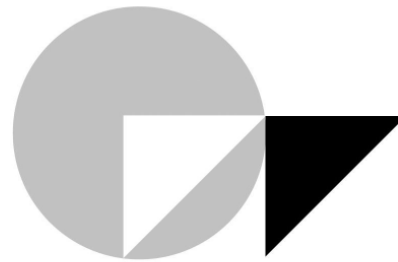
4. Prognosebericht

Die Geschäftsführung bereitet für die kommenden Geschäftsjahre verschiedene Vermarktungsmodelle vor (Vorhaltung weiterer kleiner Flächen). Zwischenzeitlich wurde der Bebauungsplan geändert, um durch den Wegfall von Straßenflächen die Veräußerung zusammenhängender Flächen bis ca. 25.000 m² zu ermöglichen. Dafür wird die Gesellschaft auch kurzfristig in der Lage sein, weitere landwirtschaftliche Flächen aufzukaufen. Die Verhandlungen dafür wurden im Geschäftsjahr 2007 eingeleitet.

Bei Zuführung einer Kapitalrücklage verringert sich der Zinsaufwand der Gesellschaft, sodass keine weiteren Verluste mehr zu erwarten sind. Entsprechende Verhandlungen werden zur Zeit mit der Gemeinde Wachtendonk als Gesellschafterin geführt.

Wachtendonk, den 28. August 2008

gez. Udo Rosenkranz
Geschäftsführer



**GEMEINDEWERKE
WACHTENDONK GmbH**

Wirtschaftsplan

2009

Wirtschaftsplan
der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH für das
Wirtschaftsjahr 2009

Aufgrund des § 7 des Gesellschaftsvertrages der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH hat die Geschäftsführung einen Wirtschaftsplan sowie die mittelfristige Finanzplanung aufzustellen. Die Gesellschafterversammlung hat am 20.10.2008 dem Wirtschaftsplan ihre Zustimmung erteilt. Gleichzeitig hat sie die mittelfristige Finanzplanung zur Kenntnis genommen.

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 wird im

Erfolgsplan	mit einem Gewinn von	61.550,00 Euro
Vermögensplan	bei den verfügbaren Mitteln auf	207.000,00 Euro
	bei den benötigten Mitteln auf	207.000,00 Euro

 festgesetzt.

2. Im Vermögensplan werden folgende Ansätze für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

Hausanschlüsse		50.000,00 Euro
Rohrnetzerweiterung		0,00 Euro
Hausanschluss- und Rohrnetzerneuerung aufgrund Kanalsanierungsmaßnahmen		27.000,00 Euro
Hausanschluss- und Rohrnetzerneuerung aufgrund Ausbaumaßnahmen		
	Pellmannssteg	23.000,00 Euro
	Fliethweg	75.000,00 Euro

Wirtschaftsplan

2009

für die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH

I. Vorbemerkung

Bestandteile des Wirtschaftsplanes sind:

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplanung (5 Jahre)

Zu a) Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist wie die Gewinn- und Verlustrechnung gegliedert.

Zu b) Der Vermögensplan enthält die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2009 die sich aus Anlageänderungen (Erneuerung, Erweiterungen, Neubau, Veräußerung) ergeben.

Zu c) Der Finanzplan besteht aus einer Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes für einen Zeitraum von 5 Jahren.

Beim Rechnungsergebnis für das Jahr 2007 wurden die Zahlen des kaufmännischen Abschlusses zum 31.12.2007 zugrunde gelegt. Die Pflichtprüfung dieses Abschlusses erfolgte durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft - Steuerberatungsgesellschaft- Treuhandpartner Plenker, Jäger, Finken, Welling GmbH, Krefeld.

Erfolgsplan 2009

Bezeichnung Erläuterung	2009 Euro	2008 Euro	2007 Euro
1. Umsatzerlöse			
a) Umsatzerlöse aus Wasserverkauf	648.000,00	660.000,00	650.073,30
<i>Die Wasserabgabemenge betrug 2007 lt. Jahresabschluss 349.618 cbm und ist gegenüber 2006 um 6,6 % gesunken. Aufgrund der veränderten Wasserverbrauchsgewohnheiten kann davon ausgegangen werden, dass unter Berücksichtigung der Neuanschlüsse sich die jährliche Abgabemenge nicht verändern wird. Demnach wird für das Jahr 2008 eine Wasserabgabemenge von 350.0000 cbm angenommen.</i>			
		je Euro	Zus. Euro
330.000 m ³		1,38	455.400,00
20.000 m ³		1,20	24.000,00
Gebühren 1		924,00	924,00
Gebühren 1		432,00	432,00
Gebühren 96		180,00	17.280,00
Gebühren 2.212		67,80	149.973,60
			648.009,60
		rd.	648.000,00
b) sonstige Umsatzerlöse	45.400,00	46.900,00	43.211,53
<i>Entnahme aus der Rückstellung der Ertragszuschüsse. Sie beträgt jährlich 5 % der Ursprungsbeträge, die der Rücklage zugeführt wurden. Weiterhin enthält der Ansatz die Erlöse aus Reparaturen und aus der Zählerablesung.</i>			
2. Andere aktiv. Eigenleistungen	-	-	-
3. Sonstige betriebliche Erträge	900,00	1.000,00	895,27
<i>Erträge aus Reparaturen, (Keine Vorschläge), Materialverkauf, Schadensersatz. Mahngebühren</i>			
Umsatzerlöse insgesamt	696.610,00	709.506,38	2.638.199,30
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	231.900,00	196.000,00	189.773,93
<i>Bei der Berechnung der Wasserbezugskosten für 2009 wurde davon ausgegangen, dass einschl. der erforderlichen Spülungen rd. 380.000 cbm Wasser benötigt werden. Aufgrund der neu abgeschlossenen Wasserlieferungsverträge mit Straelen und Nettetal wird von den genannten Bezugskosten ausgegangen:</i>			
	cbm	je Euro	Zus. Euro
Straelen	240.000	0,540	129.600,00
Nettetal	150.000	0,550	82.500,00
	390.000		212.100,00
<i>Ferner beinhaltet dieser Ansatz die Stromkosten für den Wasserbezug und -verteilung und Kosten für die Hilfs- und Betriebsstoffe der Aufbereitung und Verteilung, sowie die Kosten für die Materialien, die für die Unterhaltung der Gebäude, Außenanlagen, das sonstige Betriebsvermögen und das Rohrnetz benötigt werden. Ebenfalls beinhaltet er Kosten f. d. Material, das den Betroffenen in Rechnung gestellt wird (Reparaturen Hausanschlüsse, Materialverkauf).</i>			

Bezeichnung <i>Erläuterung</i>	2009 Euro	2008 Euro	2007 Euro
b) Aufwendungen f. bezogene Leistungen	73.950,00	90.100,00	100.125,02
<i>Kosten für Fremdleistungen der Unterhaltung des Wasserwerks und der Außenanlagen, sowie Kosten für die Beseitigung von Rohrbrüchen am Rohrnetz und an den Hausanschlüssen, den turnusmäßigen Wechsel der Wasserzähler und die Wasseruntersuchungskosten. Außerdem sind hier die Kosten für das Wasserleitungskataster veranschlagt. Für das Jahr 2009 hat das Staatl. Forstamt Kleve die Kulturpflege der Aufforstungsflächen aus 2006 vorgesehen und Aufforstung der Fläche vor dem Wasserwerk links. Die Kosten für Fremdleistungen, die den Betroffenen in Rechnung gestellt werden (z.B. Reparaturen und Umlegungen von Hausanschlüssen sowie Beseitigung von Rohrbrüchen, soweit diese von Fremden verursacht wurden) sind ebenfalls in diesem Ansatz enthalten</i>			
<u>5. Personalaufwand</u>			
a) Löhne / Vergütungen	4.500,00	4.500,00	4.264,90
<i>Geschäftsführergehalt, Aushilfslöhne Wasserzählerableser</i>			
b) Soziale Abgaben u. Aufwendungen f. Altersversorgung u. Unterstütz. davon f. Altersversorgung: 0,00	550,00	700,00	523,08
<u>6. Abschreibungen auf Sachanlagen</u>	100.000,00	97.000,00	97.051,95
<i>Die Ansätze für die Abschreibungen werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.</i>			
<u>7. Sonstige betriebl. Aufwendungen</u>	196.750,00	187.750,00	175.627,02
<i>Aufwendung aus der Abschreibung auf Forderungen bzw. aus der Erhöhung der Pauschalwertberichtigung, Pauschalbetrag für die technische Betriebsführung, Verwaltungskostenbeitrag, Mieten, Versicherungsbeiträge, Bewirtungen, Prüfungs- und Beratungskosten, Sitzungsgelder Konzessionsabgabe, Bürobedarf, EDV, Geschenke, Zeitschriften, Drucke, Reiseaufwand, Postaufwand, Telefonkosten, Schulungen, Seminare</i>			
<u>8 Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge</u>	3.000,00	2.000,00	11.474,18
<i>In diesem Ansatz wurden die Zinsen für die Geldanlagen veranschlagt.</i>			
<u>9. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen</u>	-	2.700,00	19,26
<u>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	91.960,00	132.756,38	2.082.288,32
<u>11. Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag</u>	26.800,00	37.000,00	52.964,94
<i>Aufgrund d. Erwirtschaftung positiver Jahresergebnisse fallen Ertragssteuern an.</i>			
<u>12. Sonstige Steuern</u>	1.300,00	1.400,00	1.114,86
<i>In diesem Ansatz wurden die Grundsteuern veranschlagt.</i>			
<u>13. Jahresgewinn/-verlust</u>	<u>63.860,00</u>	<u>94.356,38</u>	<u>2.028.208,52</u>

Vermögensplan 2009

Bezeichnung <i>Erläuterung</i>	Euro	Ansatz Euro
1. Verfügbare Mittel		
1) Inanspruchnahme Kassenbestand		67.000,00
2) Aufnahme Kreditmittel		30.000,00
<i>Vorsorglich eingeplant! Es wurden keine Darlehenszinsen im Erfolgsplan eingestellt.</i>		
3) Bauzuschüsse	45.000,00	
abzügl. Entnahme	<u>35.000,00</u>	10.000,00
<i>Die Zuführungen zur Rückstellung der Ertragszuschüsse setzen sich aus Wasseranschlussbeiträgen und zusammen. 2008 wird mit folgenden Beiträgen gerechnet:</i>		
	<i>Euro</i>	
<i>(Keine Vorschläge)</i>	40.000,00	
<i>Sonstige Beiträge</i>	<u>5.000,00</u>	
	45.000,00	
<i>Die Entnahme liegt bei Euro 35.000,00.</i>		
4) Abschreibungen		100.000,00
		<u>207.000,00</u>
<i>Die Ansätze für die Abschreibungen werden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.</i>		
2. Benötigte Mittel		
1) Erneuerung/Modernisierung Steuerungstechnik Wasserwerk		30.000,00
<i>Vorsorglich eingeplant. Wird nur bei Ausfall der Steuerungstechnik in Anspruch genommen</i>		
2) Neuanschaffung von beweglichen vermögenswirksamen Vermögen		1.000,00
3) Hausanschlüsse		50.000,00 g.D.
<i>Kosten für die Herstellung v. Neuanschlüssen (40.000 €), Erneuerung von Hausanschlüssen (10.000€)</i>		
4) Anschaffung von Wassermessern		1.000,00
5) Rohrnetzerweiterung		-
6) (Keine Vorschläge) und Rohrnetzerneuerung aufgrund Kanalsanierungsmaßnahmen		27.000,00 g.D.
<i>Voraussichtlich wird bei den im Jahr 2009 von der Gemeinde eingeplanten Tiefbaumaßnahmen die Wasserleitung im Bereich Marienstraße berührt. Für evtl. Sicherungs- und Erneuerungsmaßnahme von Teilstücken der Wasserleitung wurde ein Ansatz geschaffen.</i>		
7) Erneuerung Rohrnetz und sonstiges		-
- Pellmannssteg		23.000,00 g.D.
- Fliethweg		75.000,00 g.D.
<i>Voraussichtlich wird die Gemeinde im Jahr 2009 den Ausbau des Pellmannssteges und des Fliethweges durchführen.</i>		
8) Umbau Weinstraße 3		-
9) Zuführung zum Sparbuch		-
		<u>207.000,00</u>

Finanzplanung

	2009 Euro Tsd.	2010 Euro Tsd.	2011 Euro Tsd.	2012 Euro Tsd.	2013 Euro Tsd.
<u>1. Verfügbare Mittel</u>					
1.1 Gewöhnlich Abschreibung	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1.2 Aufnahme Kreditmittel	30	-	-	-	-
1.3 Baukostenzuschüsse unter Berücksichtigung von Entnahmen	10,0	3,0	3,0	3,0	3,0
1.4 Inanspruchn. Kassenbestand	67,0	-	-	-	-
	207,0	103,0	103,0	103,0	103,0
<u>2. Benötigte Mittel</u>					
2.1 Erneuerung/Modernisierung Steuerungstechnik Wasserwerk	30,0	-	-	-	-
2.2 Neuanschaffung von bewegl. vermögensw. Vermögen	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2.3 Hausanschlüsse	50,0	25,0	25,0	25,0	25,0
2.4 Anschaffung v. Wassermessern	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
2.5 Rohrnetzerweiterung	-	-	-	-	-
2.6 Hausanschluß- u. Rohrnetzerneuerung aufgr.Kanalsanierungsmaßn.	27,0	20,0	20,0	20,0	20,0
2.7 Erneuerung Rohrnetz und sonstiges		56,0	56,0	56,0	56,0
- Pellmannssteg	23,0				
- Fliethweg	75,0				
2.8 Zuführung Sparbuch	-	-	-	-	-
	207,0	103,0	103,0	103,0	103,0

GEMEINDEWERKE WACHTENDONK GMBH, WACHTENDONK
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2007

AKTIVSEITE		PASSIVSEITE	
	31.12.2007 €	31.12.2006 T€	31.12.2006 T€
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			767,0
II. Sachanlagen			1.363,8
1. Grundstücke mit Betriebs- und Geschäftsbauten	5.139,14	4,7	47.514,59
2. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	268.296,85	271,9	0,00
3. Verteilungsanlagen	182.329,32	196,8	13,4
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.688.071,59	1.775,7	98,5
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.621,41	3,1	334,7
	114.927,29	6,8	2.242,7
III. Finanzanlagen	2.256.246,46	78,3	300.430,00
	78.250,00		21.200,00
	2.339.635,60	2.337,3	30,0
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117.875,47	125,0	65.205,88
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,0)			
2. Forderungen gegen die Gemeinde	7.547,86	6,5	65.007,05
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,0)			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	37.481,70	35,6	56.837,53
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,0)			
II. Guthaben bei Kreditinstituten	162.905,03	167,1	187.050,46
	276.438,57	291,4	
	439.343,60	458,5	
	2.778.979,20	2.795,8	2.778.979,20
			2.795,8
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital			767,00
II. Kapitalrücklage			1.371.594,83
III. Gewinnrücklagen			47.514,59
IV. Gewinnvortrag			0,00
V. Jahresüberschuss			84.189,32
			2.270.298,74
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE			334,7
C. RÜCKSTELLUNGEN			30,0
Sonstige Rückstellungen			21.200,00
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			65.205,88
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 65.205,88 (Vorjahr: T€ 59,6)			
2. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde			65.007,05
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 65.007,05 (Vorjahr: T€ 72,0)			
3. Sonstige Verbindlichkeiten			56.837,53
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 56.837,53 (Vorjahr: T€ 54,9)			
- davon aus Steuern: € 6.431,90 (Vorjahr: T€ 3,6)			
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,0)			
			187.050,46
			188,4

GEMEINDEWERKE WACHTENDONK GMBH, WACHTENDONK
GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2007

	2007 €	2006 T€
1. Umsatzerlöse	693.284,83	691,4
2. Sonstige betriebliche Erträge	895,27	1,7
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-189.773,93	-190,5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-100.125,02</u>	<u>-65,1</u>
	-289.898,95	-255,6
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-4.264,90	-4,0
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung: € 0,00 (Vorjahr: T€ 0,0)	-523,08	-0,5
	<u>-4.787,98</u>	<u>-4,5</u>
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-97.051,95	-97,4
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-175.627,02	-181,5
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.474,18	7,7
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-19,26</u>	<u>0,0</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	138.269,12	161,8
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-52.964,94	-62,2
11. Sonstige Steuern	<u>-1.114,86</u>	<u>-1,1</u>
12. Jahresüberschuss	<u><u>84.189,32</u></u>	<u><u>98,5</u></u>

1. Darstellung des Geschäfts und der Rahmenbedingungen

Das Geschäft

Aufgabe der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH ist die öffentliche Wasserversorgung des erschlossenen Bereiches der Gemeinde Wachtendonk sowie der Erhalt und der Ausbau der dazu notwendigen Versorgungsanlagen. Basis hierfür ist der mit der Gemeinde Wachtendonk abgeschlossene Konzessionsvertrag.

Technische Rahmenbedingungen

Die technische Betriebsführung (einschließlich der Überwachung der zentralen Trinkwasserversorgungsanlage) obliegt der Stadtwerke Nettetal GmbH. Ein entsprechender Vertrag wurde mit Datum vom 08.12.1988 für die Zeit vom 01.01.1990 bis zum 31.12.2008 abgeschlossen. Die Stadtwerke Nettetal haben den Betriebsführungsvertrag zum 31.12.2008 gekündigt. Die Neuvorgabe des Auftrages wird zurzeit vorbereitet. Die EU-weite Bekanntmachung wurde am 21.03.2008 im EU-Amtsblatt veröffentlicht.

Das Wasserförderungsrecht der Gemeinde lief zum 04.03.1988 ab. Wegen des zu hohen Nitratgehaltes des Rohwassers wurde das Wasserrecht nicht verlängert. Lediglich eine bis zum 01.07.1989 befristete Wasserrechtsbewilligung wurde gewährt. Nach Fertigstellung der Verbundleitung zwischen Nettetal und Wachtendonk wurde die eigene Wasserförderung am 19.06.1989 eingestellt. Ab diesem Zeitpunkt wurde die Wasserversorgung in der Gemeinde Wachtendonk durch Fremdwasserbezug sichergestellt.

Zur Sicherstellung einwandfreier Wasserlieferungen wurden mit der Stadtwerke Nettetal GmbH und der Stadt Straelen Wasserlieferungsverträge bis zum 31.12.2013 bzw. 31.12.2018 abgeschlossen.

Das Wasser unterliegt laufenden Qualitätskontrollen. Die Überwachung erfolgt durch das Gesundheitsamt des Kreises Kleve.

Mit 349.618 cbm Wasserabgabe wurde die Absatzprognose des Wirtschaftsplanes 2007 (355.000 cbm) um 5.382 cbm unterschritten.

Im Jahr 2007 wurden 32 (Vorjahr 21) Wasserhausanschlüsse neu erstellt. Der Anstieg ist auf die Erschließung des Baugebietes Schlecker Weg IV. Bauabschnitt zurückzuführen. Die Rohrnetzlänge beträgt seit dem 31.12.2007 98.524 m.

2. Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2007 schließt mit einem Jahresüberschuss von 84.189,32 Euro ab.

Die Konzessionsabgabe konnte im Berichtsjahr nicht vollständig erwirtschaftet werden. Die steuerlich abzugsfähige Konzessionsabgabe beläuft sich auf 65.007,00 Euro und liegt 6.836,00 Euro oberhalb der preisrechtlich zulässigen Konzessionsabgabe.

Grundlage des Erfolgsvergleichs ist die nachstehende gegliederte Gewinn- und Verlustrechnung für die Geschäftsjahre 2006 und 2007

	2006 T€	2007 T€	Veränderung T€
Erlös aus Wasserverkauf	641,7	650,1	8,4
Wasserbezugskosten	-176,2	-171,7	4,5
Stromkosten der Wasserverteilung	-8,7	-8,2	0,5
Rohüberschuss aus Wasserverkauf	456,8	470,2	13,4
Erlöse aus Nebengeschäften	10,3	8,9	- 1,4
Nebengeschäftsaufwand	-4,1	-1,9	2,2
Rohüberschuss aus Nebengeschäften	6,2	7,0	0,8
Zwischensumme	463,0	477,2	14,2
Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	39,4	34,3	- 5,1
Sonstige betriebliche Erträge	1,7	0,9	- 0,8
Zwischensumme	504,1	512,4	8,3
Sonstiger Materialaufwand	-66,7	-108,1	- 41,4
Personalaufwand	-4,5	-4,8	- 0,3
Abschreibungen	-97,4	-97,1	0,3
Sonstige betriebliche Aufwendungen (ohne Konzessionsabgabe)	-117,2	-110,6	6,6
Konzessionsabgabe lfd. Jahr	-64,2	-65,0	- 0,8
Betriebsergebnis	154,1	126,8	- 27,3
Zinserträge	7,7	11,5	3,8
Zinsaufwendungen	0,0	0,0	-
Finanzergebnis	7,7	11,5	3,8
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	161,8	138,3	- 23,5
Steuern v. Einkommen u. v. Ertrag lfd. Jahr	-62,2	-53,0	9,2
Sonstige Steuern lfd. Jahr	-1,1	-1,1	-
Jahresüberschuss	98,5	84,2	- 14,3

Erlöse aus Wasserverkauf

	2006 T€	2007 T€	Veränd. T€
Absatz gesamt	641,7	650,1	8,4

Die Entwicklung der Erlöse aus Grund- und Verbrauchspreisen sowie der Durchschnittserlöse wird wie folgt erläutert:
Erlös aus Grundpreisen

	165,8	167,3	1,5
--	-------	-------	-----

	2006 T€	2007 T€	Veränd. T€
Erlös aus Verbrauchspreisen	475,9	482,8	6,9

	2006 cbm	2007 cbm	Veränd. cbm
Absatz durchschnittl. Verbrauchspreis (EURO/cbm)	374.485	349.618	- 24.867
	1,27	1,38	0,11

Einschließl. der Erlöse aus den Grundpreisen ergeben sich folgende Durchschnittserlöse:

	2006	2007	Veränd.
Erlöse aus Wasserverkauf einschließlich Grundpreis (T€)	641,7	650,1	8,4
Wasserabgabe (cbm)	374.485	349.618	- 24.867
Durchschnittserlös (Euro/cbm)	1,7136	1,8591	0,1456

Bezogen auf den Gesamtumsatz 2007 der Gemeindewerke Wachtendonk ergibt sich im Berichtsjahr eine Umsatzrentabilität von 12,2 % (Vorjahr: 14,2 %).

Die Bezugskosten, Bezugsmengen und durchschnittlichen Bezugspreise haben sich in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

	2006	2007
Bezugskosten (T€)	176,2	171,7
Bezugsmengen (cbm)	398.000	387.617
durchschnittlicher Bezugspreis (Cent/cbm)	44,27	44,30

Der durchschnittliche Bezugspreis ist um 0,03 Cent/cbm gestiegen. Dies wird durch die Anpassung des Preisindex beim Wasserbezugspreis Nettetal begründet.

3. Finanzlage

Die wesentlichen Daten zur Finanzlage können aus der nachfolgenden Kapitalflussrechnung entnommen werden.

	2006 T€	2007 T€	Veränderung T€
Laufende Geschäftstätigkeit			
Jahrüberschuss	98,5	84,2	-14,3
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und auf Sachanlagen	97,4	97,1	-0,3
Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen das Sachanlagevermögens	0,5	0,0	-0,5
Ausflösung der empfangenen Ertragszuschüsse	-39,4	-34,3	5,1
Cash-Flow	157,0	147,0	-10,0
Zunahme/Abnahme(-) der Steuerrückstellungen	0,0	0,0	0,0
Zunahme/Abnahme(-) der sonstigen Rückstellungen	8,4	-8,8	-17,2
Zunahme/Abnahme(-) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-42,5	4,2	46,7
Zunahme/Abnahme(-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-12,6	6,4	19,0
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	110,3	148,8	38,5
Investitionstätigkeit			
aktive Absetzung Ertragszuschüsse	27,8	69,4	41,6
Anschaffungskostenminderung	0,9	0	
Investitionen Sach- und Finanzanlagevermögen	-103,7	-166,7	-63,0
Investitionen immaterielle Anlagenvermögen	0	-2,1	-2,1
Mittelzu-/abfluss aus Investitionstätigkeit	-75,0	-99,4	-23,5
Finanzierungstätigkeit			
Ausschüttung des Jahresüberschusses Vorjahr	-69,5	-64,4	5,1
Mittelzu-/abfluss aus Finanzierungstätigkeit	-69,5	-64,4	5,1
Finanzmittelfond			
Zahlungswirksame Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-34,2	-15,0	19,2
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	325,6	291,4	-34,2
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	291,4	276,4	-15,0

Die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH war zu jedem Zeitpunkt im Berichtsjahr zahlungsfähig.

4. Vermögenslage

Im Geschäftsjahr 2007 betragen die Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen T€ 168,8 (Vorjahr: T€ 103,7). Zum Bilanzstichtag sind 106,9 % (Vorjahr: 105,6%) des langfristig gebundenen Vermögens langfristig finanziert.

Unter Einbeziehung von 50 % der empfangenen Ertragszuschüsse in das Eigenkapital ergibt sich folgende Eigenkapitalquote:

	31.12. 2006		31.12. 2007	
	T€	%	T€	%
<u>Eigenkapital</u>				
Gezeichnetes Kapital und Rücklagen (einschl. nicht ausgeschütteter Jahresüberschuss)	2.178,3		2.199,7	
50 % d.empfangenen Ertragszuschüsse	<u>167,4</u>		<u>150,2</u>	
	<u>2.345,7</u>	<u>83,9</u>	<u>2.349,9</u>	<u>84,6</u>
<u>Fremdkapital</u>				
Langfristige Verbindlichkeiten	0,0		0,0	
Mittelfristige Verbindlichkeiten	2,0		0,0	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	280,8		278,8	
50 % d.empfangenen Ertragszuschüsse	<u>167,3</u>		<u>150,2</u>	
	<u>450,1</u>	<u>16,1</u>	<u>429,0</u>	<u>15,4</u>
Gesamtkapital	<u>2.795,8</u>	<u>100,0</u>	<u>2.778,9</u>	<u>100,0</u>
Eigenkapitalquote (in %)		<u>83,9</u>		<u>84,6</u>

Die günstige Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte gestiegen.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichtes ist die wirtschaftliche Lage der Gemeindewerke Wachtendonk GmbH nahezu unverändert.

5. Nachtragsbericht

Die neu abgeschlossenen Wasserbezugsverträge werden zu höheren Materialaufwendungen führen, so dass sich hieraus Auswirkungen auf die Ertragslage ergeben. Des weiteren kann die neu zu vereinbarende technische Betriebsführung negative Auswirkungen auf die Ertragslage haben.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung für die Vermögens- Finanz- und Ertragslage haben sich nach dem Abschluss des Abschlussstichtages nicht ergeben.

6. Risikobericht

Die Geschäftsführung hat im Jahr 2003 eine Anweisung zur Risikofrüherkennung erlassen. Hierin werden Maßnahmen definiert, mit deren Hilfe entwicklungs- bzw. bestandsgefährdende Risiken rechtzeitig erkannt werden können. Dabei sind bestimmte Geschäftsvorgänge unabhängig von ihrer üblichen Sachbearbeitung vierteljährlich – zu Quartalsbeginn – zu kontrollieren und das Ergebnis zu dokumentieren. Sind auffallende Abweichungen, Unregelmäßigkeiten oder andere Vorfälle zu beobachten, die Anlass zur Sorge geben, so sind sie sofort dem Geschäftsführer vorzutragen. Insbesondere die nachfolgenden Bereiche unterliegen der Risikofrüherkennung:

- Abgleich der Wirtschaftsplanansätze mit der laufenden Entwicklung
- Eingang der Wassergeldzahlungen der Abnehmer, wie hoch ist der Anteil der säumigen Zahler
- Einhaltung der Wasserqualität nach der TrinkWVO,
- Anzahl der Rohrbrüche, Veränderungen im Leitungsnetz, Auffälligkeiten im Leitungsnetz mit AZ-Rohren, Zahl der Rohrbrüche in diesem Bereich
- Wasserverluste

Die regelmäßige Beobachtung dieser Bereiche, die nicht bestandsgefährdend sind, ermöglicht eine rechtzeitige Erkennung von Veränderungen, die ein Handeln erforderlich machen könnten. Festzustellen ist, dass sich bisher keine Bereiche über das normale Maß hinausgehend veränderten.

Chancen für die Entwicklung der Gemeindewerke Wachtendonk liegen in einer Steigerung des Wasserabsatzes durch Erschließung neuer Baugebiete, aber auch in der künftigen Vertragsgestaltung für die Sicherstellung des langfristigen Wasserbezuges und die technische Betriebsführung. Allerdings ist dabei nicht zu verkennen, dass sich eine Veränderung sowohl der Wasserbezugsbedingungen als auch der Betriebsführung ertragsmindernd auswirken könnten.

7. Prognosebericht

Unter Berücksichtigung unveränderter Wasserabgabepreise für das Jahr 2008 und unter Beibehaltung der bisher angewandten Bilanzierungsmethoden ergeben sich für die Jahre 2008 und 2009 folgende Zahlen (die Ist-Zahlen des Jahres 2007 werden aus Vergleichsgründen mit aufgeführt):

	Ist-Zahlen 2007 T€	Plan- Zahlen 2008 T€	Plan- Zahlen 2009 T€
Umsatzerlöse	693,3	706,9	693,4
Sonstige betriebliche Erträge	0,9	1,0	0,9
Materialaufwand	-290,0	-286,1	-305,8
Personalaufwand	-4,8	-5,2	-5,1
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-97,0	-97,0	-100,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen (ohne Konzessionsabgabe)	-110,6	-121,8	-132,0
Konzessionsabgabe lfd. Jahr	-65,0	-66,0	-64,8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11,5	2,0	3,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	-2,7	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-53,0	-37,0	-26,8
Sonstige Steuern	-1,1	-1,4	-1,3
Jahresüberschuss	84,2	92,7	61,5
Mindestgewinn (1,5 % der Buchwerte des Anlagevermögens zum 01.01. des jeweiligen Geschäftsjahres)	34,1	34,4	36,0
Steuerlich höchstzulässige Konzessionsabgabe (für 2008 und 2009 auf der Basis der geschätzten Wassergelderträge ermittelt)	64,2	66,0	64,8

Nach den zurzeit vorliegenden Zahlen wird die Gemeindewerke Wachtendonk GmbH in den Wirtschaftsjahren 2008 und 2009 erneut positive Jahresergebnisse erwirtschaften.

Die steuerlich maximal abzugsfähige Konzessionsabgabe wird voraussichtlich im Jahr 2008, jedoch voraussichtlich nicht im Jahr 2009 vollständig erwirtschaftet werden.

Der Umbau des Gebäudes Weinstraße 3 ist im Jahr 2008 abgeschlossen worden.

Am 17.10.2007 wurde der Wasserlieferungsvertrag mit den Stadtwerken Nettetal neu abgeschlossen. Die Laufzeit beträgt 5 Jahre vom 01.01.2009 bis 31.12.2013. Des Weiteren wurde im Jahr 2008 der Wasserlieferungsvertrag mit der Stadt Straelen neu abgeschlossen. Die Laufzeit beträgt 10 Jahre vom 01.01.2009 bis 31.12.2018.

Der zum Ende des Jahres 2008 auslaufende Betriebsführungsvertrag mit den Stadtwerken Nettetal wurde europaweit ausgeschrieben. Mit den Abschlüssen neuer Verträge ist im Laufe des Jahres 2008 zu rechnen, allerdings zu veränderten Konditionen.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk
- mit den Sparten Bauhof und Verkehrsgesellschaft -

Wirtschaftsplan

für das Wirtschaftsjahr 2009

Wirtschaftsplan für den Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk für das Wirtschaftsjahr 2009

Aufgrund des § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666 / GV NW 386), den §§ 4 und 14 der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. November 2004 (Art. 16 NKFG NRW, GV. NRW. S. 644), alle Gesetze in der derzeit geltenden Fassung, hat der Rat der Gemeinde Wachtendonk am 04.12.08 den Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2009 wird

im Erfolgsplan

im Aufwand auf	936.691 Euro
im Ertrag auf	936.691 Euro

im Vermögensplan

in der Einnahme auf	85.496 Euro
in der Ausgabe auf	85.496 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsplan 2009 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf

0,00 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

0,00 Euro

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

35.000 Euro

festgesetzt.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk

Erfolgsplan

für das Wirtschaftsjahr

2009

Erfolgsplan 2009

Nr.	Bezeichnung	Wertansätze in Euro		Ergebnis Jahresrechnung 2007
		2009	2008	
1.	Erträge			
1.1	Bauhof			
1.1.1	Umsatzerlöse	752.140	728.441	697.470
1.1.2	sonstige betriebliche Erträge	9.650	11.150	13.011
1.1.3	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
1.1.4	Erstattung Material- und Sachaufwand Gemeinde	92.950	92.550	83.415
1.1.5	Jahresfehlbetrag	0	0	
	Summe Erträge	854.740	832.141	793.896
1.2	Verkehrsbetrieb			
1.2.1	Umsatzerlöse	53.600	34.800	37.549
1.2.2	sonstige betriebliche Erträge	1.276	0	66
1.2.3	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
1.2.4	Jahresfehlbetrag	27.075	23.671	24.380
	Summe Erträge	81.951	58.471	61.995
	Erträge Gesamt:	936.691		
2.	Aufwendungen			
2.1	Bauhof			
2.1.1	Material- und Sachaufwand	92.950	92.550	83.415
2.1.2	Personalaufwand	584.640	579.102	532.030
2.1.3	Abschreibungen	45.642	44.000	32.254
2.1.4	sonst. betriebliche Aufwendungen	99.858	103.369	124.830
2.1.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.750	12.220	8.367
2.1.6	sonstige Steuern	1.900	900	1.945
2.1.7	Jahresüberschuß	18.000	0	11.055
	Summe Aufwendungen	854.740	832.141	793.896
2.2	Verkehrsbetrieb			
2.2.1	Material- und Sachaufwand	0	0	0
2.2.2	Personalaufwand	0	0	0
2.2.3	Abschreibungen	971	971	971
2.2.4	sonst. betriebliche Aufwendungen	80.980	57.500	61.024
2.2.5	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
2.2.6	sonstige Steuern	0	0	0
2.2.7	Jahresüberschuß	0	0	0
	Summe Aufwendungen	81.951	58.471	61.995

Aufwendungen Gesamt: 936.691

1.1.1 Bezeichnung	Umsatzerlöse Bauhof	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
4012	Unterhaltung Rathaus	1.870,00 €	1.870,00 €	1.057,00 €	
4000	Wahlen	4.500,00 €	0,00 €	0,00 €	
4017	Ordnungsbehördliche Maßnahmen	3.275,00 €	2.900,00 €	3.072,00 €	
4012	Unterhaltung Feuerwehrrätehäuser	200,00 €	200,00 €	0,00 €	
4010	Unterhaltung Grundschule Wdk	42.100,00 €	42.100,00 €	42.100,00 €	
4010	Unterhaltung Grundschule Wkm	33.535,00 €	33.535,00 €	33.535,00 €	
4010	Unterhaltung Hauptschule	59.850,00 €	59.850,00 €	59.230,00 €	
4017	Leistungen für Vereine und Verbände	4.200,00 €	4.200,00 €	4.670,00 €	
4017	Heimatpflege	3.450,00 €	3.450,00 €	1.674,00 €	
4001	Unterhaltung Naturschutz/Landschaftspflege	1.850,00 €	1.850,00 €	2.476,00 €	
4011	Unterhaltung Obdachlosenunterkünfte	250,00 €	250,00 €	0,00 €	
4011	Unterhaltung Übergangsheime	600,00 €	600,00 €	1.436,00 €	
4012	Unterhaltung Freizeitheim	1.100,00 €	1.100,00 €	183,00 €	
4015	Unterhaltung der Spielplätze	32.100,00 €	32.100,00 €	31.500,00 €	
4017	Zuschüsse an Vereine	860,00 €	860,00 €	125,00 €	
4005	Unterhaltung der Grünanlagen	29.000,00 €	29.000,00 €	29.000,00 €	
4007	Unterhaltung Wanderwege/Naturlehrpfad	45.500,00 €	42.500,00 €	43.297,00 €	
4002	Straßenunterhaltung	238.600,00 €	235.500,00 €	229.033,00 €	1
4008	Unterhaltung Straßenbeleuchtung	2.400,00 €	4.400,00 €	4.813,00 €	
4005	Unterhaltung Wasserläufe/Stadtgraben	25.600,00 €	25.600,00 €	24.200,00 €	
4009	Unterhaltung Schmutzkanal/Pumpstationen	4.800,00 €	4.800,00 €	4.800,00 €	
4009	Unterhaltung Regenkanal	5.100,00 €	5.100,00 €	5.100,00 €	
4014	Abfallbeseitigung wilder Müll	59.500,00 €	48.700,00 €	49.137,00 €	2
4000	Wochenmärkte	200,00 €	200,00 €	0,00 €	
4013	Unterhaltung Friedhöfe	5.800,00 €	5.800,00 €	5.800,00 €	
4012	Unterhaltung Grillhütten	4.600,00 €	2.300,00 €	2.300,00 €	
4012	Unterhaltung Bürgerhaus	300,00 €	300,00 €	300,00 €	
4007	Unterhaltung Wirtschaftswege	91.500,00 €	91.500,00 €	91.500,00 €	
4012	Unterhaltung von Fremdenverkehrseinrichtungen	4.950,00 €	4.950,00 €	4.616,00 €	
4012	Leistung für Fremdenverkehrsförderungsmaßnahmen	1.500,00 €	1.500,00 €	766,00 €	
4017	Leistungen für den Werbering	6.650,00 €	6.650,00 €	4.785,00 €	
4017	Unterhaltung Wartehallen ÖPNV	1.700,00 €	1.700,00 €	2.732,00 €	
4012	Unterhaltung Gemeindeeigene Gebäude	550,00 €	550,00 €	176,00 €	
4830	Leistungen für die Gemeindewerke	550,00 €	550,00 €	345,00 €	
4018	Leistungen für den Verkehrsbetrieb	1.700,00 €	1.700,00 €	5.084,00 €	
4004	Leistungen für priv. Dritte	1.000,00 €	1.100,00 €	2.898,00 €	3
4021	Gebühren Gemeindemobil	1.400,00 €	1.800,00 €	1.362,00 €	
	Zusatzaufträge, Sonstige unvorhergesehene Aufträge	29.500,00 €	29.076,00 €	4.368,00 €	4
	Summe Umsatzerlöse	752.140	730.141	697.470	5

1.2.1 Nr.	Umsatzerlöse Verkehrsbetrieb	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
4019	Umsatzerlöse Verkehr Ortslinien	35.800	34.800	33.746	
4020	Erstattung Verkehr Hallenbadfahrten	4.000	0	3.803	
4024	Umsätze VGN	13.800	0	0	6
	Summe Umsatzerlöse	53.600	34.800	37.549	

Erläuterung

Nr.

- 1 Unterhaltung und Instandsetzung der Straßen einschl. Straßenbegleitgrün, Baum- und Strauchschnitt, Bankettpflege, Winterdienst
- 2 Leerung der Papierkörbe im Innen- und Außenbereich, Beseitigung wilder Müllkippen, einschl. Entsorgungskosten
Der Ansatz wurde dem gestiegenen Aufwand angepasst.
- 3 Für Dritte werden ausschließlich Maßnahmen im Hoheitsbereich der Gemeinde (Bordsteinabsenkungen, Tätigkeiten für Erschließungsträger, etc.) durchgeführt.
Durch den Betriebshof wird im Bedarfsfall Hilfestellung bei der Schneeräumung, bzw. beim Abstreuen bei Glatteis, auf öffentlich zugänglichen Großparkplätzen von örtlichen Unternehmen gewährt. Gleichsam gilt dies auch für Unterhaltungsmaßnahmen dieser Parkplätze.
- 4 4.000,00 € Neugestaltung Bepflanzung Friedensplatz (ohne Pflasterarbeiten/Pflastergestaltung)
3.000,00 € Reinigung der Pilzleuchten (200 Stk. a 15,- €)
2.500,00 € Bepflanzung Kuhdyck
2.000,00 € Entwässerung Weg GS Wankum
13.000,00 € Ausbau Nierswanderweg Moorenstraße/Schoelkensdyck
5.000,00 € Instandsetzung Neersdommerweg
29.500,00 € Gesamt
- 5 Im Ergebnis der Jahresrechnung von Gesamt 780.885,71--€ sind Material- und Sachaufwendungen in Höhe von 82.703,79 € enthalten.
Der Umsatz des Betriebshofes bezogen nur auf die Personen- und Maschinenstunden beträgt somit 697.470,-€
- 6 Umsätze aus Fahrkartenverkauf für Fremdlingen (SWK) bedingt durch die Zusammenlegung der Hauptschulen Straelen und Wachtendonk.
hier: Fahrkartenverkäufe für Straelener Schüler

Erfolgsplan 2009

1.1.2 Nr.	sonstige betriebliche Erträge Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
4831	Materialverwaltung/Lagerung	1.300	1.500	1.020	2
4832	Erstattung KomLog GmbH für Bürokosten, Telefon ect.	850	850	899	3
4833	Sonstige betriebliche Erträge	3.000	2.600	2.035	1
4860	Mieten	2.100	2.000	1.851	4
4838	Zuschuss Land NRW zur Verbundausbildung Auszubildender	0	2.200	2.300	5
4849	Erlöse aus Verkäufen Sachanlagevermögen	0	0	0	
4900	Erträge aus dem Abgang von Vermögensgegenständen	100	100	0	
4929	Erstattung Verwaltungs- und Buchführungskosten Verkehr	1.800	1.800	1.800	
4970	Versicherungsentschädigungen	500	100	3.106	
Summe sonstige betriebliche Erträge		9.650	11.150	13.011	

1.2.2 Nr.	sonstige betriebliche Erträge Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
4830	sonstige Erträge	0	0	66	
4844	Erstattung Fahrgeldausfälle	1.276	0	0	6
4970	Versicherungsentschädigung	0	0	0	
Summe sonstige betriebliche Erträge		1.276	0	66	

Erläuterung
Nr.

- 1 Kostenerstattung Häckslerreparatur Kerken, Standrohrausgabe, Erlöse aus Schrottverkauf ect.
- 2 Für Materialbeschaffung, Lagerung und Verwaltung wird ein Zuschlag von 2 % auf die Beschaffungskosten erhoben.
- 3 Erstattung KomLog GmbH für Telefon, Kopierer, ect.
- 4 Vermietung Parkplatz Loeweg 4 mtl. 102,-- Euro, Raummiete KomLog GmbH mtl. 51,-- Euro, Raummiete für Fundfahrräder 20,--€ mtl.
- 5 Das Land NRW gewährt für den Auszubildenden des Betriebshofes für die Verbundausbildung einen Zuschuss von insgesamt 4.500,-- €. Davon wurde Ende 2007 bereits 2.300,--€ ausgezahlt; die Restzahlung in Höhe von 2.200,-- € erfolgte im April 2008
- 6 Mit Bescheid vom 08.07.2008 wurden von der Bezirksregierung für die unentgeltliche Beförderung von Schwerbehinderten für das Jahr 2007 1.276,-- € und für das Jahr 2008 1.276,-- an Vorauszahlungen festgesetzt.

Erfolgsplan 2009

1.1.3 Nr.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
7100	Zinserträge lfd. Bankguthaben	0	0	0	
7101	Zinserträge Tagesgelder	0	0	0	
7102	Zinserträge Festgelder	0	0	0	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	

1.2.3 Nr.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
7100	Zinserträge lfd. Bankguthaben	0	0	0	
7101	Zinserträge Tagesgelder	0	0	0	
7102	Zinserträge Festgelder	0	0	0	
Summe sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0	0	0	

Erfolgsplan 2009

1.1.4 Nr.	Ertrag Material- und Sachaufwand Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
4100	Ertrag Material Transportleistungen, sonst. Leistungen	1.000	1.000	425	1
4101	Ertrag Material Straßenunterhaltung	56.800	62.500	48.011	1
4102	Ertrag Material Grün- und Parkanlagen	1.000	1.000	922	1
4103	Ertrag Material Wirtschafts- und Wanderwege	12.500	9.500	12.140	1
4104	Ertrag Material Straßenbeleuchtung	50	50	395	1
4105	Ertrag Material Kanal	500	0	303	1
4106	Ertrag Material Friedhof	100	0	173	1
4107	Ertrag Material Schulen	1.000	1.000	1.098	1
4108	Ertrag Material Asylunterkünfte/obdachlosenunterkünfte	0	0	0	1
4109	Ertrag Material sonstige Gebäude und Einrichtungen	1.000	0	382	1
4110	Ertrag Material Abfallbeseitigung wilde Müllkippen	16.500	16.000	16.149	1
4111	Ertrag Material Spielplätze	2.000	1.500	1.844	1
4112	Ertrag Material sonstige Dienstleistungen	500	0	861	1
	Summe Materialaufwand	92.950	92.550	82.703	

Erläuterung

Nr:

- 1 Erstattung des unter Ziff. 2.1.1. ausgewiesenen Material- und Sachaufwandes durch die Gemeinde.

Erfolgsplan 2009

2.1.1 Nr.	Material- und Sachaufwand Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
5000	Sachkosten Transportleistungen, sonst. Leistungen	1.000	1.000	425	1
5001	Sachkosten Straßenunterhaltung	56.800	62.500	48.011	1,2
5002	Sachkosten Grün- und Parkanlagen	1.000	1.000	922	1, 3
5003	Sachkosten Wirtschafts- und Wanderwege	12.500	9.500	12.140	1, 3
5004	Sachkosten Straßenbeleuchtung	50	50	395	1
5005	Sachkosten Kanal	500	0	303	1
5006	Sachkosten Friedhofswesen	100	0	173	1
5007	Sachkosten Schulen	1.000	1.000	1.098	1,3
5008	Sachkosten AsylunterkünfteObdachlosenunterkünfte	0	0	0	1
5009	Sachkosten sonstige Gebäude und Einrichtungen	1.000	0	382	1
5010	Sachkosten Abfallbeseitigung wilde Müllkippen	16.500	16.000	16.149	1
5011	Sachkosten Spielplätze	2.000	1.500	1.844	1,3
5012	Sachkosten sonstige Dienstleistungen	500	0	861	1
Summe Materialaufwand		92.950	92.550	82.703	

Erläuterung

Nr:

- 1 Sach- und Materialkosten sollen nach Angaben des Wirtschaftsprüfers über die Buchführung des Betriebshofes abgewickelt werden, da dieser ohnehin die Materialien einkauft.
- 2 In diesem Ansatz sind auch die Kosten für die Straßenreinigung (Vertrag Kehrmachine) sowie für die Grünabfallentsorgung enthalten.
- 3 Entsorgung Grünabfälle (Rasen- und Strauchschnitt, Ausputz)

Die Kosten konnten in diesem Bereich gesenkt werden weil seit Juni 2008 ein Teil der Grünabfälle kostenlos bei einem Wankumer Bio-Gasanlagenbetreiber angeliefert werden können. Auch wird ein Teil der Grünabfälle kostenlos von einem Landwirten ackerbaulich verwertet.

Erfolgsplan 2009

2.1.2 Nr.	Personalaufwand Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
6010	Personalkosten Tariflich Beschäftigte	418.050	416.900	387.664	1
6021	Kostenerstattung für Personalverwaltung	7.100	9.900	6.809	
6027	Beamtenbesoldung	18.150	17.772	22.341	1
6070	Beihilfen	600	600	615	
6110	Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	90.300	90.050	80.279	
6120	Berufsgenossenschaftsbeiträge	4.100	3.100	4.075	2
6121	Kosten der Betriebsgemeinschaft und Fürsorge	1.200	2.500	0	3
6140	Rückstellungen Altersvorsorge/Beihilfe Beamte	6.210	170	173	
6150	Versorgungskassen Beiträge tariflich Beschäftigte	32.190	32.110	30.408	
6152	Versorgungskassen Beiträge Beamte	6.240	5.500	6.473	
6153	Aushilfen	500	500	0	
Summe Personalkosten		584.640	579.102	538.837	

Erläuterung

Nr.

- 1 Mitarbeiter gem. Stellenplan
Die Personalkosten sind in Jahr 2009 trotz einer Tarifierhöhung von 2,8 % nur gering angestiegen. Ursächlich hierfür ist die (noch) nicht erfolgte Ersatzeinstellung für einen im Jahr 2007 ausgeschieden Mitarbeiter im Jahr 2008.
- 2 Beiträge an den Kommunalen Arbeitgeberverband, Gemeindeunfallversicherungsverband und an den Arbeitsmedizinischen Dienst (sicherheitstechnische Betreuung)
- 3 Beitrag an den Arbeitsmedizinischen Dienst (arbeitsmedizinische Betreuung und Untersuchung einschließlich der erforderlichen Schutzimpfungen)

Erfolgsplan 2009

2.1.3 Nr.	Abschreibungen Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
6200	Abschreib. auf immaterielle Vermögensgegenstände				
6205	Abschreibungen auf Gebäude	5.100	5.100	5.043	1
6220	Abschreibungen auf Spezialfahrzeuge	0	0	0	
6221	Abschreibungen auf Betriebs- u. Geschäftsausstattung	4.125	2.550	2.284	2, 6
6223	Abschreib. auf übrige bewegl. Vermögensgegenstände	34.917	34.150	23.763	2, 3
6260	Sofortabschreib. auf geringw. Anlagegüter < € 400,00	1.500	2.200	1.164	4
6266	außerplanmäßige Abschreibungen				
Summe Abschreibungen		45.642	44.000	32.254	

2.2.3 Nr.	Abschreibungen Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
6223	Abschreib. auf übrige bewegl. Vermögensgegenstände	971	971	971	2, 5
6260	Sofortabschreib. auf geringw. Anlagegüter < € 400,00	0	0		4
Summe Abschreibungen		971	971	971	

Erläuterung

Nr.

- 1 Abschreibung des Betriebshofgebäudes Loeweg in Höhe von 2 % der Anschaffungskosten zuzüglich nachträglicher Herstellungskosten.
- 2 Abschreibung nach AfA-Tabellen der KGSt. nach der gewöhnlichen Nutzungsdauer
- 3 Abschreibungen des Fuhrparkes und sonstigen beweglichen Maschinen entsprechend der AfA-Tabellen der KGSt.
- 4 Sofortabschreibung der geringwertigen Wirtschaftsgüter in voller Höhe
- 5 Nachdem bereits im Jahr 2007 die Anschreibung für die "Ingangsetzung Verkehr" ausgelaufen ist, verbleibt nur noch die AfA für die Abschreibung der Haltestellen der Ortslinien.
- 6 U.a. Abschreibung der Buchhaltungssoftware "Infoma" zu AK von ca. 8.175,-- € (6.575,00 € für das Modul Betriebshof und 1.600,00 € für Lizenzen), citrix Server Lizenz 565,00 €, Abschreibung auf 5 Jahre = 1.748,-- € / p.a.

Erfolgsplan 2009

2.1.4 Nr.	sonstige betriebliche Aufwendungen Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
6300	Arbeitsschutzausrüstung	1.200	2.000	6.673	1
6315	Miet- und Pacht aufwendungen	2.450	2.450	2.243	2
6325	Gas, Wasser, Strom	4.900	4.300	3.981	
6330	Gebäudereinigung	4.100	3.990	3.973	3
6340	Abgaben betrieblich genutzter Grundbesitz	1.950	1.950	1.840	
6400	Gebäudeversicherungen	1.250	1.250	1.141	
6402	Haftpflichtversicherung/Vermögenseigenschadenvers.	100	100	0	4
6420	Beiträge an Kommunalverbände	450	400	406	
6450	Reparaturen/Instandhaltung am Betriebshofgebäude	2.000	1.800	2.238	5
6460	Reparaturen/Instandhaltung v. Anlagen und Maschinen	7.800	6.500	9.163	
6470	Reparaturen/Instandhaltung Betriebs und Geschäftsausstattung	500	500	497	
6495	Wartungskosten Soft- und Hardware	2.100	2.600	736	12
6520	KFZ - Versicherungen	6.380	6.200	6.105	
6530	Laufende KFZ Betriebskosten	23.900	25.300	24.462	6
6540	KFZ Reparaturen/Unterhaltung/Pflege	10.360	9.500	16.919	
6570	Fahrzeugprüfungen, Beitrag DEKRA	750	750	675	
6625	Geschenke betriebliche Zwecke	50	0	140	
6640	Bewirtungskosten	50	50	90	
6650	Dienstreisen, Fahrtkostenerstattungen	500	500	0	
6800	Porto, Telefon, Telefax, Kopierer	4.200	4.200	4.240	
6805	Leitungskosten Server Rathaus	1.600	3.800	1.511	8
6815	Bürobedarf, Bekanntmachung	1.400	1.300	1.729	
6820	Zeitschriften, Fachliteratur	300	500	274	
6821	Fortbildungskosten	2.500	4.300	10.025	11
6827	Abschluß- und Prüfungskosten	4.000	5.600	5.376	7
6830	Buchführungskosten	1.600	0	916	
6840	Miete für ausgeliehene Spezialmaschinen	1.000	1.000	0	9
6841	Leasingraten	4.500	3.580	6.907	10
6845	Werkzeuge, Kleingeräte	1.500	2.200	2.840	
6850	Sonstiger Betriebsbedarf, Unvorhergesehenes	6.000	6.000	9.257	
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	468	749	473	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	99.858	103.369	124.830	

Erläuterung

Nr.

- 1 Ersatzbeschaffung für Dienstbekleidungen
- 2 Miete für Streusalzlager
- 3 Reinigung durch Fremdfirma
- 4 Anteil der Betriebshofmitarbeiter an der Gesamtgemeindeprämie
- 5 Instandhaltung Gebäude, Wartung Sektionaltore, Reinigung Ölabscheider, ect.
- 6 Kraft- und Schmierstoffe des Fuhrparks; Anstieg aufgrund der gestiegenen Benzin und Dieselpreise
- 7 Gebühr für Prüfung Eröffnungsbilanz und Jahresabschluß
- 8 Kosten für die Leitungsanbindung an der Server der Gemeindeverwaltung
- 9 Spezialmaschinen deren Anschaffung unwirtschaftlich wäre, werden bedarfsweise angemietet.
- 10 Leasingraten für einen neuen Pritschenwagen (Kipper), Lieferzeit ca. Juni 2009
- 11 Lehrgänge für Auszubildenden und Softwareschulung "Infoma"
- 12 Der Aufwand für Service und Updates der "Infoma"-Software beträgt mtl. ca. 125,- €-. Hinzu kommt Wartungsaufwand durch den Systemadministrator der Verwaltung.

Erfolgsplan 2009

2.2.4 Nr.	sonstige betriebliche Aufwendungen Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
5900	Fahrleistungen Busunternehmen	58.200	48.800	48.806	1
6304	Verwaltungs- und Buchführungskosten durch Bauhof	1.900	1.800	1.800	
6420	Beiträge an Kommunalverbände und VGN	4.950	4.800	4.760	2
6422	Konzessionen/Änderungskonzessionen	0	0	0	
6451	Einrichtung/Unterhaltung/Reinigung Haltestellen Verkehrsbetrieb	1.700	1.700	2.732	4
6800	Porto, Telefon, Telefax, Kopierer	50	50	133	
6815	Bürobedarf, Bekanntmachung	50	50	0	
6816	VGN Wertmarken	80	50	0	
6820	Zeitschriften, Bücher	100	100	83	
6821	Fortbildungskosten	0	0	527	
6823	Planungskosten	0	0	369	3
6827	Abschluß- und Prüfungskosten	100	100	50	
6851	Einnahmeausgleich VGN	13.800	0	0	5
6855	Nebenkosten des Geldverkehrs	50	50	78	
6900	Verluste aus Anlagenabgang	0	0	250	
6901	Abwicklung Auflösung Bürgerbusverkehr	0	0	1.436	
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen		80.980	57.500	61.024	

Erläuterung

Nr.

- 1 Vergütung Busunternehmen für Ortslinienverkehr (54.200 €) und Zusatzfahrten Hallenbad Rheurdt (4.000 €)
Die vertraglich geltend gemachte Erhöhung für das Busunternehmen beträgt im Jahr 2009 5,56 %
Hinzu kommt eine Fahrtstreckenausweitung im Bereich der Vorsterstraße
- 2 Die Beiträge für die Geschäftsstellenkosten der VGN wurden der Kostenentwicklung angepasst.
- 3 Planungskosten Ortslinienverkehr, Erstellung Änderungskonzessionen
- 4 Arbeiten werden durch den Betriebshof ausgeführt
- 5 Die unter 1.2.1 ausgewiesenen "Umsätze VGN" werden nicht durch den Ortslinienverkehr erzielt und sind daher an die VGN abzuführen.

Erfolgsplan 2009

2.1.5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen Bauhof		Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
Nr.	Bezeichnung	2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
7300	Zinsen für Kassenkredite	500	1.100	0	
7310	Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	
7320	Zinsen für langfristige Verbindlichkeiten	7.800	11.120	8.367	1, 3
7326	Zinsen zur Finanzierung des bewegl. Anlagevermögens	3.450	0	0	2, 3
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		11.750	12.220	8.367	

2.2.5 Zinsen und ähnliche Aufwendungen Verkehrsbetrieb		Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
Nr.	Bezeichnung	2009	2008	Ergebnis 2007	
7300	Zinsen für Kassenkredite	0	0	0	
7310	Zinsen für kurzfristige Verbindlichkeiten	0	0	0	
Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	

Erläuterung

Nr.

- 1/2 Der im Jahr 2008 unter der Nr. 7320 ausgewiesene Ansatz in Höhe von 11.120,-- € wurde zur besseren Transparenz gesplittet.
- 1 Aus der allgemeinen Verwaltung wurde ein Kredit mit einem Restkapital zum 31.12.1998 i.H.v. 217.909 Euro übernommen. Im Rahmen einer Umschuldung wurde die Laufzeit mit einem Zinssatz von 4,8 % auf 15 Jahre mit der West LB neu abgeschlossen. Der Kredit entspricht seiner Höhe nach den Kreditverbindlichen für den voll kreditfinanzierten Kauf des Betriebshofes Loeweg 4. Die Zinsen belaufen sich im Jahr 2009 auf 7.800,-- €
- 2 Zinsen in Höhe von 3.450,-- € für den Kredit in Höhe von 70.325,-- € zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes aus dem Jahr 2008. (Neuanschaffung LKW)
- 3 Die Tilgungsleistungen sind im Vermögenshaushalt unter der Gliederungsnummer 2.1 ausgewiesen.

Erfolgsplan 2009

2.1.6 Nr.	sonstige Steuern Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
7680	Grundsteuer	0	0	0	1
7685	Kraftfahrzeugsteuer	1.900	900	1.945	2
Summe sonstige Steuern		1.900	900	1.945	

2.2.6 Nr.	sonstige Steuern Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro			Erläuterung Nr.
		2009	2008	Ergebnis Jahresrechnung 2007	
7685	Kraftfahrzeugsteuer	0	0	0	3
Summe sonstige Steuern		0	0	0	

Erläuterung
Nr.

- 1 Für öffentliche Grundstücke besteht Grundsteuerbefreiung.
- 2 Für Fahrzeuge die ständig im Straßen- und Wegebau eingesetzt sind, besteht Steuerbefreiung.
- 3 Der Bürgerbus war KFZ-Steuer befreit.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk

Vermögensplan

für das Wirtschaftsjahr

2009

Vermögensplan 2009

Nr.	Vermögensplan Bauhof Bezeichnung	Wertansätze in Euro		Erläuterung Nr.
		2009	2008	
1.	Einnahmen			
1.1.	Abschreibungen	45.642	44.000	
1.2.	Kreditmarktmittel	0	55.325	4
1.3.	Forderungen an die Gemeinde	0	0	
1.4.	Entnahme aus der allg. Rücklage	0	0	
1.5.	Verkaufserlös alter LKW	0	5.000	
1.6.	Entnahme Kassenbestand	17.383	0	
	Summe Einnahmen	63.025	104.325	
2.	Ausgaben			
2.1.	Tilgung von Kreditmarktmitteln	14.474	10.600	1
2.2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	
2.3.	Abführung Jahresüberschuß an Gemeinde	0	0	
2.4.	Einstellung Jahresüberschuß in Rücklagen	7.851	0	
2.5.	Errichtung eines Schleppdaches	7.500	5.000	2
2.6.	Kauf des Werbefinanzierten Fiat zum Restwert	0	4.000	
2.7.	Anschaffung einer neuen Buchführungssoftware "Infoma"	0	5.725	3
2.8.	Anschaffung eines neuen LKW mit Ladekran	0	79.000	
2.9.	Anschaffung Federzinkenegalisor	14.500	0	5
2.10.	Anschaffung Wildkrautegge	5.200	0	5
2.11.	Anschaffung einer Astschere (Anbaugerät)	13.500	0	
	Summe Ausgaben	63.025	104.325	

Erläuterung

Nr.

- 1 - Tilgungsleistungen des Kredites der West LB in Höhe von 7.102,- € sowie für die Kreditmarktmittel zur Finanzierung der Investitionen aus dem Jahr 2008 in Höhe von 7372,- €
-s. Erläuterung unter 2.1.5. / 7320-
- 2 Unter dem Schleppdach sollen die Winterdienstgeräte, das Wasserfaß, die Schadstoffsammelstelle Kalt-Teermaterial, und Gemeindemobil etc. witterungsgeschützt untergebracht werden. Der Bau war bereits für das Das Schleppdach soll in Eigenleistung errichtet werden.
Der Bau war bereits im Jahr 2008 vorgesehen, wurde aber wg. Arbeitsauslastung ins Jahr 2009 verschoben.
- 3 Bei Anschaffung der Infoma-Software konnte durch die Angliederung an die Beschaffung der Verwaltung die Lizenzgebühren deutlich günstiger erworben werden und die Kosten auf 3 Raten verteilt werden.
Die 1. Rate wurde mit 2.452,- € bereits im Jahr 2007 fällig.
Die ausgewiesenen 5.725 € sind der Restbetrag; fällig in 2 Raten im Februar und Mai 2008
- 4 Aufnahme eines Kredites zur Finanzierung der Ausgaben für die Anschaffung des LKW's.
- 5 Geräte zur Instandsetzung, Überarbeitung und Pflege von wassergebundenen Wegen

Vermögensplan 2009

Nr.	Vermögensplan Verkehrsbetrieb Bezeichnung	Wertansätze in Euro		Erläuterung Nr.
		2009	2008	
1.	Einnahmen			
1.1.	Abschreibungen	971	971	1
1.2.	Kreditmarktmittel	0	0	
1.3.	Forderungen an die Gemeinde	0	0	
1.4.	Entnahme aus der allg. Rücklage	0	0	
1.5.	Entnahme Kassenbestand	21.500		
	Summe Einnahmen	22.471	971	
2.	Ausgaben			
2.1.	Tilgung von Kreditmarktmitteln	0	0	2
2.2.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	
2.3.	Abführung Jahresüberschuß an Gemeinde	0	0	
2.4.	Einstellung Jahresüberschuß in Rücklagen	971	971	
2.5.	Rückzahlung Zuschuss Bürgerbus	21.500	0	
	Summe Ausgaben	22.471	971	

Erläuterung Nr.

- 1 Nachdem bereits im Jahr 2007 die Anschreibung für die "Ingangsetzung Verkehr" ausgelaufen ist, verbleibt nur noch die AfA für die Abschreibung der Haltestellen der Ortlinien.
- 2 Die Rückzahlungsanforderung des Zuschusses der Bezirksregierung zur Anschaffung des Bürgerbusses steht immer noch aus.
Die Höhe richtet sich nach dem Abschreibungszeitraum des Zuschusses; demnach wären ca. 21.500,00 an die Bezirksregierung zu erstatten.
Nach Aussage der Bezirksregierung kann der Rückzahlungsanspruch aber auf die Höhe des tatsächlichen Verkaufserlöses (19.250,-- €) beschränkt werden.

Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk

Stellenübersicht

für das Wirtschaftsjahr

2009

Stellenübersicht 2009

A: Beamte (nachrichtlich)

Besoldungsgruppe	Stellenplan 2009	Stellen nach dem 2008	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2008	Erl.
A 12	1	1	1	1)
Insgesamt	1	1	1	

1) Tätigkeit für den Betriebshof 40%,

B: Tariflich Beschäftigte

Entgeltgruppe	Stellenplan 2009	Stellen nach dem Stellenplan 2008	tatsächlich besetzte Stellen am 30.06.2008	Erl.
9	0	0	0	2), 3), 4)
8	1	1	1	
6	11	9	7	
5	1	3	3	
3	1	1	1	
1	0	0	0	
Insgesamt	14	14	12	

1) nur nachrichtlich, da Beamte im Stellenplan der Gemeinde ausgewiesen werden

2) davon 1 TZ-Stelle, 25 Std. wöchentlich

3) Stelle derzeit nicht besetzt

4) 2 Höhergruppierungen aus der Entgeltgruppe 5

Finanzplanung

Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1.	Einnahmen					
1.1	Abschreibungen	47.100	42.150	32.850	34.250	32.150
1.2	Kreditmarktmittel	12.950	29.700	24.400	57.000	0
1.3	Inanspruchnahme Kassenbestand	0	0	0	0	29.100
1.4	Entnahme aus der Rücklage	0	0	0	0	0
1.5	Zuschüsse Dritte	0	0	0	0	0
1.6	Verkaufserlöse Anlagevermögen	0	8.000	500	5.000	3.500
	Summe Einnahmen	60.050	79.850	57.750	96.250	64.750
2.	Ausgaben					
2.1	Neuanschaffungen bewegl. Vermögen	44.000	60.000	34.800	67.500	36.000
2.2	Tilgung von Kreditmarktmitteln	16.050	19.850	22.950	28.750	28.750
2.3.	Zuführung zur allgemeinen Rücklage	0	0	0	0	0
	Summe Ausgaben	60.050	79.850	57.750	96.250	64.750

Jahr 2010 Ersatzbeschaffung Iseki
 Jahr 2011 Ersatzbeschaffung Schmalspurtraktor
 Jahr 2012 Anschaffung eines Salzstreuers
 Jahr 2013 Ersatzbeschaffung Großtraktor
 Jahr 2014 Ersatzbeschaffung Großflächenmäher

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro		Euro	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Stammkapital		42.948,52	42.948,52
geleistete Anzahlungen		3.540,05	0,00	II. Gewinnrücklagen			
II. Sachanlagen				andere Gewinnrücklagen		163.046,79	149.046,79
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	217.728,57		223.008,57	III. Verlustvortrag		37.353,98-	11.021,56-
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.003,41		22.350,91	IV. Jahresfehlbetrag		13.325,12-	84.289,32-
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	77.229,67		98.239,17	B. Rückstellungen			
4. Anlagen im Bau	<u>0,00</u>		<u>0,00</u>	Sonstige Rückstellungen		27.186,90	24.495,29
		300.961,65	343.598,65	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	169.448,00		200.981,20
I. Vorräte				2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	17.018,04		13.864,10
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		3.365,84	4.752,46	3. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	0,00		10.718,82
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>26.558,66</u>		<u>29.944,44</u>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.806,72		14.409,86			213.024,70	255.508,56
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde	5.030,51		10.507,94	- davon aus Steuern			
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>1.234,08</u>		<u>741,00</u>	Euro 4.257,08 (Euro 0,00)			
		9.071,31	25.658,80				
Übertrag		316.938,85	374.009,91	Übertrag		395.527,81	376.688,28

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro		Euro	31.12.2007 Euro	31.12.2006 Euro
Übertrag		316.938,85	374.009,91	Übertrag		395.527,81	376.688,28
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		77.493,35	1.047,66				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		1.095,61	1.630,71				
		<u>395.527,81</u>	<u>376.688,28</u>			<u>395.527,81</u>	<u>376.688,28</u>
		<u><u>395.527,81</u></u>	<u><u>376.688,28</u></u>			<u><u>395.527,81</u></u>	<u><u>376.688,28</u></u>

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	818.434,96	794.106,95
2. Sonstige betriebliche Erträge	13.076,94	22.815,11
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	83.415,35	102.012,43
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>48.806,07</u>	<u>47.467,24</u>
	132.221,42	149.479,67
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	410.620,76	419.788,42
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>121.355,47</u>	<u>138.442,01</u>
	531.976,23	558.230,43
- davon für Altersversorgung Euro 37.055,03 (Euro 40.017,85)		
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs	33.224,76	57.279,51
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	137.102,42	126.699,93
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>8.367,00</u>	<u>8.666,28</u>
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.379,93-	83.433,76-
9. Sonstige Steuern	1.945,19	855,56
10. Jahresfehlbetrag	<u>13.325,12</u>	<u>84.289,32</u>

Lagebericht

Lagebericht 2007

A) **Geschäftsverlauf und Rahmenbedingungen**

1. Entwicklung der Branche und Gesamtwirtschaft

Nach dem starken Aufschwung im Jahr 2006, der sich in einer Zunahme des Bruttoinlandsproduktes von nahezu 3% niedergeschlagen hatte, präsentierte sich die deutsche Volkswirtschaft im Jahr 2007 weiterhin in einer guten Verfassung. Das Bruttoinlandsprodukt nahm trotz gedämpfter Effekte der Umsatzsteuererhöhung und der Versicherungen infolge der im Sommer virulent gewordenen Krise auf den Finanzmärkten um 2,6% zu.

2. Einschätzung der Betriebsleitung zur gesamt- und branchenwirtschaftlichen Entwicklung im eigenen Geschäftsverlauf

Der Betriebshof Wachtendonk verfügt über einen nahezu fast vollständig konjunkturunabhängigen Kundentamm. Der Betrieb wirkt als Dienstleistungsunternehmen für die Gemeinde Wachtendonk und übernimmt die Erledigung der kommunalen Aufgaben. Entsprechend der Betriebssatzung fallen hierunter folgende Aufgaben:

- Unterhaltung der gemeindlichen Verkehrs- und Grünflächen
- Hausmeistertätigkeiten für in Trägerschaft der Gemeinde stehende Schulen
- Betrieb von Personennahverkehr im Gebiet der Gemeinde Wachtendonk (Ortlinienverkehr)

3. Einbeziehung finanzieller Leistungsindikatoren

Die Ergebnisse des Betriebshofes der Gemeinde Wachtendonk haben sich in den vergangenen vier Wirtschaftsjahren wie folgt entwickelt:

	2003	2004	2005	2006	2007
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Bauhof	28.667,68	280,98	-11.067,95	-26.332,42	11.055,03
Verkehrsbetrieb	0,00	1.987,00	-29.953,61	-57.956,90	-24.380,15
	28.667,68	2.267,98	-41.021,56	-84.289,32	-13.325,12

Die Darstellung zeigt, dass sich die Ergebnisse der Sparte Verkehrsbetrieb (mit Ausnahme im Wirtschaftsjahr 2004) stets negativ d.h. defizitär ausfallen. Im Wirtschaftsjahr 2006 hatte der Verkehrsbetrieb sein bisher schlechtestes Ergebnis aufgrund der Einstellung des Bürgerbusses und den damit zusammenhängenden Aufwendungen (außerplanmäßige Abschreibung Bürgerbus sowie verschiedene Anlagenabgänge). Im Wirtschaftsjahr 2007 wurde wieder das Niveau erreicht wie auch im Wirtschaftsjahr 2005. Der Verkehrsbetrieb betreibt jedoch nur noch den Ortslinienverkehr in Wachtendonk und Wankum.

Das Ergebnis des Bauhofes ist gegenüber dem Vorjahr besser ausgefallen. Der Jahresüberschuss resultiert im Wesentlichen aus der Anpassung der Budgets sowie durch Einsparung von Personalkosten (wegen Lohnfortzahlung).

4. Besondere Ereignisse des Wirtschaftsjahres 2007

Im Berichtsjahr 2007 wurde das Fahrzeug des Bürgerbusses sowie der dazugehörige Zahltisch veräußert. Hieraus konnten Verkaufserlöse in Höhe von insgesamt EUR 16.250,00 erzielt werden. Der Verkauf zog einen Restbuchwertabgang in Höhe von EUR 16.500,00 nach sich.

Im Wirtschaftsjahr 2007 wurde damit begonnen, die EDV-Buchhaltungssoftware von DATEV auf "newsystem kommunal" der Firma INFOMA umzustellen. Die kaufmännischen Mitarbeiter sowie die Betriebsleitung nahmen bereits an verschiedenen Schulungen teil um eine sichere Anwendung dieses neuen Programms zu gewährleisten. Dem Betrieb entstanden dadurch Schulungskosten in Höhe von rd. TEUR 9,6. Die erworbenen Softwarelizenzen wurden im Anlagevermögen des Betriebes aktiviert.

5. Ergebnisse der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt.

B) Lage des Unternehmens1. Ertragslage

Die mit Wirkung zum 1. Januar 1999 gegründete eigenbetriebsähnliche Einrichtung schloss das Wirtschaftsjahr 2007 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR -13.325,12 ab.

Im Vergleich zum Vorjahr und zum Wirtschaftsplanansatz 2007 hat sich das Ergebnis folgendermaßen entwickelt:

	Ist 2006	Soll 2007	Ist 2007	Abweichung
	EUR	EUR	EUR	Ergebnis
1a. Umsatzerlöse Bauhof	755.745,63	730.159,00	780.885,71	+50.726,71
1b. Umsatzerlöse Verkehrsbetrieb	38.361,32	33.800,00	37.549,25	+3.749,25
2. Sonstige betriebliche Erträge	22.815,11	72.150,00	13.076,94	-59.073,06
Summe der Betriebserträge	816.922,06	836.109,00	831.511,90	-4.597,10
3. Materialaufwand	-149.479,67	-100.150,00	-132.221,42	-32.071,42
4. Personalaufwand	-558.230,43	-593.500,00	-531.976,23	+61.523,77
5. Abschreibungen	-57.279,51	-39.370,00	-33.224,76	+6.145,24
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-126.699,93	-120.309,00	-137.102,42	-16.793,42
Summe der Betriebsaufwendungen	-891.689,54	-853.329,00	-834.524,83	+18.804,17
I. Betriebsergebnis	-74.767,48	-17.220,00	-3.012,93	+14.207,07
7. Zinsen- und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	+/- 0,00
8. Zinsen- und ähnliche Aufwendungen	-8.666,28	-10.400,00	-8.367,00	+2.033,00
II. Finanzergebnis	-8.666,28	-10.400,00	-8.367,00	+2.033,00
III. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-83.433,76	-27.620,00	-11.379,93	+16.240,07
9. Sonstige Steuern	-855,56	-2.000,00	-1.945,19	+54,81
IV. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-84.289,32	-29.620,00	-13.325,12	+16.294,88

Das Jahresergebnis liegt mit EUR -13.325,12 um EUR 16.294,88 über dem Wirtschaftsplanansatz für das Wirtschaftsjahr 2007. Die Ergebnisverbesserung ist wie bereits angeführt insbesondere auf die geringeren Personalkosten zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse der Sparte Bauhof haben sich wie folgt entwickelt:

<u>Umsatzerlöse Bauhof</u>	<u>Ist 2006</u>	<u>Soll 2007</u>	<u>Ist 2007</u>	<u>Abweichung</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR
Transportleistungen	3.024,48	1.800,00	4.260,24	+2.460,24
Straßenunterhaltung	224.940,49	235.500,00	278.883,88	+43.383,88
Winterdienst	372,00	1.100,00	159,69	-940,31
Grün- und Parkanlagen	49.859,30	37.100,00	66.636,74	+29.536,74
Wirtschafts- und Wanderwege	140.938,47	134.000,00	154.537,70	+20.537,70
Straßenbeleuchtung	4.400,00	4.400,00	4.812,59	+412,59
Kanal	12.116,45	35.500,00	10.207,65	-25.292,35
Schulen	127.512,49	135.485,00	134.865,63	-619,37
Abfallbeseitigung Müllkippen	48.699,96	48.700,00	49.136,79	+436,79
Spiel- und Sportplätze	99.582,13	33.200,00	33.494,63	+294,63
Sonstige Dienstleistungen	44.299,86	63.374,00	43.890,17	-19.483,83
	755.745,63	730.159,00	780.885,71	+50.726,71

Die Umsatzerlöse in Höhe von EUR 780.885,71 liegen um rd. 6% über dem Planansatz. Gegenüber dem Vorjahr konnte der Bauhof eine Erlössteigerung von etwa 3% realisieren. Deutliche Zuwächse sind in den Bereichen der Straßenunterhaltung (+ TEUR 53,9), der Pflege von Grün- und Parkanlagen (+ TEUR 16,8) sowie in der Unterhaltung der Wirtschafts- und Wanderwege (+ TEUR 13,6) zu verzeichnen. Der Rückgang im Bereich der Pflege von Spiel- und Sportplätzen von rd. TEUR 66,0 ist auf den Wegfall der Sportstättenpflege zurückzuführen. Diese wird ab dem Wirtschaftsjahr 2007 durch eine private Sportplatzbetreibergesellschaft durchgeführt.

Die Erlöse des Verkehrsbetriebes haben sich gegenüber dem Vorjahr insbesondere aufgrund der weggefallenen Einnahmen aus dem Bürgerbus verringert.

Die um rd. TEUR 60,0 geringeren sonstigen Erträge resultieren aus einer unterschiedlichen Zuordnung von Erträgen im Wirtschaftsplan. Beispielsweise werden die Eingliederungszuschüsse (TEUR 12,8) der Bundesagentur für Arbeit direkt mit den entstandenen Personalaufwendungen saldiert.

Die Materialaufwendungen konnten gegenüber dem Vorjahr sowie gegenüber dem Wirtschaftsplanansatz 2007 gesenkt werden.

Das Betriebsergebnis erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von EUR – 74.767,48 auf EUR – 3.012,93 im Wirtschaftsjahr 2007.

Nach Abzug der Darlehenszinsen (EUR 8.367,00) und der sonstigen Steuern (EUR 1.945,19) verbleibt ein Jahresfehlbetrag von EUR –13.325,12.

2. Vermögenslage

Der Betriebshof betrieb im Wirtschaftsjahr 2007 seine Geschäftstätigkeiten mit eigenem Vermögen.

Das Anlagevermögen belief sich zum Bilanzstichtag auf EUR 304.501,70 (Vorjahr: EUR 343.598,65). Das Anlagevermögen umfasst 77 % (Vorjahr: 91 %) der Bilanzsumme der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

Die Investitionen des Berichtsjahres in Höhe von EUR 10.627,81 resultieren aus Vermögensgegenständen der Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie aus Auszahlungen, die aus der Softwareumstellung resultieren.

3. Finanzlage

Die wirtschaftliche Eigenkapitalquote der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung liegt zum 31. Dezember 2007 bei 39,1 % (Vorjahr: 25,7%). Der Anstieg zum Vorjahr ist auf den Abbau von Verbindlichkeiten sowie auf den Verlustausgleich durch die Gemeinde Wachtendonk zurückzuführen.

Das bilanzielle Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	<u>2007</u>	<u>2006</u>	<u>Veränderung</u>
	EUR	EUR	EUR
Stammkapital	42.948,52	42.948,52	+/- 0,00
Gewinnrücklagen	163.046,79	149.046,79	+14.000,00
Verlustvortrag	-37.353,98	-11.021,56	-26.332,42
Jahresfehlbetrag	-13.325,12	-84.289,32	+70.964,20
	<u>155.316,21</u>	<u>96.684,43</u>	<u>+58.631,78</u>

Das von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung verfolgte Ziel – als Dienstleister für die Gemeinde Wachtendonk tätig zu sein - konnte weiterhin erfolgreich umgesetzt werden.

In der Bilanz wurden folgende Rückstellungen erfasst:

	01.01.2007	Inanspruchnahme	Auflösung	Zuführung	31.12.2007
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Urlaub und Gleitzeitüberhänge	20,7	-20,7	0,0	21,7	21,7
Jahresabschlussprüfungen	3,8	-3,8	0,0	4,3	4,3
VGN-Beiträge IV. Quartal	0,0	0,0	0,0	1,2	1,2
	24,5	-24,5	0,0	27,2	27,2

Eine Erläuterungen zu den Rückstellungen ist aus dem Anhang zu entnehmen.

Der Anlagendeckungsgrad II des Betriebshofes Wachtendonk beträgt zum Bilanzstichtag 104,5% (Vorjahr: 77,5%). Die Kennzahl errechnet sich aus der Relation aus dem lang- und mittelfristigen Kapital zum Anlagevermögen. Um Kapitalstrukturrisiken ausschließen zu können, sollte das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein. Hier wird ein Anlagendeckungsgrad von mindestens 100% erwartet. Insbesondere aufgrund der Verringerung des Anlagevermögens (durch Abschreibungen und Anlagenabgang Bürgerbus) um TEUR 39 hat sich der Anlagendeckungsgrad gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert. Das Eigenkapital (als langfristiges Kapital) hat sich aufgrund des Jahresergebnisses und des Verlustausgleichs 2006 um rd. TEUR 59 erhöht. Das mittel- und langfristige Fremdkapital (Darlehensverbindlichkeiten) haben sich aufgrund der planmäßigen Erbringung des Kapitalsdienstes um ca. TEUR 6 verringert.

Der ertragswirtschaftliche Cashflow der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ermittelt sich wie folgt:

	Verkehrs- betrieb	Bauhof	Gesamt
	EUR	EUR	EUR
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	-24.380,15	11.055,03	-13.325,12
+ Abschreibungen	971,00	32.253,76	33.224,76
+ Veränderung Rückstellungen	1.190,00	1.501,61	2.691,61
Cashflow	-22.219,15	+44.810,40	+22.591,25

Der Cashflow weist näherungsweise den finanziellen Überschuss des Betriebes aus. Er zeigt, inwieweit erwirtschaftete Mittel für Investitionen, Schuldentilgung und Gewinnabführung während des Wirtschaftsjahres zur Verfügung standen. Der Cashflow ist im Wirtschaftsjahr 2007 positiv. Die Darstellung zeigt, dass sich in der Sparte Verkehrsbetrieb jedoch ein negativer Cashflow entwickelt hat. Die Umsatzerlöse aus dem Fahrkartenverkauf (TEUR 37,5) reichten nicht aus um die Fahrleistungen des fremden Busunternehmers (TEUR 48,8) zu decken. Die Liquidität in der Sparte Verkehrsbetrieb wurde im Wirtschaftsjahr 2007 u.a. durch die Einzahlungen der Gemeinde Wachtendonk zum Verlustausgleich 2006 und die Vorauszahlungen auf den Jahresfehlbetrag 2007 stabilisiert.

Die Liquidität (TEUR +13,5; Vj: TEUR –77,5) war zum 31. Dezember 2007 positiv. Die Betriebsleitung weist an dieser Stelle darauf hin, dass es sich hierbei um eine stichtagsbezogene Kennzahl handelt. Während des Wirtschaftsjahres 2007 war die Zahlungsfähigkeit des Betriebshofes zu jederzeit gegeben.

C) Nachtragsbericht

Es sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres eingetreten.

D) Risikobericht

Auch als kommunales Unternehmen unterliegt der Betriebshof bestimmten unternehmerischen Chancen und Risiken. Zwar stehen insbesondere im hoheitlichen Bereich bestimmte Marktmechanismen außen vor; gleichwohl nimmt der Wettbewerbsdruck stetig zu.

Auch existieren bestimmte Rahmenbedingungen und Einflüsse, die entweder Chancen und/oder Risiken für den Betriebshof Wachtendonk eröffnen.

Chancen

- Der Wesentliche „Kunde“ des Betriebshofes Wachtendonk ist die Gemeinde Wachtendonk. Hier kann davon ausgegangen werden, dass eine Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde nicht eintreten wird. Daher ist der Betriebshof Wachtendonk nur im geringsten Maße (im Bereich der Privatkunden) von Forderungsausfällen betroffen.
- Aufgrund der Qualifikation und fortgesetzter Schulungen des Personalstamms ist der Betriebshof durchaus in der Lage weitere kommunale Aufgaben (z.B. im Rahmen eines Gebäudemanagements) wahrzunehmen.
- Der Betriebshof der Gemeinde Wachtendonk ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Gemeinde. Von einer Insolvenzgefahr ist nicht auszugehen.

Risiken

- Die Mitarbeiter des Betriebshofes unterliegen dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die gewerkschaftlichen Forderungen auf künftige Nettolohnerhöhungen auf den Personalaufwand des Betriebes auswirken werden.
- Aufgrund eines fest vorgegebenen Budgets durch die Gemeinde Wachtendonk ist es für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung erschwerend, die zunehmend durchzuführenden Aufgaben kostendeckend abzuarbeiten.

- Die Sparte Verkehrsbetrieb ist defizitär. Die Umsatzerlöse sind hauptsächlich von den Fahrgastzahlen abhängig. Die Höhe der Fahrgastzahlen der Ortslinien ist ebenfalls witterungsbedingt. Bei gutem Wetter wird das Busangebot seitens der Schüler deutlich weniger in Anspruch genommen. Die Kosten des Fremdunternehmers werden auch zukünftig nicht durch die Umsatzerlöse gedeckt werden können.

E) Maßnahmen zur Erhaltung der Vermögens- und Leistungsfähigkeit

Entsprechend § 10 EigVO NRW hat die Betriebsleitung ein Risikofrüherkennungssystem einzurichten. Ein solches Überwachungssystem im Betriebshof bereits in Grundzügen installiert.

Im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems werden zu inneren betrieblichen Kontrollen durch die Betriebsleitung regelmäßig Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung durchgeführt.

Quartalsmäßig werden die Ergebnisse im Rahmen des Berichtswesens dem Betriebsausschuss sowie dem Bürgermeister und dem Kämmerer der Gemeinde Wachtendonk übermittelt.

Es besteht eine laufende Liquiditätsüberwachung und – soweit erforderlich – auch ein Mahnwesen.

Auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung wird der Wirtschaftsplan mit allen erforderlichen Anlagen aufgestellt. Ebenfalls wird im Rahmen der Überwachung geprüft, ob eine unverzügliche Änderung des Wirtschaftsplans in Form eines Nachtragsplans zu erfolgen hat.

Es besteht ein regelmäßiger Dialog zwischen dem Betriebsleiter, dem Bürgermeister sowie den Fachbereichsleitern der Gemeindeverwaltung. Die Unternehmensziele werden diskutiert und bei Abweichungen werden entsprechende Maßnahmen ergriffen um entsprechend gegenzusteuern.

Seitens der Sachbearbeiter der Gemeindeverwaltung werden die vom Betriebshof in Rechnung gestellten Leistungen überprüft und – wenn erforderlich – vor Ort nachgeprüft.

F) Prognosebericht

Im Wirtschaftsjahr 2007 haben die ersten Schulungen hinsichtlich der neuen Buchhaltungssoftware "newsystem kommunal" der Firma INFOMA begonnen. Der „Echtstart“ soll im Wirtschaftsjahr 2008 erfolgen. Aufgrund der vollständig verschiedenen Anwendung zur bisherigen „DATEV-Kanzlei Rechnungswesen“ Software werden sich im kommenden Wirtschaftsjahr spürbare organisatorische Veränderungen im Ablauf des Tagesgeschäfts der Buchhaltung ergeben.

Die Fördergelder zur Einrichtung eines Bürgerbusbetriebes sind aufgrund der Einstellung des Bürgerbusverkehrs anteilig zurückzuzahlen. Im Wirtschaftsjahr 2007 wurden bereits die Fördergelder des Kreises Kleve anteilig zurückerstattet. Die Rückzahlung der Zuschüsse an die Bezirksregierung Düsseldorf steht noch aus. In der Bilanz zum 31. Dezember 2007 sind noch Verbindlichkeiten in Höhe von rd. TEUR 22 ausgewiesen.

Die Betriebsleitung ist auch zukünftig bestrebt, den Betriebshof nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu führen und die Kosten so gering wie möglich zu halten. Dennoch sollte im Hinblick auf die Entwicklung der Jahresergebnisse (insbesondere in der Sparte Bauhof) über eine Anpassung des Budgets verhandelt werden damit sich die Ertragslage nachhaltig verbessern kann.

Wachtendonk, den 13. März 2008

gez. Franz-Josef Delbeck
Betriebsleiter